



MITTEILUNGSBLATT

Amtsblatt des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg, der Stadt Meersburg und den Gemeinden Hagnau, Stetten und Daisendorf

DIESE WOCHE

Bekanntmachungen	S. 3
Nachrichten aus MEERSBURG	S. 9
Meersburger Therme; Frei- und Strandbad	S. 20
Nachrichten aus HAGNAU	S. 25
Nachrichten aus STETTEN	S. 36
Nachrichten aus DAISENDORF	S. 40
Kirchliche Nachrichten	S. 45
Gemeindeverwaltungsverband	S. 48



Burgweganlagen Konzerte

Der Stadtkapelle Meersburg

Besuchen Sie uns diesen Donnerstag um 20:00 Uhr bei unserem Konzert in den Meersburger Burgweganlagen.

Wir freuen uns auf Sie!

Termine im September:

06. September 2018

13. September 2018



meersburger konzert..gespräche

ENSEMBLE MODERN

INTERNATIONALE ENSEMBLE MODERN AKADEMIE

TEODORE ANZELLOTTI

SALOME KAMMER

HANS ZENDER

Hans Zender „Hölderlin lesen III und V“
Konzert · Vorträge · öffentliche Probe · Lesung

21. und 22.09.2018

www.vineum-bodensee.de
www.meersburg.de



HANS UND GERTRUD ZENDER-STIFTUNG



vineum bodensee

WEIN KULTUR GESCHICHTE MEERSBURG





NOTRUFBEREITSCHAFTSDIENSTE WICHTIGE RUFNUMMERN

ERSTE HILFE

Notruf 110

**Rettungsleitstelle,
Rettungsdienst + Feuerwehr 112**

- Feuerwehr
- Notfallrettung
- Luftrettung

Feuerwehrgerätehaus 4308-0

**Integrierte Leitstelle des
Bodenseekreises (allg.)**

**Tel. 07541/19296
Fax. 07541/809367
(auch Gehörlosenfax!)**

Behördenrufnummer 115

DLRG-Wasserrettungswache 440-2860

**Polizeiposten
Meersburg 43443
Überlingen 07551/8040**

**Wasserschutzpolizei
Überlingen 07551/949590
oder 07551/9495909**

**Förster Martin Roth, Ittendorf
Wirrensegl 5 07544/741465**

Störungsdienste Meersburg

Strom EnBW 0800 3629-477

**Erdgas + Wasserversorgung
Stadtwerk am See 0800 505-3333**

**Gemeinschaftsantenne Altstadt
Fa. Telecab GmbH 05722/914575
Harl 17°, 31675 Bückeberg
Fax: 05722 913121
E-Mail: info@telecab.de**

**Städt. Bauhof
Bauhofleiter T. Ritsche 440-1860
o. 440-1861**

**Friedhofsverwaltung
Stadt Meersburg 07532/440-109
außerhalb d. Dienstzeit 07544/8121**

**Sperrhotline für den neuen
Personalausweis 0180 1333333**

**Notdienst für Türöffnungen
Schmäh M., 07532/9104**

APOTHEKEN

Die Notdienste der Apotheken in Hagnau, Meersburg, Uhlhingen, Mühlhofen, Salem werden im täglichen Wechsel von den nachfolgenden Apotheken versehen. Apothekendienstwechsel ist jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Mittwochnachmittag geöffnet:

Mittwoch, 29.08.2018
Neue Apotheke Meersburg, Tel. 07532-6193
Mittwoch, 05.09.2018
Hofapotheke Meersburg, Tel. 07532-6052

Donnerstag, 30.08.2018:

Linzgau-Apotheke, Pfullendorf,
Tel.: 07552/91220
Stadtapotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/62209

Freitag, 31.08.2018:

Apotheke am Obertor, Pfullendorf,
Tel.: 07552/9368177
Apotheke Dr. Braun, Stockach,
Tel.: 07771/93490
Neue Apotheke, Meersburg, Tel.: 07532/6193

Samstag, 01.09.2018:

St. Johann-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/1012
Tal-Apotheke, Wittenhofen,
Tel.: 07555/5366

Sonntag, 02.09.2018:

Apotheke Dr. Vetter, Stockach,
Tel.: 07771/6900
Kloster-Apotheke, Oberuhldingen,
Tel.: 07556/5356

Montag, 03.09.2018:

Apotheke im La-Piazza, Überlingen,
Tel.: 07551/916492
Central-Apotheke, Pfullendorf,
Tel.: 07552/5212

Dienstag, 04.09.2018:

Schloßsee-Apotheke, Mimmehausen,
Tel.: 07553/8285600
VITA-Apotheke, Nußdorf,
Tel.: 07551/308129

Mittwoch, 05.09.2018:

Bahnhof-Apotheke, Stockach,
Tel.: 07771/2313
Hofapotheke, Meersburg,
Tel.: 07532/6052

Donnerstag, 06.09.2018:

Pflummern-Apotheke, Überlingen,
Tel.: 07551/63864
Schloss-Apotheke, Heiligenberg,
Tel.: 07554/250

Hinweis:

Weitere Informationen zum Apothekennotdienst finden Sie im Internet unter:
www.lak-bw.notdienst-portal.de oder unter der kostenlosen Telefonnummer: 0800 0022833

Apothekenfinder 22 8 33

Giftnotruf 0761/19240
Von 8.00 bis 8.00 Uhr

Aktion „Mitmenschen in Not“

Anlaufstellen für den Bodenseekreis sind:
die Rettungsleitstelle des Deutschen Roten Kreuzes, **Tel. 19222**
sowie die Polizeidienststellen,

Tel. 07541/7010

oder **07551/8040**
in aktuellen Notfällen 110

Alten- und Pflegeheim

„Dr.-Zimmermann-Stift“
Heimleitung, **Tel. 07532/440-2100**
Fax 07532/440-240

Kranken- u. Altenpflege Zuhause

Sozialstation Markdorf Tel. 07544/9559-0

Sprechstd.: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr

Sozialstation Salem Tel. 07553/9222-0

Sprechstd.: Mo-Fr 08.00-12.00 Uhr

Ambulante Hospizgruppe Salem e.V.

Tel. 07553/6667 Beratung nach tel. Absprache

Ambulanter Pflegedienst Stroh

Allmendweg 25, Meersburg, **Tel.: 07532/ 5259**

ÄRZTE

Am Wochenende und an Feiertagen

können akut erkrankte Personen ohne vorherige Anmeldung direkt in die nächstgelegene Notfallpraxis kommen:

Friedrichshafen

Klinikum Friedrichshafen, Röntgenstraße 2,
88048 Friedrichshafen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von 08:00 bis 21:00 Uhr

Tettngang

Klinik Tettngang, Emil-Münch-Str. 16,
88069 Tettngang; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von
08:00 bis 21:00 Uhr

Überlingen

Helios Spital, Härtenweg 1,
88662 Überlingen; geöffnet:
Samstag, Sonn- und Feiertag von
08:00 bis 21:00 Uhr

Die zentrale Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst lautet: 116 117.

In lebensbedrohlichen Situationen ist der Rettungsdienst/Notarzt unter der Notrufnummer 112 zu alarmieren.

Außerhalb dieser Zeit ist der Hausarzt oder Vertreter zuständig. Zu bekommen über AB des jeweiligen Hausarztes.

Augenarzt: 0180-1929346

Kinderärztlicher Notdienst: 0180-1929291
Wochenende 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Kernsprechstunden 9 - 12 Uhr & 16:00 - 18:00 Uhr (bez. 17:00 - 19:00 Uhr)
ab 20:00 Uhr Weiterschaltung in die Kinderklinik
An Wochentagen 18:00 - 22:00 Uhr anschl. Kinderklinik

HNO: 0180-6077211 (SA / SO / Feiertags von 10⁰⁰ - 20⁰⁰ Uhr erreichbar)

Brillen-Notdienst, Tel. 0151-19068704

AWO Frauen- und Kinderschutzhaus,

Beschützendes Haus Bodenseekreis,

Tel. 07541 - 4893626

Tel. 07541-4893626

Notruf für Frauen und Mädchen

Verein „Frauen helfen Frauen“,

Tel. 07541/21800

Telefonseelsorge

Schwarzwald Bodensee e.V.

Tel. 0800/1110-111 o. -222

gebührenfrei und vertraulich!

Tierschutzverein, Tel. 07541/6311

Weisser Ring e.V.

Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffern und zur Verhütung von Straftaten Opfertelefon 0800 0800 343

Zahnärztlicher Notdienst

über **Tel. 01805 / 911620** an Samstagen, Sonntagen u. Feiertagen zu erfragen. Notfalldienst ist jeweils von 10.00-11.00 und 16.00-17.00 Uhr.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Meersburg, Stadt 88709 Meersburg und

Gemeinden 88709 Hagnau, 88719 Stetten und 88718 Daisendorf, Verantwortlich für den redaktionellen Teil: die jeweiligen Bürgermeister

für den Anzeigenteil/Druck: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach, Meßkircher Straße 45,

Telefon: 07771/9317-11, Telefax 07771/931740, E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage:www.primo-stockach.de

SEITE 3 TREFFPUNKTE • KULTUR • VERANSTALTUNGEN



Meersburger Sommerakademie

»Dvořák & Böhmen«

40. Meersburger Sommerakademie 2018
Chor · Orchester · Solisten

Kammerkonzert

Di, 28. August 2018 / 20:00 Uhr
Neues Schloss Meersburg, Spiegelsaal

Serenade

Do, 30. August 2018 / 19:00 Uhr
Droste-Hülshoff-Gymnasium Meersburg, Seminarkapelle

Abschlusskonzert

Dvořák Requiem op. 89
Sa, 1. September 2018 / 19:00 Uhr
Franziskanerkirche Überlingen
Anne Bretschneider Sopran / Hanna Roos Alt
Alexander Efanov Tenor / Simon Robinson Bass
Leitung: Prof. Frank Markowitsch

ReservIX-Vorverkaufsstellen
www.meersburgersommerakademie.de

Baden-Württemberg EW Carus



meersburg am bodensee

MONTAG, 3. SEPTEMBER 2018

18.00 Uhr
Krönung der Bodenseeweinprinzessin 2018/2019
mit den Bodenseewinzern aus Baden, Württemberg und Bayern

Ort: Neues Schloss Meersburg
Eintritt: 29,00 €

- Seccoempfang
- Krönung der Bodenseeweinprinzessin im Vestibül
- Offene Verkostung von 25 Bodenseeweinen mit kleinen Snacks der Bodenseemetzger
- Ausklang um 20 Uhr mit der Knabenmusik Meersburg

Vorverkauf: Staatsweingut Meersburg Weinverkauf, Winzerverein Meersburg, Kulturzentrum, Mode von Keck am Marktplatz und Winzerverein Hagnau Bodenseewein e.V.
Veranstalter: Bodenseewein e.V.

KULTUR | GESCHICHTE | GENUSS | FREIZEIT



44. BODENSEE WEINFEST

7.-9. SEPT. '18

- Weingüter:**
- 1 Staatsweingut Meersburg
 - 2 Winzerverein Hagnau
 - 3 Spitalkellerei Konstanz
 - 4 Weingut Krause, Meersburg
 - 5 Weingut Röhrenbach, Immenstaad
 - 6 Weingut Bernhard, Daisendorf
 - 7 Weingut Dilger, Bermatingen
 - 8 Weingut Geiger, Riedetsweiler
 - 9 Winzerverein Meersburg
 - 10 Reblandhof Siebenhaller, Kippenhausen

- Alkoholfreie Getränke:**
- 11 Getränke Ruppner
 - 12 Hotel zum Schiff

- Kulinarisches Angebot:**
- 13 Merkels Spezialitäten
 - 14 Hotel zum Schiff
 - 15 Weinkeller „Im Truben“ die Flammkuchenbäckerei
 - 16 Fischspezialitäten Dilger
 - 17 Metzgerei Huber
 - 18 Christian und Miriam Aurich, Meersburg
 - 19 Crêpes und Galettes

- Sonstiges:**
- 20 Festbüro
 - 21 Toiletten
 - 22 Kinderspiele
 - K Kassen
 - 23 Deutsches Rotes Kreuz

VERANSTALTER:
Stadt Meersburg
INFORMATION:
Abteilung Tourismus und Veranstaltung
Tel. +49 7532 440-400
www.meersburg.de



Meersburger Konzertgespräche am 21. und 22.9.2018

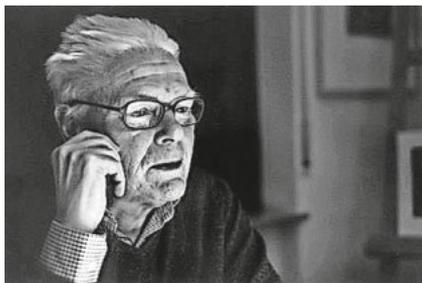
Freitag, 21. September öffentliches Symposium Teil I ab 15.30 Uhr
 Samstag, 22. September öffentliche Probe und öffentliches Symposium Teil II ab 10:00 Uhr
 Samstag, 22. September Konzert 20:00 Uhr
 Alle Veranstaltungen finden im Veranstaltungssaal des vineum bodensee statt.

Hans Zender – Hölderlin Lesen III und V Konzert • Vorträge • öffentliche Probe • Lesung

Im Zentrum der **Meersburger Konzert-Gespräche** stehen, auch anlässlich des nahen 250. Geburtstages von Hölderlin, Hans Zenders Werke „Hölderlin Lesen III und V“ und die zugrundeliegenden Texte des Dichters, die in Lesungen, Vorträgen, offenen Proben und einem Konzert aus philosophischer, musik- und literaturwissenschaftlicher Sicht beleuchtet werden.

Kern des interdisziplinären Projekts bildet die Erarbeitung von Zenders „Hölderlin Lesen III“ für Streichquartett und Stimme mit Salome Kammer sowie den Musikerinnen und Musikern der Internationalen Ensemble Modern Akademie gemeinsam mit Mitgliedern des Ensemble Modern und Hans Zender. Das Ensemble Modern wird Beethovens Streichquartett op. 18 Nr. 3 beitragen. Salome Kammer und der Akkordeonist Teodore Anzellotti Hans Zenders „Hölderlin Lesen V“ (Ein Wandersmann.... zornig).

Das Ensemble Modern ist das älteste deutsche Ensemble, das sich ausschließlich zeitgenössischer Musik des 20. und 21. Jahrhunderts widmet. Die 2003 gegründete Internationale Ensemble Modern Akademie (IEMA) ist die Ausbildungsstätte des Ensemble Modern.



Hans Zender

Mit dem Ensemble Modern verbindet Hans Zender als Komponist, Initiator und Denker eine tiefe und langjährige Freundschaft. Gemeinsam mit seiner Frau lebt er u.a. im Meersburger „Glaserhäusle“.

Vorverkauf und Informationen: vineum bodensee, Vorburggasse 11, 88709 Meersburg, Tel: 07532 440 – 2620, info@vineum-bodensee.de oder bei der Gästeinformation Meersburg, Kirchstraße 4, Tel: 07532 440 - 400

Eine Veranstaltung der Stadt Meersburg, der Internationalen Ensemble Modern Akademie, des Ensemble Modern und des Instituts für Philosophie der Universität Wien, gefördert durch die Hans und Gertrud Zender-Stiftung.

PROGRAMM

Fr 21. September | vineum bodensee | Veranstaltungssaal

Symposium Teil I

15:30 Uhr
Jörn Peter Hiekel
 Institut für neue Musik, Hochschule für Musik Dresden
Jenseits des Geläufigen
 Hans Zender reagiert auf Friedrich Hölderlin

16:30 Uhr
Reinhard Meyer-Kalkus
 Institut für Germanistik, Universität Potsdam
Zwischen oratorischer und musikalischer Deklamation
 Hans Zenders „Hölderlin lesen III“

17:30 Uhr
Violetta L. Waibel
 Institut für Philosophie, Universität Wien
Dichtung als Gesang
 Hölderlin, die Zeit und der Wechsel der Töne

Sa 22. September | vineum bodensee | Veranstaltungssaal

Öffentliche Probe und Dichterlesung

10:00
„Hölderlin lesen III und V“
 öffentliche, kommentierte Probe mit Hans Zender
 Dichterlesung und Einführung zu Hölderlins „Patmos“

Symposium Teil II

14:30 Uhr
Jakob Deibl
 Forschungszentrum „Religion and Transformation in Contemporary Society“, Universität Wien
Versetzungen: Wiederkunft zu rechter Zeit? Hölderlins „Patmos“ im Gespräch mit dem Landgrafen von Homburg, dem Seher Johannes und dem Komponisten Hans Zender

15:30 Uhr
Alexander Honold
 Deutsches Seminar, Universität Basel
Über den Abgrund
 Geographischer, geschichtlicher und himmlischer Raum in Hölderlins „Patmos“

Konzert

20:00 Uhr
Ludwig van Beethoven, Streichquartett D-Dur op. 18, Nr.3 (1800)
 Mitglieder des Ensemble Modern:
Jagdish Mistry (Violine), **Diego Ramos Rodriguez** (Violine),
Megumi Kasakawa (Viola), **Michael M. Kasper** (Violoncello)

Hans Zender, „Ein Wandersmann ... zornig. Hölderlin lesen V“ (2012)
 für Akkordeon und Sprechstimme
Salome Kammer (Sprecherin), **Teodoro Anzellotti** (Akkordeon)

..... PAUSE

Hans Zender, „Denn Wiederkommen. Hölderlin lesen III“ (1991)
 für Streichquartett und Sprechstimme
 Mitglieder der Internationalen Ensemble Modern Akademie:
Lola Rubio (Violine), **William Overcash** (Violine),
Laura Hovestadt (Viola), **Kyubin Hwang** (Violoncello)
Salome Kammer (Sprecherin)

meersburger
konzert
gespräche

vineum
bodensee

WEIN KULTUR GESCHICHTE MEERSBURG

Öffnungszeiten April bis Oktober
 Dienstag - Sonntag und an Feiertagen 11-18 Uhr

Vorburggasse 11 | 88709 Meersburg
 Tel: +49(0)7532 440 260 | www.vineum-bodensee.de




KNABENMUSIK MEERSBURG

Montags, 20.00 Uhr

Abendmusik der Knabenmusik Meersburg

mit Auftritt des Nachtwächters
Termine: 10./ 17. September

Ort: Schlossplatz (bei schlechter Witterung im Neuen Schloss)
Eintritt: Frei

KULTUR | GESCHICHTE | GENUSS | FREIZEIT



internationale
schlosskonzerte
meersburg

23. September 2018
18 UHR · NEUES SCHLOSS MEERSBURG · SPIEGELSAAL

QUATUOR ARDEO

Carole Pettdemange (Violine), Mi-sa Yang (Violine), Yuko Hara (Viola), Joëlle Martinez (Violoncello)

Werke von Ludwig van Beethoven,
Jean-Jacques Dünki, Maurice Ravel



Meersburg Stadt Meersburg, Abteilung Kultur und Museum, Tickets: 07532/440 400, www.meersburg.de



und Pia's Bar & Minigolf Meersburg
present:

Meersburger Minigolf-Stadtmeisterschaften

2018

15.09. - 16.09.2018

Startgebühr: 15.- €

Anmeldeschluss: 12.09.18

(im Minigolf oder telefonisch)

Siegerehrung am Sonntag um ca. 15.00 Uhr !!!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt
Natürlich freuen wir uns über Salat –und Kuchenspenden!!!

Tolle Preise und Pokale

Männer-Frauen-Kinder-Kategorie

Alle Spieler, Freunde, Kollegen und Fans sind herzlichst zu den Meisterschaften eingeladen, wir freuen uns um zahlreiche Anmeldungen und begrüßen euch zum Meisterschaft-Wochenende.

Minigolf Meersburg & Crew




Ticket-Vorverkauf bei Meersburg Tourismus

Internationale Schlosskonzerte

<p>Sonntag, 23. September 2018 18:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 21. Oktober 2018 18:00 Uhr</p> <p>Mittwoch, 26. Dezember 2018 18:00 Uhr</p>	<p>Quatuor Ardeo Neues Schloss, Spiegelsaal. Eintritt: 23,00 / erm. 21,00 €</p> <p>Katona Twins Peter und Zoltán Katona – Gitarre Neues Schloss, Spiegelsaal. Eintritt: 23,00 / erm. 21,00 €</p> <p>Vocalensemble „Echo“ – „Macht hoch die Tür“ a-capella zur Weihnachtszeit</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

kultur unterm dach / torkel trifft ...

<p>Donnerstag, 04. Oktober 2018 20:00 Uhr</p> <p>Samstag, 27. Oktober 2018 20:00 Uhr</p> <p>Samstag, 03. November 2018 20:00 Uhr</p> <p>Sonntag, 04. November 2018 11:00 Uhr</p> <p>Samstag, 24. November 2018 20:00 Uhr</p>	<p>Doppellacher: Vicky Blau / Jörg Schumacher Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 / erm. 10,00 €</p> <p>Torkel trifft... Die Singderellas Franziska Restle und Lena Schnirch Torkelhalle. Eintritt: 10,00 €</p> <p>Papier Philosophie mit dem Papiertheater Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 € / erm. 10,00 €</p> <p>Papiertheater für Kinder 6+ Veranstaltungssaal. Eintritt: Familien 15,00 €</p> <p>Weihnachtsgeschichten mit Widerhaken mit H. Volle Veranstaltungssaal. Eintritt: 15,00 € / erm. 10,00 €</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Andere Veranstaltungen



Tickets zu regionalen und bundesweiten Veranstaltungen bei uns im Vorverkauf erhältlich. Außerdem können Ausflugsfahrten mit dem historischen Raddampfer *Hohentwiel* und Tagesfahrten mit dem Bus, sowie diverse Eventfahrten der Bodensee Schiffsbetriebe in der Gästeinformation gebucht werden.

Karten-Reservierung möglich zu folgenden Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 09:00 – 12:30 und 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 10:00 – 14:00 Uhr
Tel. 0 7532 / 440-400



Ausstellungen

Neues Schloss Meersburg
„SEHNSUCHT IN DIE FERNE“
Reisen mit Annette von Droste-Hülshoff
02. September 2018 – 24. Februar 2019
Mo. – So. 09:30 – 18:00 Uhr

Bibelgalerie Meersburg
Marc Chagall – Flucht und Zuflucht
Sonderausstellung der Bibelgalerie im Klosterkeller
30. Juni – 03. Oktober
Di. – Sa. 11:00 – 13:00 und 14:00 – 17:00 Uhr
So. / Feiertag 14:00 – 17:00 Uhr

Wein- und Kulturzentrum
Kronenstraße 19
„Von der Blüte zur Polle“ – Hommage an unsere Bienen
von Marika König
1. Juli – 30. September 2018
Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr
Sa. 09:00 – 16:00 Uhr

Galerie Bodenseekreis
Rotes Haus am Schlossplatz
SACH MAL! jung + gegenständig
Förderpreis des Bodenseekreises 2018
08. Juli bis 16. September 2018
Di.-So. / Feiertag 11:00 – 17:00 Uhr

Atelier Schlossplatz 14
Walter Ehlers, Malerei, Grafik, Rahmenwerkstatt
Mo. – Fr. 15:00 – 18:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Kunstgalerie Moger
Winzergasse 2
Skulpturen und Bilder
von **Henryk Zegadlo** (gest. 2011)
Mo. – Sa. 11:00 – 18:00 Uhr

Information:
Stadt Meersburg, Tourismus und
Veranstaltungen, Kirchstraße 4
Tel: 07532/440-400, Mail: info@meersburg.de
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 09:00 – 12:00
und 14:00 – 16:30 Uhr



Neues Schloss Meersburg

Sonderausstellung im Neuen Schloss Meersburg: „Sehnsucht in die Ferne. Reisen mit Annette von Droste-Hülshoff“

Wie kaum eine andere Frau hat die Schriftstellerin Annette von Droste-Hülshoff die deutsche Dichtung des 19. Jahrhunderts geprägt. Wem ihre literarischen Werke nicht so bekannt sind, kennt sie vielleicht von den alten 20-DM-Scheinen, auf denen ihr Porträt abgebildet ist.

Mit der Dichterin befasst sich die Wanderausstellung „Sehnsucht in die Ferne. Reisen mit Annette von Droste-Hülshoff“, die vom 2.9.2018 bis zum 24.2.2019 im Neuen Schloss Meersburg zu besichtigen ist. Die Ausstellung, die mit dem iF-Design-Award 2018 ausgezeichnet wurde, thematisiert

besonders die Reisen der Schriftstellerin, die für ihre Landschaftsgedichte berühmt war.

„Sehnsucht in die Ferne. Reisen mit Annette von Droste-Hülshoff“

Insgesamt neun Jahre war sie unterwegs, und etwa die Hälfte ihres literarischen Werks entstand während ihrer Reisen vom Paderborner und Höxteraner Land bis hin zum Bodensee. Viel weiter als in Wirklichkeit reiste Droste-Hülshoff in ihren Gedanken – inspiriert von Lektüren und Gesprächen, getrieben von Fernsicht und der eigenen dichterischen Phantasie. Die Bedingungen, unter denen die Dichterin reiste, bieten einen spannenden Einblick in das Leben einer adligen schreibenden Frau und zeigen ebenso die rasanten gesellschaftlichen Umbrüche ihrer Zeit auf. Besonders die Stadt

Meersburg ist eng mit der Dichterin verbunden, hat sie doch jahrelang hier in der Burg gelebt und gearbeitet; und hier hat sie auch das so genannte „Fürstenhäusle“ mitten in den Weinbergen erworben.

Die szenografisch gestaltete Wanderausstellung wurde auf Initiative der LWL-Literaturkommission für Westfalen gemeinsam mit dem Droste-Forum e.V., dem Kreismuseum Wewelsburg und den Städten Paderborn und Brakel entwickelt und umgesetzt. In vielen medialen und interaktiven Elementen nimmt die Ausstellung die Besucher mit auf die Reisen der Dichterin und lässt sie eintauchen in die Landschaften, wie sie „die Droste“ unterwegs kennenlernte und beschrieb. Eingebunden in insgesamt zehn Landschafts- und Reisearchitekturen werden zahlreiche Exponate aus dem Leben der

Dichterin gezeigt – darunter auch solche, die bisher noch nicht präsentiert wurden.

Annette Von Droste-Hülshoff in Meersburg

Rechtzeitig zur Eröffnung der Wanderausstellung im Neuen Schloss Meersburg wird auch das Fürstenhäusle wieder öffentlich zugänglich sein. Annette von Droste-Hülshoff ersteigerte das ehemalige Gartenhaus der Fürstbischöfe von Konstanz im Jahre 1843, um dort zu arbeiten. Von der schönen Aussicht schwärmt die Dichterin: „Die Aussicht ist fast zu schön, d. h. mir zu belebt, was die Nah- und zu schrankenlos, was die Fernsicht betrifft“ (Brief an Elise Rüdiger, 1843).

Informationen

ÖFFNUNGSZEITEN DER WANDERAUSSTELLUNG IM NEUEN SCHLOSS MEERSBURG
25. März – 4. November 2018
Mo-So, 9.30 - 18.00 Uhr
(letzter Einlass um 17.30 Uhr)

5. November 2018 – 24. Februar 2019
Do-So, Feiertage (ausgenommen 24.12. und 31.12.), 12.00-17.00 Uhr
(letzter Einlass um 16.30 Uhr)
ÖFFNUNGSZEITEN DES NEUEN SCHLOSSES MEERSBURG
25. März – 4. November 2018
Mo-So, 9.30 - 18.00 Uhr
(letzter Einlass um 17.30 Uhr)

NEUES SCHLOSS MEERSBURG
Schlossplatz 12
88709 Meersburg
Telefon +49(0)75 32.80 79 41 0
Telefax +49(0)75 32.80 79 41 19
info spamgeschützt @ spamgeschützt neues-schloss-meersburg.de
www.neues-schloss-meersburg.de

Burg Meersburg

Ihre Einzigartigkeit: Die Anfänge der Burg gehen der „Schweizerchronik“ nach angeblich auf das 7. Jh. und den Merowinger-König Dagobert I. zurück. In der Zeit von 1211 bis zur Säkularisation haben auf ihr 44 Fürstbischöfe residiert, die Burg war Sitz des Bistums Konstanz.

Trotz zwei bekannten Belagerungen ist sie nie zerstört oder gar geschleift worden. Die Burg oder Teile von ihr waren nie eine Ruine. Ein Besuch der über tausendjährigen Feste ist daher ein unvergessliches Erlebnis.

Das Burgmuseum ist täglich von 09:00 bis 18:30 Uhr durchgehend geöffnet. Letzter Einlass: ½ Stunde vor Schließung.



Selbständiger Rundgang:

Besucher dürfen die mittelalterliche Burg selbständig auf einem Rundgang durch 36 eingerichtete und beschriftete Räume ausgiebig und ohne zeitliche Beschränkung erkunden. Der Streifzug führt durch die Dürnitz, Palas, Burgküche, Brunnenstube, die Waffenhalle, den Rittersaal, das Bürgerverlies, die Folterkammer, den alten Wehrgang, den romantischen Burggarten, die Droste-Räume u.v.m.

Die Meersburg ist auch Annette von Droste-Hülshoff Gedenkstätte.

Themenführungen, ohne Aufpreis, zusätzlich zum selbständigen Rundgang:

Auf Wunsch können Besucher nach dem Rundgang an einer der Themenführungen teilnehmen, die an diesem Tag angeboten werden.

Folgende Themen stehen zur Auswahl:

- + Der Dagobertsturm
- + Essen und Trinken im Mittelalter
- + Annette von Droste-Hülshoff in der Burg Meersburg

Die Themenführungen beginnen täglich alle 30 Minuten, die erste um 10:00 Uhr, Dauer jeweils circa 20 Minuten.

Auskunft darüber, welche Themenführung(en) an dem aktuellen Besuchstag durchgeführt werden, erhält man bei Ankunft in der Torwache.

„Belebte Burg“

Mittelalterliches Treiben und Brauchtumspflege auf der Meersburg mit historischen Darstellern zwischen 11.-16.Jahrhundert.

In diesem Jahr noch an zwei Wochenenden zu erleben:

- 15. - 16. September: Schwerpunktthema Küche und Tafel**
- 13. - 14. Oktober Burgtoberfest: Aktivitäten in der Burg während des Meersburger Mittelaltermarktes**

Eintrittspreise „Belebte Burg“: Kein extra Eintritt, es gelten die gewöhnlichen Eintrittspreise.

Das Burg-Café: Zur Abrundung des Burgbesuches. Das Burg-Café befindet sich in einem großzügigen Barocksaal. Für Gruppen und besondere Anlässe steht ein weiterer Raum mit Seesicht zur Verfügung.

Neben Kaffee, Kuchen und Eis sind Pfannkuchen in vielen Variationen Spezialität. Auch Wurstsalat, Suppen oder Brotzeiteller stehen auf der Speisekarte.

Öffnungszeiten des Burg-Cafés: Geöffnet: an Werk-, Sonn-, und Feiertagen von 10:00 bis 18:00 Uhr (letzter Ausschank), an Sonntagen bis 18:30 Uhr.

Der Besuch des Burg-Cafés ist auch ohne Besuch des Burgmuseums möglich.

Omas Kaufhaus mit Schauanlage, Meersburger Laden

Täglich von 10:00 bis 18:30 Uhr geöffnet.

Infos:
BURG MEERSBURG GmbH,
Schlossplatz 10, 88709 Meersburg
Tel.: 07532 800 00
Fax: 07532 800 088
burg.meersburg@t-online.de
www.burg-meersburg.de

Immer gut informiert:
VON A... BIS Z
wie Albrucker Info wie Zeller Nachrichten

primo verlag
Fachverlag für Amts-,
Mitteilungs- und Infoblätter
+ Individual-Print

Verlag und Anzeigen:
Meßkircher Straße 45,
78333 Stockach,
Tel. 077 71 / 93 17 - 11,
anzeigen@primo-stockach.de



ErlebnisBus 2 (Linie 7383)

Pfahlbauten – Auto- & Traktormuseum –
Meersburg und zurück
täglich vom 24.03. – 28.10.2018

stündlich von 9.58 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.58 Uhr (letzte Rückfahrt – nur bis
Meersburg, Sparkasse, Ankunft 19.32 Uhr)

	Minute
Unteruhldingen, Hafen/Pfahlbauten	.58
Unteruhldingen, Tourist-Info	.00
Oberuhldingen, Sportplatz	.01
Oberuhldingen, Marktplatz	.05
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	.06
Mühlhofen, Gasthof Sternen	.07
Gebhardsweiler, Auto- & Traktormuseum	.09
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.12
Meersburg, Kurallee	.13
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Parkplatz Allmend	.14
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr.-Zimmermann-Str.	.16
Meersburg, Sparkasse	.17
Meersburg, Fürstenhäusle	.18
Meersburg, Friedhof	.19
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.20
Meersburg, Parkplatz Töbele	.21
Meersburg, Therme/Freibad	.23
Meersburg, Personenschiffhafen	.25
Meersburg, Therme/Freibad	.26
Meersburg, Parkplatz Töbele	.27
Meersburg, Sonnhalde i-Punkt	.28
Meersburg, Friedhof	.29
Meersburg, Fürstenhäusle	.30
Meersburg, Sparkasse	.32
Meersburg, Norma	–
Meersburg, Dr. Zimmermann-Str.	–
Meersburg, Parkplatz Allmend*	.34
Meersburg, Seniorenstift Kurallee	–
Meersburg, Kurallee	.36
Daisendorf, Altes Rathaus/Supermarkt	.37
Gebhardsweiler, Auto- & Traktormuseum	.40
Mühlhofen, Gasthaus Sternen	9.42 .42
Uhldingen-Mühlhofen, Bahnhof	9.44 .44
Oberuhldingen, Marktplatz	9.45 .45
Oberuhldingen, Sportplatz	9.47 .47
Unteruhld., Hafen/Pfahlbauten	9.50 .50

* = hier Ausstieg für die Haltestelle Dr. Zimmermann-Str.



www.erlebnisbus.de

Gruppen ab 10 Personen bitte anmelden.
DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)
Niederl. Friedrichshafen · Eugenstr. 34 · Tel: 07541/3013-0
Omnibus Wegis GmbH · Gehrenbergstr. 23
D-88697 Bermatingen/Ahausen · Tel. 0 75 44 / 95 55 0



m Pendelbus Meersburg

Meersburg Seniorenstift Kurallee/
Parkplatz Allmend –
Personenschiffhafen und zurück
täglich vom 24.03. – 28.10.2018

von 9.31 Uhr (erste Fahrt)
bis 18.54 Uhr (letzte Fahrt)
Mittagspause: 12.54 bis 14.25 Uhr

20.5. – 3.6.
und 1.7. – 9.9.
Zusatzfahrten
von 20:00 bis
22:00 Uhr *

Minute	Minute	Zusatzfahrten
.31	–	von und nach Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler (täglich)
.34	.54	
.35	–	
.36	.56	Baitenhausen, Ort 9.15
.37	.57	Schiggendorf 9.20
.38	.58	Riedetsweiler, Ort 9.25 14.25
.39	.59	Meersburg, Kurallee 9.30 –
.40	.00	Personenschiffhafen 9.44 14.44
.41	.01	
.43	.03	Personenschiffhafen 19.05
.45	.05	Meersburg, Kurallee 19.20
.46	.06	Riedetsweiler, Ort 19.28
.47	.07	Schiggendorf 19.29
.48	.08	Baitenhausen, Ort 19.30
.49	.09	
.50	.10	
.52	.12	Bus bedient auch die Oberstadt
–	.13	
–	.14	
.54	.16	
–	.19	

* In der Zeit vom 20. Mai bis 3. Juni und vom 1. Juli bis 9. September 2018 verkehrt der Pendelbus mit drei Zusatzfahrten: Abfahrt am Personenschiffhafen um 20.00 Uhr, 21.00 Uhr und 22.00 Uhr. Die Fahrten enden jeweils an der Haltestelle Meersburg Seniorenstift Kurallee. Die Abendfahrten sind nicht in der MeersburgCard inkludiert. Die genauen Fahrplanzeiten entnehmen Sie bitte direkt an den Haltestellen.

Kostenlose Mitfahrt in den ErlebnisBus-Linien mit der Bodensee Erlebniskarte!
Fahrpreise Einzelfahrschein:
Innerhalb Meersburg: 1,00 €
Meersburg – Gebhardsweiler: 2,10 €
Meersburg – Unteruhldingen: 2,65 €


STADT MEERSBURG
AMTLICHES
Gemeinderat Meersburg

Vorsitzender Bürgermeister
Robert Scherer, Rathaus
 Marktplatz 1

CDU-Fraktionsvorsitzender
Peter Schmidt, Kirchstraße 2

FWV-Fraktionsvorsitzender
Markus Waibel, Daisendorfer Straße 5/1

UMBO-Fraktionsvorsitzender
Peter Krause, Daisendorfer Straße 41/1

SPD-Fraktionsvorsitzender
Dr. Boris Mattes, Mesmerstraße 3

Umweltgruppe Meersburg
Dr. Monika Biemann,
 Dr. Zimmermann-Straße 19 C

Bündnis 90/Die Grünen
Christine Ludwig, Unterstadtstraße 13

Ortschaftsrat
Baitenhausen-Schiggendorf

Ortsvorsteher Achim Homburger,
 Schiggendorf, Mühlhofer Straße 4

Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung und
städtischer Einrichtungen
Stadtverwaltung

Montag – Freitag 08.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
 Telefon 07532/440-0
 www.meersburg.de

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Stefan-Lochner-Straße 9

Montag und Dienstag 08.00 - 12.00 Uhr
 Mittwoch 08.00 - 12.00 Uhr
 und 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 08.00 - 13.00 Uhr
 und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 08.00 - 12.00 Uhr

Ortschaftsverwaltung Baitenhausen
Sprechstunde:

Mittwoch 19.30 – 20.30 Uhr

Meersburg-Tourismus
Gästeinformation, Kirchstraße 4

Telefon 07532/440-400

Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 09:00 – 12:30
 und 14:00 – 18:00 Uhr
 Sa. / So. / Feiertag 10:00 – 14:00 Uhr

Meersburg Therme
Öffnungszeiten

Montag* - Donnerstag 10.00 - 22.00 Uhr
 Freitag + Samstag 10.00 - 23.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 09.00 - 22.00 Uhr
 *Montags ganztägig Damensauna,
 außer an Ferien- und Feiertagen in BW

Frei- und Strandbad
 (01.07.2018 bis 14.09.2018)
 täglich 09.00 – 20.00 Uhr*
 *witterungsabhängig

Telefon 07532-440-2850
 www.meersburg-therme.de

Stadtarchiv
 Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr
 Telefon 07532/440-2620 oder -261
 (Anmeldung erforderlich)

Stadtbücherei
Sommeröffnungszeiten
vom 31. Juli bis 8. September
 Dienstag, Donnerstag,
 Freitag 9-12 Uhr & 16-18 Uhr
 Samstag 10-13 Uhr

Telefon
 Ausleihtheke: 07532/440-266
 Büro: 07532/440-265

Die Zeitungslesecke bleibt von
Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 Uhr
und zusätzlich zu den Öffnungszeiten der
Stadtbücherei geöffnet

Jugendmusikschule
 Öffnungszeiten Sekretariat
 Montag – Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
 Telefon 07532 / 440-271
 (Während der Schulferien ist das Sekretariat
 geschlossen.)

VINEUM Bodensee
 Haus für Wein, Kultur und Geschichte
 Vorburggasse 11

Sommeröffnungszeiten:
 01.04. - 31.10.
 Dienstag - 11.00 - 18.00 Uhr
 Sonntag/Feiertag

Winteröffnungszeiten:
 01.11.- 31.03.
 Samstag und
 Sonntag/Feiertag 11.00 - 18.00 Uhr,
geschlossen am 23./24./30./31. Dezember

Minigolfanlage Meersburg
 Siehe Event-Termine und Aushänge am
 Minigolf und/oder Minigolf Tel. Nr. auf Anfrage
 bzw. Reservierungen 0176-20349340.
 bitte Sommeröffnungszeiten auf der Seite
 Amtliches anpassen

Voraussichtliche
Sitzungstermine
Gemeinderat und Ausschuss
für Umwelt und Technik

11. Sept. AUT + GR	18. Sept. GR
09. Okt. GR	16. Okt. AUT

GR = Gemeinderat
 AUT = Ausschuss für Umwelt und Technik
 SR = Sitzung des Sitfrungsrates

Breitbandausbau
beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau
 beim GVV Meersburg finden Sie unter
 Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband*
 Meersburg.

Öffentliche Bekanntmachung

Gemäß §§ 1, 3, 4, 5, 6, 27a Abs. 1 und 2, 28,
33, 49, 51, 52, 60 Abs. 1 und 66 Abs. 2 des
Polizeigesetzes für Baden-Württemberg
erlässt die Stadt Meersburg folgende
Allgemeinverfügung

über das Aufenthaltsverbot zum Zwecke
des Alkoholkonsums und der Verwen-
dung von Glasbehältnissen im öffent-
lichen Bereich der Altstadt in Meersburg

1. Der Verzehr und das Mitführen von alkoholischen Getränken in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen innerhalb von nachstehend aufgeführtem Bereich, werden untersagt. Der in dieser Verfügung benannte Bereich betrifft die Altstadt und umfasst folgende Straßenzüge sowie alle an folgenden Straßenzügen gelegenen öffentlichen Plätze: Kirchstraße, Winzergasse, Ober- tor, Marktplatz, Steigstraße, Am Stadtgraben, Vorburggasse, Am Sentenhart, Glatter Stein, Seminarstraße, Rieschen- treppe, Burgweganlage. Der Sperrbereich ist dem, dieser Verfügung beiliegenden Ortsplan, grafisch dargestellt. Außerdem ist es im unter der Ziffer 1 genannten Bereich verboten, Getränke aus Glasbehältnissen zu konsumieren. Von diesem Verbot sind behördlich genehmigte Veranstaltungen, die konzessionierten Gaststättenflächen und private Flächen ausgenommen.
2. Die unter den Ziffern 1 und 2 geschil- derten Verbote gelten von Freitag, 07. September 2018, 15.00 Uhr bis Montag, 10. September 2018, 06.00 Uhr.
3. Die sofortige Vollziehung der unter den Ziffern 1 und 2 genannten Verbote wird angeordnet.

Hinweise im GVV

Bitte beachten Sie auch die für alle Ge-
 meinden gültigen Hinweise und Berichte
 im redaktionellen Teil *Gemeindeverwal-*
tungsverband.

4. Für den Fall der Zuwiderhandlung gegen die unter den Ziffern 1 und 2 dargestellten Verbote wird die Anwendung von unmittelbarem Zwang angedroht.

Diese Allgemeinverfügung gilt einen Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung als bekannt gegeben und ist ab diesem Zeitpunkt wirksam.

Diese Allgemeinverfügung und ihre Begründung können im Rathaus Meersburg, Marktplatz 1, 88709 Meersburg, während der Dienstzeit eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach deren Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Ein etwaiger Widerspruch ist einzulegen beim Bürgermeisteramt Meersburg, Marktplatz 1, 88709 Meersburg. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs beim Landratsamt Bodenseekreis, Glärnischstraße 1-3, 88045 Friedrichshafen gewahrt.

Beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstr.13 in 73488 Sigmaringen, kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung beantragt werden.



Beim Verwaltungsgericht Sigmaringen, Karlstr. 13 in 73488 Sigmaringen, kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gemäß § 80 Abs. 5 der Verwaltungsgerichtsordnung beantragt werden.

Meersburg, 29.08.2018

Robert Scherer,
Ortspolizeibehörde

Stadt Meersburg
Bodenseekreis



Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag in Meersburg

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 8 Abs. 1 und § 14 Abs. 1 des Ladenöffnungsgesetzes Baden-Württemberg (LadÖG) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 24.07.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Verkaufsoffener Sonntag

- (1) Abweichend von § 3 Abs. 2 Nr. 1 LadÖG dürfen Verkaufsstellen in Meersburg am Sonntag anlässlich der Veranstaltung 2. Meersburger Aktionstag „Meersburg im Herbst“ geöffnet sein.
- (2) Zum verkaufsoffenen Sonntag wird bestimmt:
21. Oktober 2018
(„Meersburg im Herbst“)
- (3) Die Öffnungszeiten am verkaufsoffenen Sonntag wird festgesetzt auf 12 Uhr bis 17 Uhr.

§ 2

Schutz der Arbeitnehmer

Bei der Beschäftigung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist § 12 LadÖG zu beachten.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig handelt im Sinne von § 15 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a) des LadÖG, wer von den Vorschriften dieser Satzung zuwiderhandelt.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 10.000 Euro geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

- (1) Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn diese nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:
Meersburg, den 24.07.2018

Robert Scherer
Bürgermeister

Stadt Meersburg,
Bodenseekreis



Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren der Jugendmusikschule der Stadt Meersburg vom 12.06.2018

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 2 und § 13 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat in der öffentlichen Sitzung am 12.06.2018 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Öffentliche Einrichtung

- (1) Die Jugendmusikschule Meersburg ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Meersburg.
- (2) Die Jugendmusikschule ist selbstlos tätig. Sie verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Interessen.
- (3) Die Rechtsbeziehungen zwischen den Schülern oder deren gesetzlichen Vertretern und der Jugendmusikschule bzw. der Stadt Meersburg sind öffentlich-rechtlicher Natur.

§ 2 Aufgaben

- (1) Die Jugendmusikschule ist eine Bildungseinrichtung für Kinder, Jugendli-

che und Erwachsene. Sie erfüllt einen Bildungsauftrag und vermittelt neben musikalisch-künstlerischen Inhalten soziale und emotionale Schlüsselqualifikationen für alle sozialen und kulturellen Schichten. Mit öffentlichen Konzertveranstaltungen leistet sie einen aktiven Beitrag zum kulturellen Leben der Stadt Meersburg.

- (2) Die Jugendmusikschule ist Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e.V. und entspricht dessen hohen Qualitätsanforderungen. Sie richtet sich in ihrer Arbeit nach dem Strukturplan und den Lehrplänen des Verbands.
- (3) Die Angebote reichen vom Elementarunterricht bis zur Vorbereitung auf ein Musikstudium. Das gemeinsame Musizieren in Orchestern und Ensembles ist zentraler Bestandteil des Unterrichts an der Jugendmusikschule. Die weiteren Schwerpunkte der Arbeit der Jugendmusikschule sind im aktuellen Leitbild (siehe Anhang I „Leitbild der Jugendmusikschule der Stadt Meersburg“) präzisiert.
- (4) Die Jugendmusikschule sorgt für die Nachwuchsausbildung der Knabenmusik sowie der Stadtkapelle der Stadt Meersburg.

§ 3 Schuljahr, Ferien, Feiertage

- (1) Das Schuljahr gliedert sich in zwei Semester. Es werden folgende Semester festgelegt:
- 01. Oktober bis 28./29. Februar
- 01. März bis 30. September
- (2) Während den für die öffentlichen Schulen in Meersburg festgesetzten Ferien, an den beweglichen Ferientagen, den gesetzlichen Feiertagen und dem „Schmotzigen Dunschtig“ findet kein Unterricht statt.

§ 4 Anmeldung / Ummeldung

- (1) Die Anmeldung bzw. Ummeldung muss schriftlich im Regelfall mit dem hierfür vorgesehenen Formular bis zum 31. August bzw. bis zum 31. Januar im Sekretariat der Jugendmusikschule eingehen.
Eine Ausnahme hierzu stellen der Musikgarten sowie die Musikalische Früherziehung dar. Hier ist eine Anmeldung bis zum 30. September bzw. bis zum 28./29. Februar möglich.
- (2) Für jedes Unterrichtsfach ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich.
- (3) Die Aufnahme ist in der Regel zum Semesterbeginn (01. Oktober bzw. 01. März) möglich. Nach Möglichkeit werden die Wünsche zu Lehrkraft und Zeit berücksichtigt. Ein Anspruch auf Aufnahme, eine bestimmte Lehrkraft, Unterrichtsart, -dauer und -zeit besteht nicht.
- (4) Mit der Anmeldung wird die Satzung über die Benutzung und die Erhebung von Benutzungsgebühren der Jugendmusikschule der Stadt Meersburg in ihrer aktuellen Fassung inkl. der Anhänge anerkannt.

§ 5 Abmeldung

- (1) Abmeldungen vom Unterricht (Kündigung) sind nur zum Semesterende (30. September bzw. 28./29. Februar) möglich. Die schriftliche Abmeldung muss bis zum 31. August bzw. 31. Januar im Sekretariat der Jugendmusikschule eingehen.
Bei den Kursen des Musikgartens, der Musikalischen Früherziehung und der Blockflöten- und der Bläserklasse erfolgt die Abmeldung automatisch zum Ende der zweijährigen Kurslaufzeit zum 31.07., ohne dass es einer gesonderten schriftlichen Abmeldung bedarf.
- (2) In Ausnahmefällen wie z.B. eines Wegzugs kann der Vertrag auch während des laufenden Semesters nach schriftlicher Kündigung zum Monatsende außerordentlich beendet werden. Über die Zulässigkeit einer außerordentlichen Kündigung entscheidet die Leitung der Jugendmusikschule.

§ 6 Ausschluss

- (1) Bei Verstößen gegen die Satzung der Jugendmusikschule oder die Unterrichtsdisziplin, sowie wenn der Schüler den Anforderungen des Unterrichts nicht genügt, den Unterricht wiederholt unentschuldig bzw. ohne ausreichende Begründung (drei oder mehr Mal während eines Semesters) versäumt, kann dieser nach einmaliger schriftlicher Verwarnung an die Erziehungsberechtigten und Anhörung der zuständigen Lehrkraft durch die Schulleitung vom Unterricht ausgeschlossen werden. Der Ausschluss wird den Erziehungsberechtigten schriftlich mitgeteilt.
- (2) Werden Unterrichtsgebühren und andere Entgelte nicht rechtzeitig entrichtet, so besteht kein Anspruch auf Erteilung des Unterrichts bzw. auf Gewährung sonstiger Leistungen.

§ 7 Benutzungsgebühren

- (1) Für die Teilnahme am Unterricht, für sonstige Angebote und Leistungen der Jugendmusikschule werden Gebühren erhoben.
- (2) Die aufgeführten monatlichen Gebühren entsprechen 1/12 der Jahresgebühr, d.h. die monatlichen Gebühren sind auch während der unterrichtsfreien Zeiten zu entrichten.
- (3) Es werden im Einzelnen folgende Gebühren erhoben:

Unterricht:	für Kinder und Jugendliche monatlich:	für Erwachsene monatlich:
Musikgarten	19,50 €	
Musikalische Früherziehung	24,10 €	
Einzelunterricht 30 Minuten	61,00 €	128,70 €
Einzelunterricht 45 Minuten	92,00 €	193,10 €
Gruppenunterricht 30 Minuten 2 bis 3 TN*	36,00 €	64,30 € (nur 2 TN*)
Gruppenunterricht 45 Minuten 2 bis 3 TN*	44,00 €	96,50 € (nur 2 TN*)
Gruppenunterricht 45 Minuten ab 4 TN*	31,00 €	
Blockflötenklasse (2. Klasse Sommertalschule)	10,00 €	
Bläserklasse (3. und 4. Klasse Sommertalschule)	13,00 €	
Ensembles und Orchester	0,00 €	
Leihgebühr Musikinstrumente	12,00 €	
Instrumentennutzung für den Unterricht (Klavier, Schlagzeug)	2,00 €	
*TN steht für Teilnehmer		

- (4) Für musikschuleigene Bestandsinstrumente, die in der Jugendmusikschule vom Schüler für den Unterricht genutzt werden (z.B. Klavier und Schlagzeug) wird eine Instrumentennutzungsgebühr erhoben.
- (5) Die Gebühr für Projekte, zeitlich befristete Kursangebote und sonstige Sonderveranstaltungen wird im Einzelfall von der Jugendmusikschule festgelegt.
- (6) Der Gruppenunterricht wird für Erwachsene nur mit zwei Teilnehmern angeboten.
- (7) Als Erwachsener gilt, wer das 26. Lebensjahr vollendet hat.

§ 8 Ermäßigungen

- (1) Besuchen Kinder, die nicht nur vorübergehend im gleichen Haushalt leben und die noch nicht das 26. Lebensjahr vollendet haben, gleichzeitig die Jugendmusikschule, wird eine Familienermäßigung auf die Unterrichtsgebühr gewährt.
 - a. Die Familienermäßigung beträgt 20% für das zweite Kind und 30% für das dritte und jedes weitere Kind.
 - b. Als erstes Kind gilt das Kind, für das die höchste Unterrichtsgebühr zu zahlen ist. Die weitere Reihenfolge der Familienermäßigung richtet sich nach der Höhe der Einzelgebühren.
- (2) Werden von einem Kind mehrere Instrumentalunterrichte besucht, wird eine Mehrfächerermäßigung gewährt.
 - a. Die Mehrfächerermäßigung wird nur für den instrumentalen Hauptfachunterricht gewährt. Ausdrücklich ausgenommen sind hiervon die Blockflötenklassen, die Bläserklassen und Projekte, zeitlich befristete Kursangebote und sonstige Sonderveranstaltungen nach § 7 Abs. 4.
 - b. Die Mehrfächerermäßigung beträgt 20 % für das zweite Instrument und 30% für das Dritte und jedes weitere Instrument.
 - c. Als erstes Instrument gilt der Instrumentalunterricht, für den die höchste Unterrichtsgebühr zu zahlen ist.
- (3) Auf schriftlichen Antrag kann für Schüler die Unterrichtsgebühr ganz oder teilweise erlassen werden, wenn die Erhebung nachweislich eine besondere wirtschaftliche Härte bedeuten würde.

§ 9 Erstattungen

- (1) Wenn der Schüler wegen ärztlich bescheinigter Krankheit drei und mehr aufeinanderfolgende Unterrichtseinheiten versäumt, können die Unterrichtsgebühren auf Antrag anteilig erstattet werden.
- (2) Bei Unterrichtsausfall seitens der Jugendmusikschule können die Unterrichtsgebühren auf Antrag ab der dritten ausgefallenen Unterrichtseinheit desselben Semesters anteilig erstattet werden.
- (3) Die Jugendmusikschule ist berechtigt, ausgefallene Unterrichtseinheiten nachzugeben. Ein Anspruch darauf besteht nicht.

§ 10 Gebührenschuldner

- (1) Zur Zahlung der Gebühren sind verpflichtet:
 - a. bei Minderjährigen der/die gesetzliche/n Vertreter,
 - b. bei Volljährigen der Schüler selbst
 - c. wer die Verpflichtung zur Zahlung der Unterrichtsgebühren gegenüber der Stadt durch schriftliche Erklärung übernommen hat.
- (2) Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 11 Entstehung und Fälligkeit der Gebühren

- (1) Die Unterrichtsgebühren werden monatlich erhoben. Sie werden auch für die unterrichtsfreie Zeit und für die Zeit erhoben, in der der Schüler nicht am Unterricht teilnimmt.
- (2) Die Verpflichtung zur Zahlung der Unterrichtsgebühren der Jugendmusikschule entsteht mit dem ersten Tag des Monats, in dem die erste Unterrichtsstunde erteilt wird. Sie endet mit dem Ausscheiden aus der Jugendmusikschule. Kündigungen sind gemäß § 5 der Satzung schriftlich an die Jugendmusikschule zu richten.
- (3) Die Benutzungsgebühren werden bei der erstmaligen Benutzung durch schriftlichen Bescheid festgesetzt. Die Festsetzung gilt so lange weiter, bis ein neuer Bescheid oder ein Änderungsbescheid ergeht. Die monatlichen Gebühren werden anschließend nicht gesondert angefordert.
- (4) Die Gebührenschuld wird jeweils zum ersten Werktag jedes Monats fällig. Für den Monat der erstmaligen Inanspruchnahme eines Unterrichtsfachs wird die Gebührenschuld zwei Wochen nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig. Dasselbe gilt für den Fall, dass ein neuer Gebührenbescheid oder Änderungsbescheid ergeht.
- (5) Beurlaubung und Fernbleiben vom Unterricht ohne wirksame Kündigung entbindet nicht von der Verpflichtung zur Zahlung der Gebühren.
- (6) Gebühren, die aus triftigen Gründen bis zum Fälligkeitstermin nicht entrichtet sind, können auf schriftlichen Antrag gestundet werden. Der Antrag ist bei der Leitung der Jugendmusikschule schriftlich mit Begründung und Vorlage der Vermögens- bzw. Einkommensnachweise zu stellen.

§ 12 Unterricht

- (1) Der Unterricht findet nach einem von der Jugendmusikschule festgelegten Stundenplan und in von der Jugendmusikschule festgelegten Unterrichtsräumen statt.
- (2) Die Schüler sind zur regelmäßigen und pünktlichen Teilnahme am Unterricht sowie an den seitens der Jugendmusikschule festgelegten Veranstaltungen verpflichtet. Dies schließt die hierfür erforderliche häusliche Vorbereitung mit ein, die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Musikunterricht ist.
- (3) Das Ensemble- bzw. Orchesterspiel ist fester Bestandteil des Unterrichts. Die Einteilung zu einem Ensemble der Jugendmusikschule oder einem städtischen Orchester nimmt je nach Instrument und Ausbildungsstand der Hauptfachlehrer im Einvernehmen mit der Schulleitung und dem Orchester-Dirigenten vor.
- (4) Sollte der Schüler aus wichtigen Gründen (Krankheit, schulische Absenz u.ä.) nicht an einem Unterricht bzw. einer Ensemble- oder Orchesterprobe teilnehmen können, so hat der Schüler

sich (bzw. bei Minderjährigen die Erziehungsberechtigten) im Vorfeld rechtzeitig zu entschuldigen. Ein Anspruch auf Nachholung besteht nicht.

§ 13 Instrumente, Unterrichtsmaterialien

- (1) Der Schüler muss für den Unterricht selber über ein geeignetes Instrument verfügen. Instrumente können, soweit vorhanden, von der Jugendmusikschule für die Dauer des Unterrichtsverhältnisses (jedoch maximal für zwei Jahre) gemietet werden. Schüler der Bläserklasse können für maximal drei Jahre ein Instrument mieten. Die Verlängerung der Mietdauer ist in begründeten Fällen auf schriftlichen Antrag an die Schulleitung möglich, wenn keine anderweitige Nachfrage besteht. Ein Anspruch auf ein Mietinstrument besteht nicht.
- (2) Entlehene Instrumente sind pfleglich zu behandeln. Über den sachgemäßen Umgang und die sachgemäße Pflege hat sich der Mieter bei der Fachlehrkraft zu informieren.
- (3) Bei Verlust oder Beschädigung des gemieteten Instrumentes und seines Zubehörs haftet der Mieter in vollem Umfang. Hierüber ist das Sekretariat der Jugendmusikschule umgehend zu informieren. Reparaturen erfolgen grundsätzlich in Absprache mit oder über die Jugendmusikschule.
- (4) Entlehene Instrumente und Zubehör dürfen nicht an Dritte weitergegeben werden.
- (5) Pflege- und Verbrauchsmaterialien sind vom Mieter auf eigene Kosten zu beschaffen.
- (6) Das benötigte Notenmaterial hat der Schüler nach Vorgabe der Lehrkraft auf eigene Kosten zu beschaffen. Noten für das Ensemblespiel werden in der Regel von der Jugendmusikschule leihweise ausgegeben.

§ 14 Verhalten in der Jugendmusikschule

- (1) Die Schüler sind verpflichtet den Anweisungen der Schulleitung, der Lehrkräfte und anderen weisungsbefugten Personen zu folgen.
- (2) Einrichtungen und Gegenstände der Jugendmusikschule sind pfleglich zu behandeln. Schuldhaft verursachte Schäden sind von dem Schüler bzw. dessen gesetzlichen Vertreter nach den gesetzlichen Vorschriften zu ersetzen.

§ 15 Haftung, Aufsichtspflicht

- (1) Eine Aufsicht über die Schüler übt die Lehrkraft nur während des Unterrichts aus.
- (2) Die Aufsichtspflicht der Jugendmusikschule beginnt in der Regel mit der Ankunft der Schüler im jeweiligen Unterrichtsraum. Die Schüler sollen durch eine geeignete Person zum Unterrichtsraum begleitet und dort in die Obhut der Lehrkraft übergeben werden bzw. auch durch eine geeignete Person abgeholt werden. Dies ist für den Fall besonders wichtig, wenn es

zu kurzfristigen Unterrichtsausfällen kommt, auf die nur durch Aushang hingewiesen werden kann und eine andere Benachrichtigung nicht möglich ist. Die Erziehungsberechtigten haben bei ihrer Entscheidung über die Notwendigkeit einer Begleitung der Schüler zur Musikschule und bei deren Abholung das Alter, die Einsichtsfähigkeit der Schüler und deren geistige Reife zu berücksichtigen.

- (3) Eine Haftung der Stadt Meersburg für Personen-, Sach- und Vermögensschäden jeglicher Art, die bei der Teilnahme am Unterricht oder an sonstigen Veranstaltungen der Jugendmusikschule eintreten, wird ausgeschlossen, es sei denn der Schaden ist auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit der eingesetzten Mitarbeiter zurückzuführen.

§ 16 Krankheitsfälle, Infektionsschutz

- (1) Für Regelungen in Krankheitsfällen, insbesondere zur Meldepflicht, zum Besuchsverbot bzw. bei der Wiederaufnahme des Kindes in die Jugendmusikschule nach Krankheit, ist das Infektionsschutzgesetz (IfSG) maßgebend.
- (2) Über diese Regelungen des IfSG sind die Eltern und sonstige Sorgeberechtigten gemäß § 34 Abs. 5 Satz 2 IfSG zu belehren. Die Belehrung erfolgt durch die Kenntnisnahme des Merkblattes (siehe Anhang II „Belehrung der Eltern und sonstigen Sorgeberechtigten gem. § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)“). Mit der Anmeldung bestätigen die Eltern und sonstigen Sorgeberechtigten die Kenntnisnahme dessen.
- (3) Auch bei unspezifischen fieberigen Erkältungskrankheiten, Erbrechen, Durchfall, Fieber u.ä. ist der Schüler zu Hause zu behalten bis die Symptome zuverlässig wieder abgeklungen sind.

§ 17 Gender-Erklärung

Im Sinne der sprachlichen Vereinfachung wurden in dieser Satzung personenbezogene Bezeichnungen in der üblichen männlichen Sprachform verwendet (z.B. „Schüler“ statt „Schülerinnen und Schüler“). Dies soll jedoch keinesfalls eine Geschlechterdiskriminierung implizieren sondern soll aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit und Verständlichkeit als geschlechterneutral verstanden werden.

§ 18 Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01. Oktober 2018 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die „Satzung über die Benutzung der Jugendmusikschule der Stadt Meersburg vom 25.11.2014“ und die „Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Jugendmusikschule vom 25.11.2014“ außer Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO bei Zustandekommen

dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn diese nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Meersburg geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt:

Meersburg, den 13.06.2018

Robert Scherer
Bürgermeister

Leitbild der Jugendmusikschule der Stadt Meersburg

... Musik lernen & leben !

Die Jugendmusikschule ist ein Ort der Bildung und Begegnung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ermöglicht allen einen Zugang zur Musik. Wir sind nicht nur ein Ort der Vermittlung von Fertigkeiten auf einem Instrument, sondern schaffen einen Lern- und Lebensraum. Die Musikschule bietet Räume um voneinander und miteinander zu lernen, sich zu entwickeln und sich zu finden.

Wir sind zusammen mit den städtischen Orchestern Repräsentant des musikalischen Lebens in Meersburg, sind fest im Leben der Menschen und der Stadt verankert und nehmen daran aktiv teil.

... vielfältig & attraktiv !

Als Musikschule sind wir offen für alle Formen der Musik und pflegen den Reichtum unserer musikkulturellen Vielfalt.

Wir bieten ein vielfältiges und attraktives Angebot vom Musikgarten bis hin zu den erlernbaren Instrumenten, an Projekten, Ensembles und Orchestern und lassen so Musik zu einem lebenslangen Hobby werden.

Die städtischen Orchester und die Ensemblearbeit sind ein wichtiger und fester Bestandteil unseres musikpädagogischen Konzepts.

... individuell & professionell !

Hierfür wird ein individueller, an den Begabungen sowie musikalischen Neigungen der Schüler ausgerichteter Unterricht geboten. Dieser hochwertige Unterricht wird von gleichermaßen künstlerisch wie auch pädagogisch professionellen Lehrkräften erteilt. Wir setzen auf Breitenförderung um Spitzenförderung zu ermöglichen. So finden und fördern wir Talente und bilden so auch den Nachwuchs für die Musikhochschulen aus.

... vernetzt & offen !

Wir sind im Rahmen von Kooperationen zentraler Bildungspartner der kommunalen Bildungslandschaft für den Bereich Musik

und sind mit den umliegenden Vereinen und Institutionen kreative Kooperationen eingegangen, sind offen für neue und pflegen und bauen unsere bestehenden Kooperationen stetig aus.

Wir bieten den Menschen ein Podium für (musik-)kulturelle Veranstaltungen und nutzen Synergien mit anderen künstlerischen Sparten.

... Entwicklung & Qualität !

Unser Angebot zeichnet sich durch Qualität und Kontinuität aus, variiert sich aber auch, passt sich an und wird von vielen mitgestaltet.

Wir sind Mitglied im Verband deutscher Musikschulen e.V. und erfüllen dessen hohen Qualitätsstandard.

Den Schülerinnen und Schülern steht eine Vielzahl an Leihinstrumenten zu Verfügung.

Wir, die Lehrkräfte und die Verwaltung der Jugendmusikschule, bilden uns regelmäßig fort und besuchen Weiterbildungsmaßnahmen, um so unserem Anspruch und dem Anspruch unserer Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden.

Dies alles bieten wir in unserer zentral gelegenen Jugendmusikschule in der malerischen Altstadt Meersburgs.

Belehrung der Eltern und sonstigen Sorgeberechtigten gem. § 34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen. Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem **Merkblatt** über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen** gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dazu gehören Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose

und durch EHEC-Bakterien verursachter Brechdurchfall sowie die bakterielle Ruhr. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (Außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden.),

2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verläuft bzw. verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Haemophilus influenzae Typ b-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis (infektiöse Gelbsucht) A und E (E ist bei uns ebenfalls nicht verbreitet, kann aber aus dem Urlaub mitgebracht werden),
3. es unter **Kopflaus- oder Krätzmilbenbefall** leidet und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist,
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Magen-Darm-Erkrankung erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Brechdurchfälle und Hepatitis A (und E) kommen durch **Schmierinfektionen** zustande oder es handelt sich um so genannte **Lebensmittelinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene bzw. durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). Durch **Tröpfchen** werden z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten übertragen. Die Verbreitung von Krätzmilben, Läusen sowie der ansteckenden Borkenflechte erfolgt über **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte**.

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen.

Wir bitten Sie deshalb, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den **Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes** in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen, wie z.B. abnormen Husten oder Halsschmerzen mit auffallendem Mundgeruch) oder auch bei Läusebefall.

Ihr Haus- oder Kinderarzt wird Ihnen bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der Gemeinschaftseinrichtung nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns bei einer unter Nr. 1 bis 4 genannten Krankheit auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** alle notwendigen Maßnahmen er-

greifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon z.B. über Tröpfchen beim Reden möglich ist, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler und Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder **anonym** über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhl ausgeschieden. Dadurch besteht die Gefahr einer Ansteckung der Spielkameraden, Mitschüler oder des Personals. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die **„Ausscheider“** von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr-Bakterien nur mit **Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine Gemeinschaftseinrichtung gehen dürfen.

Auch wenn **bei Ihnen zu Hause** jemand an einer **schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben.

Wann ein Besuchsverbot der Schule oder einer anderen Gemeinschaftseinrichtung für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **uns benachrichtigen**.

Gegen Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A stehen Schutzimpfungen zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.

Sie haben Interesse an einer Anzeigenschaltung?

07771 / 9317-11

www.primo-stockach.de



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

In der kommenden Woche können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern:

05. September
 Urania Strimpel-Fassbender
 80 Geburtstag

Im Namen der Stadt Meersburg gratuliert Bürgermeister Robert Scherer allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute.

DIE VERWALTUNG INFORMIERT



Die Stadt Meersburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Austräger/in für das Mitteilungsblatt

für den Bezirk „1425 – Riedetsweiler“ in Meersburg.

Das Mitteilungsblatt steht in der Regel am Mittwochnachmittag zur Verfügung und sollte bis spätestens Donnerstag allen Betrieben und Haushalten ordnungsgemäß zugestellt werden.

Der Trägerlohn erfolgt entsprechend der ausgetragenen Mitteilungsblätter und wird immer am Ende des Monats ausbezahlt.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei dem Anstellungsverhältnis um ein geringfügig entlohntes Beschäftigungsverhältnis handelt. Der/Die Austräger/in wird direkt bei dem Primo Verlag Stockach angestellt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich doch einfach bei uns.

Ansprechpartnerin für Sie ist Frau Inga Marhinin.

Telefon: 07532/440-102
 E-Mail: marhinin@meersburg.de
 Marktplatz 1
 88709 Meersburg



Ausbildung bei der Stadt Meersburg: Mehr Vielseitigkeit, mehr Perspektiven

Die Stadt Meersburg (5.600 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und die historische Altstadt ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel. Dadurch spielt Tourismus in unserer Stadt eine wichtige Rolle. Unsere Abteilung „Tourismus und Veranstaltungen“ kümmert sich um die touristischen Angebote in unserer Stadt, die Organisation einer Vielzahl von Veranstaltungen und ist Ansprechpartner für Gäste aus aller Welt. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Meersburg zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen ist uns die Ausbildung von Nachwuchskräften ein wichtiges Anliegen.

Ab dem **01.09.2019** bieten wir folgende **Ausbildung** an:

Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit

Ablauf der Ausbildung:

- praktische Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Abteilung „Tourismus und Veranstaltungen“, u.a. in der GästeeinFORMATION, in der Veranstaltungsorganisation und im Marketing
- Blockunterricht an der RobertGerwig-Schule in Singen
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wir erwarten:

- mindestens einen guten Hauptschulabschluss
- Kunden und Serviceorientierung
- Kommunikationsfähigkeit
- Organisationstalent
- gute Englischkenntnisse sowie gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten:

- spannende und abwechslungsreiche Ausbildung
- Mitwirkung bei der Planung und Organisation von Veranstaltungen, wie z.B. das Weinfest, OpenAir-Konzerte und vieles mehr
- Jahressonderzahlungen
- Vermögenswirksame Leistungen
- 50 Euro Lernmittelzuschuss pro Ausbildungsjahr
- 400 Euro Abschlussprämie bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- 30 Tage Urlaub

Haben Sie Lust, die Zukunft der Stadt Meersburg mit zu gestalten? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum **30.09.2018** an die Stadt Meersburg, Abteilung Personal und Organisation, Marktplatz 1, 88709 Meersburg gerne auch per Mail an bewerbung@meersburg.de

Gerne dürfen Sie sich bei Fragen an die Abteilung „Personal und Organisation“, (07532/440-105) oder an Frau Müller, Leiterin der Abteilung „Tourismus und Veranstaltungen“ (07532/440-4012) wenden.

Hinweis: Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.



Ausbildung bei der Stadt Meersburg: Mehr Vielseitigkeit, mehr Perspektiven

Die Stadt Meersburg (5.700 Einwohner) ist durch die malerische Lage am Nordufer des Bodensees und der historischen Altstadt ein beliebtes Urlaubs- und Ausflugsziel.

Unsere Stadtverwaltung sorgt mit ihren Abteilungen für ein angenehmes Zusammenleben in der Stadt und ist Ansprechpartner für alle Bürgerinnen und Bürger. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Stadtverwaltung Meersburg zu einem modernen Dienstleistungsunternehmen ist uns die Ausbildung von Nachwuchskräften ein wichtiges Anliegen.

Ab dem **01.09.2019** bieten wir folgende **Ausbildung** an:

Verwaltungsfachangestellte/r

Ablauf der Ausbildung:

- praktische Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Stadtverwaltung, u.a. in den Bereichen Bauen, Finanzen, Personal und Bürgerbüro
- Blockunterricht in Ravensburg
- viermonatiger Lehrgang im 3. Lehrjahr zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung
- Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Wir erwarten:

- mindestens einen guten Hauptschulabschluss
- Interesse an Gesetzen und deren Umsetzung
- Kundenorientierung und Kontaktfreude
- Zuverlässigkeit
- gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche Ausbildung
- Mitarbeit an spannenden Projekten
- Unterstützung im Falle eines Auslandsaufenthalts (Angebot der Berufsschule)
- Jahressonderzahlungen
- vermögenswirksame Leistungen
- 50 Euro Lernmittelzuschuss pro Ausbildungsjahr
- 400 Euro Abschlussprämie bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung
- 30 Tage Urlaub

Haben Sie Lust, die Zukunft der Stadt Meersburg mitzugestalten? Dann schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) bis zum **30.09.2018** an die Stadt Meersburg, Abteilung „Personal und Organisation“, Marktplatz 1, 88709 Meersburg, gerne auch per E-Mail an bewerbung@meersburg.de.

Gerne dürfen Sie sich bei Fragen an unsere Ansprechpartnerin für Auszubildende, Frau Fürst, (07532/440-105) wenden.

Hinweis: Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurück gesendet.

SERVICE BLÄTTERN SIE ONLINE!

Alle Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter online abrufen? www.primo-stockach.de



WIR SIND FÜR SIE DA.

Tel. 07771 / 9317-11

info@primo-stockach.de

Hitze: auch die Bäume sind gestresst

Die Stadt Meersburg bittet um Mithilfe! Aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenheit und die daraus folgende unzureichende Wasserversorgung der Bäume, können Äste ausbrechen. Durch den Wassermangel lässt der Zelldruck und damit die Spannung im Holz nach, wodurch es unvermittelt zum Ausbrechen aus sonst völlig gesunder und belaubter Äste kommen kann. Bei Grünastabbrüchen handelt es sich um unvorhersehbare Ereignisse, die auch durch regelmäßig durchgeführte Baumkontrollen nicht vorhergesagt oder vermieden werden können. Grünastabbrüche erfolgen spontan und sind aufgrund fehlender natürlicher Warnhinweise im Vorfeld nicht zu erkennen.

Um möglichen Schäden vorzubeugen, bittet die Stadt die Bürgerinnen und Bürger um erhöhte Aufmerksamkeit. Insbesondere sollten Sie auf anhaltende Aufenthalte unter alten Bäumen auf absehbare Zeit verzichten, um unnötige Risiken zu vermeiden.

Um die Belastung für die städtischen Bäume und die damit verbundenen Folgen zu mildern, können jedoch auch die Anwohner etwas für die Schatten- und Sauerstoffspender vor ihrer Haustür tun:

Schon 4 bis 5 Eimer Wasser zweimal die Woche pro Baumscheibe helfen den Bäumen spürbar. Die Stadt Meersburg bittet die Bürgerinnen und Bürger um solche Wasserspenden und bedankt sich im Interesse eines vitalen Baumbestandes für jede Unterstützung!

Stadt Meersburg
Abteilung Gärtnerei

Verkehrsregelungen und Straßensperrungen während des 44. Bodensee-Weinfestes in Meersburg

In der Zeit vom 07. bis 09.09.2018 wird wieder das Bodensee-Weinfest in der Oberstadt durchgeführt. Um sämtliche Aufbauarbeiten zügig und für das Aufbaupersonal gefahrlos durchzuführen, ist es notwendig, verschiedene Straßen und Plätze für den fließenden Verkehr zu sperren. Im Einzelnen sind dies der Marktplatz, der Schlossplatz, die Höllgasse, sowie die Vorburggasse bis zur Einmündung in die Stefan-Lochner-Straße. Ebenfalls wird, wie jedes Jahr, der Torkehof gesperrt. Die Sperrung wird je nach Stand des Aufbaus bzw. Abbaus vollzogen. Die Aufbauarbeiten beginnen am Dienstag, den 04.09.2018, die Abbauarbeiten werden sich bis max. Dienstag, den 11.09.2018 hinziehen.

Ergebnisse der Geschwindigkeitskontrollen

Am 09.08.2018 wurden im Allmendweg Zone 30 zwischen 07:44 bis 10:44 Uhr Geschwindigkeitskontrollen durch das Landratsamt Bodenseekreis, Straßenverkehrsbehörde, durchgeführt. Am 09.08.2018 wurde in der Unteruhldinger Straße von 11:19 bis 13:19 Uhr ebenfalls Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

Nach der aufgeführten Übersicht wurden im Allmendweg von 224 Durchfahrten 48 Fahrzeuge beanstandet. Davon lagen 46 Fahrzeuge im Verwarnbereich mit einer Überschreitung unter 21 km/h und 2 Fahrzeuge im Bußgeldbereich mit einer Überschreitung über 21 km/h bzw. über 31 km/h



Landratsamt Bodenseekreis, Verkehrszug
Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
Dienststelle: LRA BSK mobil
Zeitraum: 09.08.2018, 07:44 bis 10:44 Uhr

Datum: 16.08.2018 08:01:30

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Limit km/h	max. km/h	Durch fahrten	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	>70 km/h
1210 Meersburg Allmendweg Zone 30	30	64	224	48	46	2	29	12	5	1	0	1	0	0	0	0
Summe			224	48	46	2	29	12	5	1	0	1	0	0	0	0

In der Unteruhldinger Straße wurden von 282 Durchfahrten 3 Fahrzeuge beanstandet. Davon lagen alle Fahrzeuge im Verwarnbereich mit einer Überschreitung unter 21 km/h



Landratsamt Bodenseekreis, Verkehrszug
Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
Dienststelle: LRA BSK mobil
Zeitraum: 09.08.2018, 11:19 bis 13:19 Uhr

Datum: 16.08.2018 08:02:43

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Limit km/h	max. km/h	Durch fahrten	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	>70 km/h
1212 Meersburg Unteruhldinger Straße	70	85	282	3	3	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe			282	3	3	0	2	1	0	0						

Es werden alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis und Rücksicht für diese Sperrungen und Verkehrsbeschränkungen gebeten. Alle an der Durchführung des Weinfestes Beteiligten sind selbstverständlich bestrebt, die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten, damit nur die absolut unvermeidbaren Sperrungen erfolgen müssen.

Für Besorgungen in der Meersburger Altstadt, sowie sonstige kurzfristige Parkierungen bis zu 3 Stunden steht das Parkhaus an der Stefan-Lochner-Straße Tag und Nacht offen.

Stadt Meersburg
- Abteilung Bürgerbüro und Ordnung -



Verunreinigungen durch Hundekot

In letzter Zeit häufen sich bei der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung die Beschwerden von Bürgern, dass Hunde durch ihre Notdurft die Gehwege und die Grünanlagen im gesamten Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen verunreinigen.

Wir weisen hiermit ausdrücklich auf die Regelung des § 17 der Polizeilichen Umweltschutzverordnung der Stadt Meersburg hin, wonach Kot vom Hundehalter unverzüglich zu beseitigen ist.

Hundekotbeutel erhalten Sie kostenfrei an den örtlichen Automaten im Bürgerbüro oder im Bauamt.

Wir bitten Sie daher dringend um Beachtung und Einhaltung dieser Bestimmung.

Stadt Meersburg
-Abteilung Bürgerbüro und Ordnung-

Wiederaufführung des Kult-Heimatfilms:

„Die Fischerin vom Bodensee“ von 1956 im *vineum bodensee* mit einer kurzen Einführung von Peter Schmidt war ein großer Erfolg

Zwei Jahre *vineum bodensee* hieß es am Sonntag, 29. Juli und es kamen jede Menge Geburtstagsgäste!

Knapp 300 Besucher wurden an dem Tag gezählt, vier Führungen fanden statt und das angekündigte Highlight des Tages war dann auch ein echter Erfolg: Die Wiederaufführung des Kult-Heimatfilms: „Die Fischerin vom Bodensee“ im Veranstaltungssaal des *vineum bodensee* lockte trotz hochsommerlicher Temperaturen über 70 Besucher ins Dachgeschoss des Museums für alle Sinne. Die Stimmung war bombastisch, es wurde applaudiert und dass nicht nur, weil es im Anschluss ein Glas Secco vom Winzerverein Meersburg gab! Peter Schmidt lieferte eine gelungene kurz und knappe Einfüh-

rung und dann ließ sich ein jeder mitreißen von heimatlichen Gefühlen und schwelgte in Erinnerungen. Nicht wenige Gäste fragten schon direkt danach nach einer Wiederholung.....

„Die Fischerin vom Bodensee“ war 1956 einer der erfolgreichsten Kinofilme überhaupt und machte seine Hauptdarstellerin Marianne Hold zum Star. Der Streifen hat alles was ein guter Heimatfilm braucht: Witz, Romantik, Liebe, Melodrama und vor allem grandiose Farbaufnahmen vom See wie auch von Meersburg. Die Zuschauer damals waren begeistert und aus heutiger Sicht ist dieser Kultfilm ein sehenswertes Zeitdokument der fünfziger Jahre. Die Firma Mobiles Kino GmbH hat ihn technisch bearbeitet und digitalisiert und zeigt ihn im Juli an verschiedenen Orten am Bodensee. Auch das *vineum bodensee* war mit dabei, ist Meersburg doch die Stadt, die den schönsten Rahmen für die Liebesgeschichte von Hans und Maria bot. Jana Mantel, Abteilung für Kultur und Museum Meersburg



Pikantes aus Österreich

Tom Haydn hat mit seinem Wiener Dialekt schon nach ein paar Sekunden das Publikum auf seiner Seite! Mit Charme, Witz und einer wunderbaren Stimme verzaubert er die Gäste des *vineum bodensee* an diesem heißen Sommerabend. Oft sind es die kleinen Nettigkeiten im Leben, die das Leben lebenswert machen – und von diesen kleinen Dingen erzählt Tom Haydn einen ganzen Abend lang. Sei es der Onkel, der so langsam spricht, dass man dazwischen eine ganze Mahlzeit verdrücken kann oder der Song „Rindfleisch mit Semmelkren“ – der von seiner Leibspeise handelt, die es leider (oder zum Glück) immer bei Trauergesellschaften gibt, unter die man sich mischen kann und dann allerlei erlebt.... Melancholisch wird es manchmal, aber nie zu sentimental, witzig aber nie zu platt. Ein ausgewogener, unterhaltsamer und gar nicht fader Abend, der rein musikalisch gesehen hochqualitativ war! Sein Miniorchester mit Michael Flügel am Klavier und Norbert Nagel an Saxophon, Klarinette und Flöte boten professionelle Begleitung auf allerhöchstem Niveau.

Jana Mantel,
Abteilung für Kultur und Museum



v.l.n.r. Michael Flügel, Tom Haydn und Norbert Nagel

Meersburg Open-Airs 2018

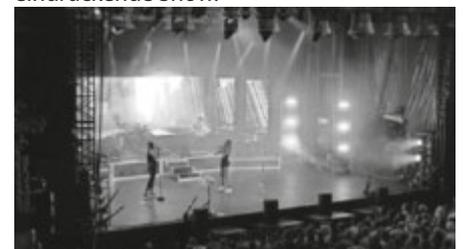
Simple Minds, Glasperlenspiel und Johannes Oerding auf dem Schlossplatz

Zwei Abende lang konnten die Besucher der Meersburger open-airs 2018 tolle Konzertstimmung in Meersburg erleben. Auf dem gut besuchten Schlossplatz erlebten sie am 1. August die einstigen Weltstars aus Schottland, die Simple Minds, hautnah. Vorab gab Newcomer Malik Harris sein Bestes und stimmte mit seinem gefälligen Sound die Menge auf das nachfolgende Konzert ein.



Die Simple Minds mit Frontmann Jim Kerr haben trotz der Wetterkapriolen ein grandioses Konzert abgeliefert. Die alten Songs aus den 80er und 90er Jahren begeisterten die Zuschauer, aber auch die neuen Songs aus dem im Februar erschienen Album „Walk between worlds“ gefielen dem bestens gelaunten Publikum. Man konnte auf dem Platz förmlich miterleben, wie die Band sich im Verlauf des Konzerts in einen beeindruckenden Konzertauftritt spielte und ein mitreißendes Open-Air feeling auf dem Platz entfachte. Die Menge harrte bis zum Konzertende aus und genoss trotz strömenden Regens, der offensichtlich für eine angenehme Abkühlung gesorgt hatte, das bis zum Schluss mitreißende Konzert der „Weltstars“. Beseelt von der Musik und der einzigartigen Atmosphäre auf dem Schlossplatz verließen die Konzertbesucher nach einem grandiosen Abend den Konzertplatz.

Am 2. August konnten die Konzertbesucher bei lauem Sommerwetter ein Doppelkonzert erleben. Johannes Oerding und Glasperlenspiel begeisterten Ihr Publikum. Für „Glasperlenspiel“ war das Konzert ein echtes Heimspiel. Carolin Niemczyk und Daniel Grunenberg und ihre Band zeigten eine beeindruckende Show.



Die Lieder begeisterten und trafen beim Publikum den Nerv. In Windeseile sang und wippte der ganze Schlossplatz in generationenübergreifender Seeligkeit im Takt der Band mit. Johannes Oerding zeigte sich sehr publikumsnah und genoss sichtlich das Bad in der Menge, er begeisterte die Fans und brachte sie mit seiner tollen Musik zum Schwärmen und Genießen.

Die Meersburger open-air sind etwas ganz besonderes. Die Open-Air –Konzerte sind bei der Kulisse für die Künstler und Konzertbesucher einzigartig. Sie zaubern eine ganz besondere Atmosphäre auf den Schlossplatz und lassen die Abende unvergessen werden. In Meersburg kann man die Künstler hautnah erleben, das macht sie zum besonderen Erlebnis.

Alles in allem zwei sehr gelungene Abende!

Iris Müller

Abteilungsleitung „Tourismus und Veranstaltungen“

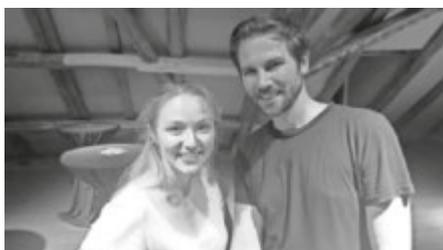


Doppelt gelacht und dreifach genossen

Der Sommer-Doppellacher hat alle knapp 60 Besucher begeistert! Alexandra Schiller wickelte mit Ihrer quirligen Art, einer großen Portion Charme und jeder Menge fast unaussprechlicher Zungenbrecher die Besucher um den Finger und machte nach der Pause Platz für Jens Wienand, der den Meersburgern ein Liebesgedicht widmete. Aus zugerufenen Wörtern wir Klobürste, Glatze, netflix, Mond usw. improvisierte er ein wunderbares Stegreifgedicht! Lockere Unterhaltung auf hohem Niveau!

Der nächste doppellacher Abend findet am Donnerstag, 4. Oktober statt. Zu Gast dieses Mal: Vicky Blau und Jörg Schumacher. Karten zu 15 Euro an der vineum bodensee Kasse während der Museumsöffnungszeiten oder bei Meersburg Tourismus.

Jana Mantel, Abteilung für Kultur und Museum



Alexandra Schiller und Jens Wienand nach ihrem doppellacher Abend am 9. August im Veranstaltungssaal des vineum bodensee

JUGEND



Neue Bücher in der Kinderecke

Die Kindergartenbande- Englisch entdecken –Die Abenteuerallye

Die Kindergartenbande-Englisch entdecken- Schweinchen ist los!

Für alle die Geschichten lieben und spielerisch Englisch entdecken möchten.

Entdecke den Bauernhof –Wieso? Weshalb? Warum?

Was ist alles los auf dem Bauernhof? Erforschen auch mit dem Tiptoi-Stift

Dino-Parade von A bis Z

Über 1000 Dinosaurier, mit spannenden Fakten über Leben, Aussehen und Verhalten

Welche Farbe hat ein Kuss?

Ein Bilderbuch über Farben und Gefühle und deren vielfältigen Zusammenspiel

Schau mal, eine Schnecke!

Entdecke die verblüffende Lebenswelt unserer heimischen Garten-Schnirkelschnecke und ihrer Verwandten – so hast du Schnecken noch nie gesehen.

Alles zuverlässig, gründlich recherchiert, topaktuell erfahren über Sportler, Politik, Biografien Wirtschaft, Kultur und Länder.

Für Schule, Beruf und alle Interessierten.

Mit einem gültigen Bibliotheksausweis rund um die Uhr unter lissy.meersburg.de oder www.munzinger.de einloggen.



Neue Kurse zum Beginn des neuen Musikschuljahres 2018/2019



Musikgarten

für Kinder von ca. 1 ½ bis 3 Jahren

Kursdauer: 2 Jahre

Unterrichtsdauer: wöchentlich 45 Min.

Gebühren: € 19,50/Monat

Start der neuen Gruppe:

Donnerstag, 04.10.2018 um 15.30 Uhr in der Jugendmusikschule, Vorburggasse 17
Schnuppertermine: 13.09.2018, 20.09.2018, 27.09.2018, jeweils um 15.30 Uhr

KlangFarben

für Kinder von 3,5 bis 6 Jahren

Kursdauer: 1 Jahr

Unterrichtsdauer: wöchentlich 45 Min. in der Jugendmusikschule bzw. 90 Min. in der Jugendkunstschule

Gebühren: € 25,00/Monat

Mindestteilnehmerzahl: 14 Anmeldungen / Anmeldeschluss = 21.09.2018

Start des neuen Kurses:

Donnerstag, 04.10.2018

Musikalische Früherziehung im Sommer-talkindergarten

für Kinder von ca. 4 Jahren

Kursdauer: 2 Jahre

Unterrichtsdauer: wöchentlich 45 Min.

Gebühren: € 24,10/Monat

Start der neuen Gruppe:

Montag, 01.10.2018, um 8.00 Uhr im

Bewegungsraum im blauen Haus

Schnuppertermine: 10.09.2018, 17.09.2018, 24.09.2018, jeweils um 8.00 Uhr

Musikalische Früherziehung I

für Kinder von ca. 4 Jahren

Kursdauer: 2 Jahre

Unterrichtsdauer: wöchentlich 45 Min.

Gebühren: € 24,10/Monat

Start der neuen Gruppe:

Montag, 01.10.2018, um 15.00 Uhr

in der Jugendmusikschule, Vorburggasse 17

Schnuppertermine: 10.09.2018, 17.09.2018, 24.09.2018, jeweils um 15.00 Uhr

Musikalische Früherziehung II

für Kinder von ca. 5 Jahren

Kursdauer: 1 Jahr

Unterrichtsdauer: wöchentlich 45 Min.

Gebühren: € 24,10/Monat

Start der neuen Gruppe:

Donnerstag, 04.10.2018 um 16.30 Uhr in

der Jugendmusikschule, Vorburggasse 17

Schnuppertermine: 13.09.2018, 20.09.2018, 27.09.2018, jeweils um 16.30 Uhr

Weitere Auskünfte im Sekretariat der Jugendmusikschule Meersburg, Vorburggasse 19, Tel. 07532 / 440 271 (Mo – Fr vormittags von 9.00 – 12.00 Uhr / in den Ferien ist die JMS geschlossen) oder direkt bei Frau Adam, Telefon: 07551 / 970295

STÄDTE- PARTNERSCHAFT

Überraschung aus Meersburg - Dr. Martin Fark zu Gast bei der Zirkusvorstellung der Grundschule Hohnstein



Einen besonderen Besuch erlebte die Grundschule Hohnstein während der Zirkusvorstellung mit dem „Traumzauberzirkus Rolandos“. In der Pause überraschte uns Herr Dr. Fark aus Meersburg mit einer Kasperpuppe. Diese bekam er zu einem runden Geburtstag aus Hohnstein geschenkt. Sie stellte Herrn Dr. Fark persönlich im weißen Arztkostüm dar. Um der Hohnsteiner Grundschule mit dem Puppenspiel eine Freude zu machen, entschied er sich, die Puppe den Hohnsteiner Puppenspielern an der Grundschule zu schenken. Frau Rösler nahm die Kasperpuppe stellvertretend in Empfang. Wir Grundschüler und Lehrer möchten uns recht herzlich für die tolle Überraschung und zugleich Spende bedanken.
Liebe Grüße an Herrn Dr. Fark nach Meersburg.
Thomas Riedel
Schulleiter

Wochenmarkt

Am Freitag wird in der Zeit von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz der Wochenmarkt abgehalten.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?



Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

UNSERE UMWELT

Unsere Umwelt

Ein Thema, das jeden Bürger angeht

Abfuhrtermine:
Bioabfall: Bezirk A 30.08.2018
Bioabfall: Bezirk B 31.08.2018

A = Altstadt unterhalb B33 inkl. Stettener Straße, Gehauweg, Unteruhldinger Straße und Umland, Baitenhausen, Schiggendorf und Riedetsweiler
B = Meersburg oberhalb B33 ohne Stettener Straße

Öffnungszeiten des Recyclinghofs in der Dr.-Zimmermann-Straße:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Bera- tung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Es werden **nur haushaltsübliche Mengen** angenommen. Wertstoffe aus **Gewerbebetrie- ben dürfen nicht angenommen wer- den**. Weitere Informationen finden Sie unter www.abfallwirtschaftsamts.de.

Einwurfzeiten an den Containern:
Montag bis Freitag
07.00-12.00 Uhr und 14.00-20.00 Uhr

Samstags
07.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Bitte beachten Sie, dass die Container nur mit **haushaltsüblichen Mengen** bestückt werden dürfen. Gewerbebetriebe müssen ihre Wertstoffe anderweitig (private Entsor- gungsunternehmen) entsorgen.

Sperrmüllbörse
Wer gut erhaltene Gegenstände kostenlos abgeben möchte oder sucht, ruft uns ein- fach an, schickt uns ein Fax oder eine E-Mail und schon werden die angebotenen bzw.

Bei Interesse/Angebot bitte beigefügten Coupon gut leserlich in Druckbuchstaben aus- füllen und an die Abteilung Bürgerbüro und Ordnung der Stadt Meersburg schicken. Bei mehreren Gegenständen, bitte schriftlich zusenden.

Ansprechpartnerin: Frau Rettig, Tel. 07532/440-115, Fax: 07532/440-5115, E-Mail: rettig@meersburg.de.

Folgende funktionstüchtige Gegenstände

habe ich zu verschenken

suche ich

.....

.....

.....

Meine Rufnummer: (_____ / _____) darf von der Abteilung Bürgerbüro und Ordnung veröffentlicht werden.

Datum: _____ Name: _____

An die Stadt Meersburg
Abteilung Bürgerbüro und Ordnung
Frau Rettig
Postfach 11 40
88701 Meersburg

gesuchten Gegenstände **kostenfrei** im Mit- teilungsblatt veröffentlicht. Es werden **kei- ne Anzeigen für Lebensmittel und Tiere** angenommen. Dieses Angebot gilt **nur für die Einwohner der Verbandsgemeinden Meersburg, Hagnau, Stetten und Daisen- dorf**. Bitte beachten Sie, dass die **Abgabe Ihrer Anzeige bis spätestens Freitag um 08.45 Uhr** eingehen muss, sodass Ihre An- zeige im kommenden Mitteilungsblatt ver- öffentlicht werden kann. Ist in der kommen- den Woche ein Feiertag, verschiebt sich der Abgabeschluss. Bitte achten Sie hier auf die Anzeige im aktuellen Teil von Meersburg.

- Zu verschenken:
- 2 Kunststoffgartenstühle, Tel.:6069
 - Handkreissäge Festo Tel.: 07532/495687
 - Mikrowelle „Miele De Luxe M 694“ 700 Watt, 55x36 cm voll funktions- tüchtig, Tel.:7185



Aktionen und Events

Gemischte Sauna
Während den Sommerferien in Baden-Württemberg findet in der Meersburg Therme keine Damensauna statt, weshalb von Montag, 30. Juli 2018 bis einschließlich Montag, 03. September 2018 gemischte Sauna angeboten wird.

Saisonabschluss FEST am 15. September
Die Meersburg Therme beendet die diesjährige Sommersaison mit einem Fest und Live-Bandcontest im Frei- und Strandbad Meersburg. Ab 17:00 Uhr darf jeder, der Zeit und Lust hat, die Saison bei uns ausklingen lassen. Karten sind an der Abendkasse (5,00€) und im Vorverkauf (3,00€) erhältlich. Nähere Informationen unter www.meersburg-therme.de.

Freibadsaison
Das Freibad ist bis einschließlich 14. September täglich von 09:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Witterungsbedingt kann es zu veränderten Öffnungszeiten kommen. Nähere Informationen erhalten Sie an unserer Rezeption oder unter www.meersburg-therme.de.

Vortragsreihe „Gesunder Lifestyle“
Kostenloser Vortrag mit der Referentin Rosmarie Bräuer am 05. September um 17:30 Uhr in der Sauna-Lounge. Thema: „Superfoods – Was zählt dazu und wie wirken sie?“.



Finden Sie uns auf Facebook!

Uferpromenade 10 - 12 - 88709 Meersburg
Tel. +49 (0) 75 32/440-28 50 · Fax +49 (0) 75 32/440 28 99
info@meersburg-therme.de · www.meersburg-therme.de

Frei- & Strandbad Meersburg
Saisonabschluss
FEST

Veranstalter:
Meersburg
Therme
Bade- und Saunawelt

Präsentiert von:
SÜDKURIER
see/wacht
Play Bar und
Minigolfanlage
Meersburg

ab 17 Uhr mit Live-Bandcontest
15.9.2018
Vorverkauf 3 € / Abendkasse 5 €

Vorverkaufsstellen für den Saisonabschluss:
Frei- & Strandbad Meersburg, Meersburg Therme und Minigolf Meersburg

WAS IST LOS IN MEERSBURG

Veranstaltungen
30. August – 06. September 2018

Donnerstag, 30. August
10:30 Uhr Guided Tour in English language in the old town, 1,5h. Meeting point: Tourist Information, Kirchstraße 4. Costs: 5,00 € / with guestcard 3,50 € / free with Lake Constance Experience Ticket
10:30 Uhr Ein kleines Stück Paradies... Führung im Bibel- und Kräutergarten Wissenswertes und Geheimnisvolles aus der Welt der biblischen Pflanzen und Kräuter. Kosten: 6,00 € inkl. Museumseintritt
11:00 Uhr Schlosskostümführung für Kinder unter dem Titel: „Leben am Hofe des Fürstbischof von Konstanz“ für Kinder von 8-12 Jahren, Teilnahme der Eltern bei der Schlosskostümführung ist nicht möglich, Dauer ca. 1,5 Stunden (inkl. 30 Minuten Ankleidezeit). Kosten: 3,50 €
14:25 Uhr Kaffeekränzchen Genießen Sie den Bodensee am Nachmittag bei einer

Fahrt im Überlinger See mit einer guten Tasse Kaffee und einem feinen Stück Kuchen. Die Eventfahrt findet an Bord von MS Schwaben statt (vorbehaltlich der Verfügbarkeit). Kosten: 24,00 € pro Person
17:00 Uhr Kellerweinprobe Erfahren Sie im historischen Felsenkeller alles Wissenswerte von der Traubenannahme, über den Holzfasskeller, den Filtertechniken bis hin zur Abfüllanlage. Erleben Sie am Fuße der Meersburg außergewöhnliche Weine an einem außergewöhnlichen Ort. Winzerverein Meersburg, Unterstadtstraße 11. Kosten: 8,00 €, mit Gäste- oder Bürgerkarte 7,00 €
19:00 Uhr Seejause – kleines Vester & Wein Genießen Sie den Panoramablick auf die schönen Uferlandschaften des Überlinger Sees, wofür die Region bekannt ist. Zu den malerischen Augenweiden bieten wir auch eine leckere Jause. Dieses Event findet an Bord von MS Schwaben statt (vorbehaltlich der Verfügbarkeit). Kosten: 23,00 € pro Person

19:00 Uhr Serenadenkonzert der Meersburger Sommerakademie 40. Meersburger Sommerakademie 2018 „Dvořák & Böhmen“ Seminarkapelle im Droste-Hülshoff-Gymnasium
20:00 Uhr Kurkonzert der Stadtkapelle Meersburg in den Burgweganlagen. Kostenfrei, findet nur bei trockener Witterung statt

Freitag, 31. August
08:00 – 12:00 Uhr Wochenmarkt auf dem Marktplatz
10:30 Uhr Führung durch die historische Altstadt Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürgerkarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei. Treffpunkt: Gästeeinführung, Kirchstraße 4
11:00 Uhr „Warum fliegt das Pferd?“ Chagall für Kinder. Biblische Geschichten mit Chagall erzählt: Kinder entdecken die ge-

heimnisvollen Bildwelten des Künstlers. Offene Führung durch die Sonderausstellung für Kinder von 8 bis 13 Jahre. Bibelgalerie Meersburg. Für Kinder frei. Begrenzte Teilnehmerzahl

14:25 Uhr Kaffeekränzchen (Infos siehe Donnerstag)

19:00 Uhr Öffentliche Weinprobe mit dem Staatsweingut Meersburg im vineum bodensee Öffentliche Weinprobe für Kurzentschlossene, Singles, Paare und Kleingruppen mit Torkelshow im vineum und Kellerführung im Staatsweingut. Treffpunkt: vineum bodensee. Dauer: max. 2 Stunden. Kosten: 18,00 €. Karten im Weinverkauf oder direkt beim Treffpunkt.

Anmeldung unter 07532/4467-44

19:00 Uhr Seejause – kleines Vesper & Wein (Infos siehe Donnerstag)

19:00 Uhr Grill & Chill – Spezialitäten vom Grill mit Seeblick Während die Sonne langsam im See versinkt genießen Sie das verführerische Buffet. Erleben Sie den Abend mit köstlichen Spezialitäten vom Grill. Kosten: 42,00 € Schifffahrt inkl. Leckerer vom Grill

Samstag, 01. September

09:00 Uhr Nordic Walking - gemeinsame Freude und Spaß. Angesprochen sind alle Asylbewerberinnen, Asylbewerber und Migranten ab 14 Jahren aus Meersburg, Stetten, Daisendorf und Hagnau, Helfer und Helferinnen der entsprechenden Helferkreise, sowie deren Freunde und Bekannte. Herzlich willkommen sind zudem Bürgerinnen und Bürger, sowie Feriengäste. Treffpunkt: Brunnen in der Daisendorfer Str. 39a

14:00 Uhr Führung durch die historische Altstadt Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürgerkarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

14:25 Uhr Kaffeekränzchen (Infos siehe Donnerstag)

19:00 Uhr Seejause – kleines Vesper & Wein (Infos siehe Donnerstag)

19:00 Grill & Chill (Infos siehe Freitag)

Sonntag, 02. September

11:00 / 15:00 Uhr Öffentliche Führung durch das vineum bodensee, Vorburggasse 11. Kosten: 7,50 €, ermäßigt 4,00 € Eintritt inkl. Führung

11:00 Uhr Platzkonzert des Bodensee-Akkordeonorchesters Fiorini Bunt gemischte Unterhaltungsmusik für jeden Geschmack. Burgwaganlagen. Eintritt frei, nur bei guter Witterung

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

14:25 Uhr Kaffeekränzchen (Infos siehe Donnerstag)

14:30 Uhr Öffentliche Führung durch die Bibelgalerie Meersburg Die Geschichte

und die Geschichten der Bibel werden lebendig. Spannend ist die Suche nach Bibel Spuren im Alltag heute. Kosten: 5,00 € inkl. Museumseintritt

16:00 Uhr Offene Führung- MARC CHAGALL- Flucht und Zuflucht Der Zyklus „The Story of Exodus“ und weitere Werke des jüdischen Malers dokumentieren seine künstlerische Auseinandersetzung mit den Themen Flucht und Vertreibung, Zerstörung und Tod. Chagall fand Zuflucht und Trost in der Bibel. Diese Erfahrung findet sich in seinen Bildern wieder. Kosten: 6,00 € inkl. Museumseintritt

16:00 Uhr Prunk als Protest – Sonderführung im Neuen Schloss Barocke Repräsentation und Gegenreformation. Treffpunkt: Schlosskasse. Kosten: Erwachsene 10,00 €, mit Gästekarte 9,00 €, erm. 5,00 €, Familien 25,00 €

19:00 Uhr Seejause – kleines Vesper & Wein (Infos siehe Donnerstag)

Montag, 03. September

10:30 Uhr Führung durch die historische Altstadt Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürgerkarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4

10:30 Uhr Vortrag „Vom Mönchspfeffer und Liebfrauenbettstroh“ im Rahmen der Kräutertage 2018. Wissenswertes und kurioses aus der Pflanzenwelt. Jedes Ding braucht einen Namen: Volkstümliche Pflanzennamen beschreiben am besten die Besonderheiten der Pflanze. Neues Schloss, Raum Möwennest. Kosten: 7,50 €

14:25 Uhr Kaffeekränzchen (Infos siehe Donnerstag)

15:00 Uhr Geführte Rundwanderung durch die Weinberge zwischen Meersburg, Stetten und Hagnau, mit Weinverkostung, Dauer ca. 2,5 Stunden. Treffpunkt: Infopunkt am Wein- und Kulturzentrum, Kronenstraße. Kosten: 3,00 €

18:00 Uhr Nordic Walking (Infos siehe Samstag)

18:00 Uhr Krönung der Bodenseeweinprinzessin 2018/2019 mit den Bodenseewinzern aus Baden, Württemberg und Bayern (Abendkasse und Einlass ab 17:00 Uhr) Neues Schloss. Seccoempfang, Krönung der Bodenseeweinprinzessin im Vestibül, Offene Verkostung von 25 Bodenseeweißen mit kleinen Snacks der Bodenseemetzger, Ausklang um 20:00 Uhr mit der Knabenmusik Meersburg. Eintritt: 29,00 €

Vorverkauf: Staatsweingut Meersburg Weinverkauf, Winzerverein Meersburg, Kulturzentrum, Mode von Keck am Marktplatz und Winzerverein Hagnau

19:00 Uhr Seejause – kleines Vesper & Wein (Infos siehe Donnerstag)

Dienstag, 04. September

10:00 Uhr Geführte Wanderung zu den Pfahlbauten ca. 2 Stunden, der Weg ist nicht kinderwagentauglich. Es wird nur der Hinweg geführt, der Rückweg ist auch mit dem Bus oder Schiff möglich. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4, Kosten: 2,50 €, kostenfrei mit Bürger- oder Gästekarte

12:30 Uhr Öffentliche Führung durch das Fürstenhäusle Eintritt inkl. Führung 5,00 €

Max. 15 Teilnehmer

14:25 Uhr Kaffeekränzchen (Infos siehe Donnerstag)

14:30 Uhr Gespräche im Garten mit Pfarrerin Sigrid Süss-Egervari. Bibelgalerie. Bei Regen in den Räumen der Bibelgalerie

19:00 Uhr Seejause – kleines Vesper & Wein (Infos siehe Donnerstag)

Mittwoch, 05. September

10:30 Kinderstadtführung durch die historische Altstadt Dauer ca. 1,5 Std., ab 6 Jahre. Die Teilnahme der Eltern bei der Kinderstadtführung ist nicht möglich, es findet aber zeitgleich eine Stadtführung für Erwachsene statt. Die Teilnahme für Kinder ist kostenfrei

10:30 Uhr Führung durch die historische Altstadt Der Rundgang führt durch die Oberstadt mit Besichtigung der Barockkirche des Neuen Schlosses. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5,00 €, mit Bürgerkarte 3,50 €, mit Erlebniskarte frei. Treffpunkt: Gästeinformation, Kirchstraße 4

14:00 Uhr Führung im Neuen Schloss mit Besichtigung der Schlosskapelle, Treppenhaus, Spiegelsaal und Teehäuschen. Treffpunkt ist an der Schlosskasse. Kosten: 7,00 €, ermäßigt 6,30 €, Kinder/Stud.3,50 €

17:00 Uhr Kellerweinprobe (Infos siehe Donnerstag, 30. August)

14:25 Uhr Kaffeekränzchen (Infos siehe Donnerstag)

17:45 Uhr Gästebegrüßungsfahrt auf der MS Fritz mit Begrüßungstrunk. Dauer: ca. 45 Minuten. Treffpunkt: Anlegestelle am Wilden Mann / Hotel „Zum Schiff“ Kosten: 6,00 €, mit Gästekarte 4,50 €, Kinder bis 15 J. frei. Anmeldung in der Gästeinformation. Findet nur bei geeigneter Wetterlage statt

19:00 Uhr Seejause – kleines Vesper & Wein (Infos siehe Donnerstag)

Donnerstag, 06. September

10:30 Uhr Ein kleines Stück Paradies... Führung im Bibel- und Kräutergarten Wissenswertes und Geheimnisvolles aus der Welt der biblischen Pflanzen und Kräuter. Kosten: 6,00 € inkl. Museumseintritt

11:00 Uhr Schlosskostümführung für Kinder unter dem Titel: „Leben am Hofe des Fürstbischof von Konstanz“ für Kinder von 8-12 Jahren, Teilnahme der Eltern bei der Schlosskostümführung ist nicht möglich, Dauer ca. 1,5 Stunden (inkl. 30 Minuten Ankleidezeit). Kosten: 3,50 €

12:30 Uhr Öffentliche Führung durch das Fürstenhäusle Eintritt inkl. Führung 5,00 €

Max. 15 Teilnehmer

14:25 Uhr Kaffeekränzchen (Infos siehe Donnerstag, 30. August)

17:00 Uhr Kellerweinprobe (Infos siehe Donnerstag, 30. August)

17:00 Uhr Steak und BBQ jeden ersten Donnerstag im Monat im Flair Hotel zum Schiff. Spare Ribs mit Kartoffelspalten, Kidneybohnen und BBQ-Sauce oder doch lieber ein Schweinekotelette mit Pommes frites, Grillgemüse und hausgemachter Kräuterbutter? Stellen Sie sich Ihr Gericht selbst zusammen - Sie haben die Qual der Wahl!

19:00 Seejause – kleines Vesper & Wein
(Infos siehe Donnerstag, 30.06.)
20:00 Uhr Kurkonzert der Stadtkapelle Meersburg in den Burgweganlagen. Kos-
tenfrei, findet nur bei trockener Witterung
statt

*VVK Kartenvorverkauf in der Gästein-
formation

Öffnungszeiten der Gästeinformation

Montag – Freitag 9:00 – 12:30 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Sa. / So. Feiertag 10:00 – 14:00 Uhr



Stadt Meersburg
Tourismus und Veranstaltungen
Gästeinformation
Kirchstraße 4
88709 Meersburg
Tel.: 07532/440-400
Fax: 07532/440-4040
www.meersburg.de
info@meersburg.de

BERICHTE UNSERER VEREINE



Helferkreis Asyl Meersburg

Neuer Sprecher ist Reinhold Jatzenko

In der organisatorischen Leitung des Helferkreises Asyl hat sich eine Änderung ergeben: Michael Hümmerich übergab das Amt des Sprechers nach knapp vier Jahren zum 1. Juli an seinen bisherigen Stellvertreter Reinhold Jatzenko. Herr Hümmerich und Gudrun Iberl sind weiterhin als stellvertretende Sprecher im Helferkreis tätig.

Die Helfer bedanken sich bei Michael Hümmerich für seinen intensiven und effektiven Einsatz und freuen sich auf eine Fortsetzung der guten Zusammenarbeit mit dem Organisationsteam.

Sprecher: Reinhold Jatzenko
Tel.: 0176 / 39405497

reinhold.jatzenko@gmx.de

StV: Michael Hümmerich

Tel.: 0151 / 46197560

mhuemmer53@gmail.com

StVin: Gudrun Iberl

Tel: 0160 / 92060760

gudrun.iberl@t-online.de

Postadr.: Helferkreis Asyl Meersburg, Daisendorfer Str. 39a, 88709 Meersburg



Familientreff Meersburg e.V.

KLEIDERBASAR Meersburg

Wo? Sommertalhalle, Sommertalweg 23, in Meersburg

Wann? Samstag, 15.09.2018 von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kosten? Tischgebühr 6,00 € + selbstgebackener Kuchen

Stärkung? Kaffee/Getränke und Kuchen
Kinderspielecke + Kinderschminken

Anmeldung? Ab Montag, 16.07.2018
basar@familientreff-meersburg.de

Kinder können in der Galerie ihre Spielsachen und Bücher selbst verkaufen. Anmeldung erforderlich!

Der Familientreff Meersburg e.V. freut sich auf Euer Kommen!
Aktuelle Infos unter www.familientreff-meersburg.de



Meersburger Tennisclub e. V.

Sunday Special

Liebe Mitglieder und Tennisinteressierte, das „Sunday Special“ geht vor dem Saisonende unter dem Motto: „Cocktails & Co.“ in die letzte Runde - Lasst Euch überraschen!

Geplant ist eine kleine Stärkung bei Kaffee und Kuchen. Wie immer freuen wir uns über Kuchenspenden.

Für die Planung - bitte sofort kurze Info an mich, wer dabei ist: Tel. 07532 47065 (AB), Mobil 0151 12755158 oder in die Liste im Clubhaus eintragen. Wie gewohnt, beteiligen sich die Teilnehmer bei der Organisation und Umsetzung. Gerne greifen wir auch Ideen auf, oder vielleicht ist der ein oder andere ein begnadeter Barkeeper - Meldet Euch bitte!

Wann: 2. September 2018, 13 Uhr „Sunday Special“

Wo: Tennisanlage im Sommertal, Meersburg

Bitte seid auch weiter recht zahlreich beim „JeMikami - Jedes Mitglied kann mitmachen“, immer mittwochs 18 Uhr dabei.

Am 15.09.2018 sind wir in Romanhorn bei unserem schweizer Freundschaftsverein eingeladen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme unserer Mitglieder. Es wird sicherlich wieder ein ganz toller Ausflug auf die andere Seeseite. Anmeldeschluss 01.09.2018!

Den Saisonabschluss gehen wir am 07.10.2018, 13 Uhr mit einem Schleifchen-Turnier an.

Wer noch Arbeitsdienst machen möchte, sollte sich ranhalten. Bis Anfang September können sicherlich noch die ein oder anderen Arbeiten im und rund um das Clubhaus gemacht werden. Danach bleibt nur noch der Herbst-Arbeitsdienst am 20.10.2018, 10 Uhr, wo leider schon wieder die Plätze winterfest gemacht werden. Bitte meldet Euch bei Gabi Piller für Arbeiten im Clubhaus und bei Klaus Loeck für Arbeiten rund um das Clubhaus.

Wir freuen uns auf Euch!

Für den Vorstand:
MTC Meersburg e.V.
Patricia Gallé-Moßmann
Eventmanagerin / 2. Vorsitzende
Tel. 07532 47065 (AB)



RV Wanderlust Schiggendorf-Baitenhausen e. V.

Einladung

Am Samstag, den **01.09.2018** bietet der RV Wanderlust Schiggendorf-Baitenhausen e.V. im Rahmen des Bodenseemarthons eine ganztägige Bewirtung an.

Hierzu laden wir auch alle Nichtradler, Einheimische und Feriengäste herzlich ein.

In einem Zelt auf dem Parkplatz Allmendweg (östlich vom Feuerwehrgerätehaus), bieten wir ab 6:00 Uhr morgens belegte Brötchen, Kaffee und Kuchen, ab 10:30 Uhr heißes vom Grill sowie erfrischende Getränke, an.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und tun unser Bestes, dass alle Gäste aus nah und fern ein paar gemütliche Stunden in Meersburg verbringen können.

Ihr RV Wanderlust Schiggendorf-Baitenhausen e.V.



Trachtengruppe Meersburg

TRACHTENGRUPPE INFORMIERT Weinfest 2018

Die Mitglieder der Trachtengruppe treffen sich am **Freitag, 07. September 2018 um 16.45 Uhr am Obertor** zur Teilnahme an der Eröffnung des Bodensee-Weinfestes. Die Eröffnung ist wie immer um **17 Uhr**. Es wäre schön, wenn wir mit einer großen Gruppe über den Festplatz gehen und so unseren Beitrag zum guten Gelingen beitragen könnten.

Am **Sonntag, 09. September 2018** werden wir uns um **10.50 Uhr am Marktplatz** treffen, damit wir das Frühschoppenkonzert umrahmen können. Auch hier wäre es schön, wenn wir mit einer großen Gruppe auftreten könnten.



Turn- und Sportverein Meersburg

Abteilung Fußball

Vorbereitung auf die neue Spielzeit 2018/2019

Nach einer kurzen, nur fünfwöchigen, aber wohlverdienten Sommerpause haben die aktiven Fußballer des TuS Meersburg Mitte Juli schon wieder mit der Vorbereitung auf die neuen Spielzeiten 2018/2019 begonnen. Auch in der neuen Saison wird der TuS Meersburg je eine Mannschaft in der Kreisliga B und in der Kreisliga C melden können. Die Erste Mannschaft unter der bewährten Leitung von Dirk Kramer und Ralph Sutter arbeitet während der sechswöchigen intensiven Vorbereitung darauf hin, mit einem erfolgreichen Saisonstart am ersten Septemberwochenende die Basis für einen Platz im Mittelfeld der Kreisliga B zu legen. Mit der zweiten Mannschaft wird das Ziel erneut heißen, sich im Mittelfeld der Tabelle etablieren zu können. Zudem soll allen Spielern

Vorbereitungsplan zur Vorrunde 2018/2019:

Mi. 08.08.2018 19:00 Uhr	Training
Fr. 10.08.2018, 19:00 Uhr	Training
Sa. 11.08.2018, 10:00 Uhr	Training
12:00 Uhr	Mittagessen
14:30 Uhr	TuS Meersburg I – SC Friedrichshafen
So. 12.08.2018, 09:00 Uhr	Frühstück
11:00 Uhr	Blitzturnier (TuS Meersburg I, FC Uhltingen II, FV Langenargen, SGM Fischbach/Schn. II)
Mo. 13.08.2018, 19:00 Uhr	Training
Mi. 15.08.2018, 19:00 Uhr	Training
Fr. 17.08.2018, 19:00 Uhr	Training
Sa. 18.08.2018, 15:00 Uhr	FSG Zi/Hi/Ho II – TuS Meersburg I
Mo. 20.08.2018, 19:00 Uhr	Training
Mi. 22.08.2018, 19:00 Uhr	Training
Fr. 24.08.2018, 19:00 Uhr	Training
Sa. 25.08.2018, 16:00 Uhr	TuS Meersburg I – FC Bonndorf
Mo. 27.08.2018, 19:00 Uhr	Training
Mi. 29.08.2018, 18:00 Uhr	Pokal TuS Meersburg I – TuS Immenstaad
Fr. 31.08.2018, 19:00 Uhr	Training

Sa./So. 01./02.09.2018

Vorrundenbeginn

Der Auftakt zur neuen Spielzeit erfolgt am Wochenende 01./02.09.18 – Details folgen sobald vom Südbadischen Fußballverband vorliegend.

Mi. 05.09.2018, 18:15 Uhr **Pokal / Training (19:00 Uhr)**

Vorbereitung der Zweiten Mannschaft:

Die zweite Mannschaft des TuS Meersburg trainiert immer mittwochs um 19:00 Uhr. Folgende Vorbereitungsspiele sind angesetzt:

Sa. 04.08.2018, 16:00 Uhr	FC Uhltingen III – TuS Meersburg II
So. 05.08.2018, 14:00 Uhr	TuS Meersburg II – SC Markdorf III
So, 19.08.2018, 14:00 Uhr	SG Heiligenberg/Ilmensee II – TuS Meersburg II

Der Vorbereitungsplan steht im Internet unter <http://tus-meersburg.com/> zum Download bereit.

Die Fußballer des TuS Meersburg laden auch schon zu den Vorbereitungsspielen alle Anhänger herzlich ein und hoffen auf eine stattliche Zuschauerzahl und deren bewährte Unterstützung. Für die Bewirtung bei Heimspielen ist wie immer bestens gesorgt.

Aktuelle Informationen und Trainingspläne finden Sie auch immer unter <http://tus-meersburg.com/>

des Kaders die Möglichkeit geboten werden, kontinuierlich Spielpraxis zu sammeln, und vor allem Spaß zu haben. Nachwuchsspielern aus der Jugend wird mit der zweiten Mannschaft die Möglichkeit geboten, sich an den Herrenspielbetrieb heran zu tasten.

Das Training der beiden aktiven Mannschaften findet zu den unten genannten Terminen immer um 19:00 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal statt. **Interessierte Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.** Laufschuhe sind in der Vorbereitung immer dabei.

Jung geblieben?

Das Training der AH des TuS Meersburg findet ab sofort wieder immer **mittwochs ab 19:30 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** statt. Interessierte AH-Spieler (m/w) **ab 30 Jahren** sind auch hier jederzeit herzlich willkommen.

Bambinitraining

Auch bei den derzeit sommerlichen Temperaturen läuft das Freilufttraining unserer Jüngs-

ten, der Bambinis selbstverständlich weiter. Unter der bewährten Anleitung von Altmeister Reinhard „Buffy“ und Simon Keller findet das Bambinitraining seit Mitte April immer **mittwochs von 17:00 – 18:00 Uhr auf den Sportanlagen im Sommertal** (Rasenplatz) statt. Trainiert wird nur bei guter Witterung - bei Regen fällt das Training aus. Interessierte Kinder, die Spaß in der Gruppe und mit dem Ball haben möchten, sind jederzeit herzlich willkommen. Schaut einfach mal vorbei!

Neuigkeiten aus der Jugendabteilung

Es war schon lange im Gespräch, nun ist es perfekt. Es freut uns, mitteilen zu können, dass der TuS Meersburg in der Jugend ab der nächsten Saison 2018/2019 zusammen mit dem FC Uhltingen und dem bisherigen Partner RSV Hagnau eine Spielgemeinschaft vereinbart hat. Ab der D-Jugend aufwärts werden wir zukünftig an einem Strang ziehen. Der demographischen Entwicklung Rechnung tragend bündeln wir in Zukunft unsere Kräfte. Zielsetzung ist es, in jeder Altersklasse mindestens eine Mannschaft zu stellen und mit dieser dann in die nächsthöhere Spielklasse aufzusteigen, um den Jugendlichen eine erstrebenswerte Perspektive im heimischen Verein bieten zu können. In einer Vielzahl von Treffen mit den Verantwortlichen der Jugendabteilung von Uhltingen und Hagnau wurden die Rahmenbedingungen abgesteckt, und es war überaus positiv zu sehen, dass alle Beteiligten die gleichen Vorstellungen betreffend einer effektiven und in die Zukunft gerichteten Jugendarbeit teilen.

Wir sind überzeugt, dass dieser Schritt eine Stärkung der teilnehmenden Vereine bedeutet und dieser Weg auch im Hinblick auf die Versorgung der aktiven Mannschaften mit gut ausgebildetem Nachwuchs der richtige ist.

Natürlich ist die Bildung einer SG ein Gemeinschaftswerk. Deswegen, lasst uns diese Aufgabe gemeinsam angehen. Nur wenn alle Beteiligten, Eltern, Trainer, Betreuer, Verantwortliche und der Aktivenbereich mitarbeiten und sich gegenseitig unterstützen, wird dieser Zug auf dem richtigen Gleis in die richtige Richtung fahren. Aber unsere Kinder und Ihr Spaß an unserem Sport sollten uns auch jede Anstrengung wert sein. Für Anregungen, Kritik oder Wünsche sind wie jederzeit für Sie da.

In dieser neuen Umstrukturierungs- und Gewöhnungszeit stehen Ihnen für alle Probleme und Fragen folgende Ansprechpartner in den jeweiligen Vereinen zur Verfügung:

TuS Meersburg:
 Mathis Felsche (0160-1520018)
 RSV Hagnau:
 Carsten Theurich (0162-9288311)
 FC Uhltingen:
 Andreas Riband (0152-02957006)

Wir freuen uns auf eine starke gemeinsame Zukunft. Im Sinne unserer Kinder/Jugendlichen und für unsere Kinder/Jugendlichen. Ihr Trainerteam des TuS Meersburg, RSV Hagnau und des FC Uhltingen sowie der jeweiligen Vorstände.

In der neuen Saison 2018/2019 stellen wir folgende Jugendmannschaften auf:
A-Jugend (Jahrgang 2000-2001):

Training: Dienstag + Donnerstag
 Ort: Meersburg
 Zeit: 18:30-20:00 Uhr
 Trainer: Robert Blaser (0171-6561177)
 Franco Pasquale (0157-71834290)
 Mate Matkovic (0157-82022101)
 Tobias Grathwohl (0151-18693046)

Torwart-trainer: Günter Schotte (0152-07156894)
 Heimspiele: Meersburg

B-Jugend (Jahrgang 2002-2003):

Training: Dienstag + Donnerstag
 Orte: Di. in Meersburg + Do. in Hagnau
 Zeit: Di. 18:45-20:15 Uhr + Do. 18:00-19:30 Uhr
 Trainer: Carsten Theurich (0162-9288311)
 Frank Uibel (0170-2361288)
 Heimspiele: Hagnau

C-Jugend (Jahrgang 2004-2005):

Training C1: Dienstag + Donnerstag
 Ort: Uhldingen
 Trainer: Lars Naumann (0176-22861375)
 Peter Naumann (0176-22861375)
 Training C2: Montag + Mittwoch
 Ort: Mo. Hagnau + Mi. Meersburg
 Zeit: 18:00-19:30 Uhr
 Trainer: Dirk Walther (0151-52623867)
 Heiko Löscher (0170-1766032)
 Mathis Felsche (0160-1520018)
 Heimspiele: Uhldingen C1 + Meersburg C2

D-Jugend (Jahrgang 2006-2007):

Training: Dienstag (weitere Trainingstage + Zeiten noch offen)
 Ort: Meersburg (weitere Trainingsorte noch offen)
 Zeit: 17:00-18:30 Uhr
 Trainer: Christian Wagner (0162-3670158)
 Carsten Theurich (0162-9288311)
 Verena Fischer (0151-44556905)
 Heimspiele: Uhldingen D1 + Hagnau D2

Abteilung Leichtathletik
Der Jubel hallt noch über den See... Leichtathleten des TuS Meersburg gewinnen Bezirksmeisterschaften 2018 in Konstanz.

Konstanz / Meersburg - Tolle Stimmung, strahlende Gesichter, stolze Eltern und überaus zufriedene Trainer der Leichtathletinnen und -athleten des TuS Meersburg gab es am vergangenen Wochenende. Bei blauem Himmel und bestem Sonnenschein wurden im altherwürdigen Konstanzer Bodensee-Stadion die alljährlichen „Einzel-Bezirksmeisterschaften Bodensee-Hegau“ ausgetragen. Die jungen Nachwuchsathleten der Region der Altersklassen U10 – U18 kämpften in klassischen Disziplinen, wie Hochsprung,

Speerwurf, Schlagball, Weitsprung, Sprint, 800m-Lauf und Kugelstoßen um die begehrten Titel des „Bezirksmeisters 2018“.

Konnten noch einige der ersten Wettkampfdisziplinen innerhalb des recht angenehm temperierten Vormittags ausgetragen werden, so war es doch umso erstaunlicher, wie die jungen Sportlerinnen und Sportler des TuS Meersburg in sengender Mittagssonne und über 30 Grad Hitze ihre Konzentration und Bestleistungen abrufen konnten.

Ein richtig dickes Lob an alle teilnehmenden Athletinnen und Athleten. Ihr seid spitze!

Grund für laute Jubelrufe verdanken wir einigen der Nachwuchs-Leichtathleten des TuS Meersburg, die sich mit herausragenden Leistungen einen **Platz auf dem Treppchen** sicherten: **Anika Bittner** (2. Platz 75m-Sprint W12 & 2. Platz Weitsprung W12), **Noah Waschke** (2. Platz Hochsprung M12) und **Simon Waschke** (2. Platz 100m-Sprint M14 & 2. Platz Kugelstoßen M14 & 3. Platz Weitsprung M14).

Doch die ganz besonderen **Glücksmomente des Tages mit extra brausendem Applaus** besicherten uns die neuen **Bezirksmeister 2018**:

Anika Bittner

- Bezirksmeisterin 800m-Lauf W12

Lia Brix

- Bezirksmeisterin 50m-Sprint W10
- Bezirksmeisterin Hochsprung W10
- Bezirksmeisterin Weitsprung W10

Noah Waschke

- Bezirksmeister Kugelstoßen M12
- Bezirksmeister Speerwurf M12

Herzliche Glückwünsche und Hut ab, Jungs und Mädels!


Ein Dank an dieser Stelle an den TV Konstanz für die gewohnt reibungslose Organisation, den ehrenamtlichen Kampfrichterinnen und Kampfrichtern und insbesondere der hochmotivierten und engagierten Trainerfamilie Bruderhofer des TuS Meersburg, ohne die die Sportbegeisterung der Kids und die damit verbundenen tollen Leistungen nicht möglich wären.

Merci vielmals an Frank, Caro und Aurora!

SOZIALVERBAND
VdK
 VERBAND DER KREISTAGSABGEORDNETEN
VdK

Herbstausflug 2018

Der VdK Ortsverband Meersburg lädt seine Mitglieder zum Herbstausflug am Samstag, den 29. September 2018 recht herzlich ein. Der Ausflug geht auf die Insel Reichenau. Es wird eine Inselrundfahrt mit dem Bus geben. Zu diesem Ausflug sind auch Gäste herzlich willkommen.

Anmeldung bei Vorstand Fridolin Ruther Telefon 5147.

Abfahrt:

8.30 Uhr Daisendorf Altes Rathaus
 8.35 Uhr Meersburg Letzer Heller
 8.40 Uhr Meersburg Schützen
 8.45 Uhr Sabaheim

Wir würden uns freuen, wenn sich viele Mitglieder und Gäste anmelden.
 Die Vorstandschaft
 des VdK Ortsverband Meersburg


Yacht-Club Meersburg e.V.
Clubregatta des YCM am 29.7.2018

Wie in jedem Jahr, fand die Clubregatta des YCM auch diesmal wieder am Sonntag nach dem Sommerfest statt. Die Mitglieder des YCM, aber auch die benachbarten Vereine und sonstige Interessierte waren herzlich zur Regatta eingeladen.

Für die Preisverleihung sollte jeder Teilnehmer ein Geschenk mitbringen, so war sichergestellt, dass jeder einen „Preis“ bekam.

Nach einem kräftigen Weißwurst-Frühstück mit Brezeln und Weißbier wurden die Segler jedoch auf eine harte Geduldprobe gestellt. Die Sonne brannte vom Himmel, aber Wind war nicht in Sicht. Der Vormittag zog sich in die Länge, alles war vorbereitet. Um die Mittagszeit kam dann endlich eine leichte Brise aus West auf. Regattaleiter Nikolaus Roleff und sein Team schickte die 21 Boote auf den See. Mit Mühe und Not konnte ein verkürzter Lauf (up and down) durchgeführt werden, ehe der Wind wieder komplett abstellte.

Gewonnen hat Moritz Thum auf der Dynamic 35, zweiter wurde Frieder Geiger auf der Aphrodite 101, und dritter wurde Eckhard Kaller auf seiner Rommel 33. Die eigentliche Siegerin des Tages aber war Greta Wollmann auf dem frisch getauften Opti „Blitz“, sie erreichte Rang 11. Allen Gewinnern und Teilnehmern herzliche Glückwünsche!





GEMEINDE HAGNAU

Gemeinde Hagnau

Im Hof 5
88709 Hagnau am Bodensee
Telefon: 07532 4300-0
Telefax: 07532 4300-20
rathaus@hagnau.de
standesamt@hagnau.de
bauamt@hagnau.de

Öffnungszeiten

Bauamt-Ordnungsamt-Sekretariat

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.00 Uhr

Standesamt-Soziales- Einwohnermeldeamt

Montag bis Donnerstag
 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag
 08.00 bis 12.30 Uhr

Nachmittags geschlossen!

Donnerstagnachmittag
 14.00 bis 18.00 Uhr

Tourist-Information

Im Hof 1, 88709 Hagnau am Bodensee

Telefon: 07532 430043

Telefax: 07532 430040

tourist-info@hagnau.de

Montag bis Freitag

09.00 bis 12.00 Uhr

14.00 bis 18.00 Uhr

Samstag

9.30 bis 12.00 Uhr

15.00 bis 17.00 Uhr (bis einschl. 01.09.2018)

Notfall-Rufnummern:

Gas-/Wasserversorgung Stadtwerk

am See: Telefon: 0800 5053333

Sterbefall/Bestattungsinstitut Vogt:

Telefon: 07544 8121

Stadtwerk am See - Kundenzentrum Hagnau Abteilung Privat- und Geschäftskunden

Daniel Schlachter

Telefon: 07541 505-591

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.

Ihr Mitteilungsblatt als eBlättle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie können Ihr Mitteilungsblatt auch online lesen. Gehen Sie hierzu einfach auf folgenden Link: www.myeblaettle.de/?group=1289 oder den unten stehenden Button „eBlättle“.

Sie können auch die dazugehörige App („My eBlättle“) im AppStore iTunes oder im Google Play Store herunterladen und Ihr Mitteilungsblatt bequem auf dem Mobiltelefon lesen. Die Kosten hierfür tragen die Stadt Meersburg und die Gemeinden Hagnau a. B., Stetten und Daisendorf.

Für Sie entstehen, außer Ihren Netzverbindungskosten, keine weiteren Mehrkosten! Wir freuen uns, dass wir Ihnen diese Möglichkeit der online-Lesbarkeit in Zusammenarbeit mit dem Primo-Verlag anbieten können.

Ihre Stadt Meersburg, Gemeinde Hagnau a. B., Gemeinde Stetten und Gemeinde Daisendorf

AMTLICHES

Aktuelles zu den Planungen der B31 zwischen Meersburg und Immenstaad

finden Sie unter Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.

Neue Mitarbeiter bei der Gemeinde Hagnau am Bodensee

Wir stellen Ihnen heute vor:

Kinderhaus



Frau **Katia Eisele** verstärkt unser Team ab 01.09.2018 im Kinderhaus in Vollzeit. Sie wird hauptsächlich die Kinder in der Krippengruppe begleiten. Frau Eisele ist 27 Jahre alt und wohnt in Hagnau am Bodensee. Sie ist staatlich anerkannte Erzieherin und arbeitete zuletzt in Friedrichshafen.

Telefon: 07532/4300-38

E-Mail: Kinderhaus@hagnau.de



Frau **Franziska Bühler** verstärkt auch unser Team ab 01.09.2018 im Kinderhaus in Teilzeit. Sie wird hauptsächlich die Kinder in der Krippengruppe begleiten. Frau Bühler ist 36 Jahre alt und wohnt in Bermatingen. Sie ist

staatlich anerkannte Erzieherin und Diplom-Sozialpädagogin.

Telefon: 07532/4300-38

E-Mail: Kinderhaus@hagnau.de

Tourist-Information / Verwaltung



Frau **Daniela Radermacher** verstärkt unser Team der Tourist-Information bereits seit Juni und wird zusätzlich ab September die Verwaltung in Teilzeit unterstützen. Sie ist 30 Jahre alt und wohnt in Frenkenbach. Frau Radermacher ist gelernte Industriekauffrau mit Zusatzqualifikation Wirtschaftsmanagement mit Fremdsprachen und hat einen Studienabschluss Technische Betriebswirtschaft „Bachelor of Science“.

Telefon: 07532/4300-43

E-Mail: Radermacher@hagnau.de

Tourist-Information



Frau **Vanessa Heine** verstärkt unser Team der Tourist-Information seit Anfang August in Vollzeit. Sie wird schwerpunktmäßig im Gästeservice eingesetzt. Frau Heine ist 25 Jahre alt und wohnt in Meckenbeuren. Sie ist gelernte Tourismuskauffrau und arbeitete zuletzt in einem Reisebüro in Ravensburg.

Telefon: 07532/4300-48

E-Mail: Heine@hagnau.de

Ich wünsche den neuen Mitarbeiterinnen einen guten Start, eine erfolgreiche Zeit und viel Spaß bei der Arbeit sowie eine gute Zusammenarbeit mit Kindern, Eltern, Bürgern und Gästen.

*gez. Volker Frede
Bürgermeister*



Die Gemeinde Hagnau am Bodensee sucht



**eine engagierte
Reinigungskraft (m/w)**
 (Minijob)

für die **Grundschule**. Die Reinigung erfolgt von Mo bis Fr von 17:00 Uhr bis ca. 19:00 Uhr. Zu Ihren persönlichen Stärken zählen Zuverlässigkeit, selbstständiges Arbeiten, Eigeninitiative, Umsetzung der Hygienebestimmungen und Teamfähigkeit? Dann sind Sie in unserem Serviceteam genau richtig.

Wir suchen zum 01.10.2018 eine engagierte Reinigungskraft (m/w) **auf 450,00 Euro - Basis - einer geringfügigen Beschäftigung**.

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte schriftlich bei der Gemeinde Hagnau

Timo Waizmann

Im Hof 5

88709 Hagnau am Bodensee

oder per E-Mail: Bewerbung@Hagnau.de.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Timo Waizmann, Telefon: 07532/4300-10.

www.hagnau.de

Ein gelungenes Hagnauer Weinfest

Motto „Blasmusik am See“

Bei fast zu warmem Sommerwetter konnten die Besucher aus Nah und Fern schwungvolle Musik und ein wie immer vielseitiges kulinarisches Angebot beim zweitägigen Hagnauer Weinfest genießen. Es stand wieder wie seit etlichen Jahren üblich unter dem Motto „Blasmusik am See“.

Am Samstagabend unterhielt zunächst der Musikverein Wilhelmskirch die wie immer zahlreichen Gäste mit schwungvollen Klängen, gefolgt von den beliebten „Reit im Winkler Musikanten“, die ihre wieder mit viel Humor gewürzten prima Darbietungen gleich am Sonntagmorgen fortsetzten und ihre soliden musikalischen Qualitäten erneut bewiesen. Wegen der doch recht extremen Temperaturen hielt sich aber die Besucherzahl trotz der aufgestellten großen Sonnenschirme in Grenzen.

Nicht fehlen durfte die Begrüßung der Gäste durch die heimische Bodensee-Weinprinzessin, und gleichzeitig Badische Weinprinzessin, Stephanie Megerle zusammen mit Bürgermeister Volker Frede und den Vertretern des Hagnauer Musikvereins Stephan Schwörer (neuer Vorsitzender) und Uli Gotterbarm. Deren anerkennende Dankesworte galten den vielen aktiven und passiven Helferinnen und Helfern sowie Spendern, die wieder tatkräftig zum guten Gelingen des Weinfests beitrugen. Willkommen geheißen wurden auch etliche Ehrenmitglieder und verdiente Musikkollegen. „Trinken Sie das eine oder andere Gläschen Wein“, riet die Hagnauer Weinhoheit den Gästen.

Am Sonntagnachmittag warteten dann die guten Musiker aus Daisendorf & Stetten, der Hagnauer Fanfarenzug und die Kressbronner Musikkapelle mit ihrem abwechslungsreichen und anspruchsvollen Musikprogramm auf. Auch die noch jungen Besucher wurden nicht vergessen: Für sie gab es ein nettes Kinderprogramm auf der Aktionswiese.

Hartmut Rieble




ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Herausgabe von Gelben Säcken an Gewerbetreibende

Wir möchten die Gewerbetreibende in der Gemeinde Hagnau am Bodensee darauf aufmerksam machen, dass größere Mengen an Gelben Säcke direkt bei der Firma ALBA Oberschwaben, Allmannsweilerstraße 78, 88046 Friedrichshafen, Tel. 07541/952 86 11, E-Mail: sebastian.loeschner@alba.info, geordert werden können.

Bürgermeisteramt

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung
Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung
Tel. 07541/204-5100

Mülltermine

Freitag, 31.08.2018
Biomüll

Donnerstag, 06.09.2018
Gelber Sack

Freitag, 07.09.2018
Restmüll

Dienstag, 11.09.2018
Papier

Freitag, 14.09.2018
Biomüll

Freitag, 21.09.2018
Restmüll (4-wöchig)

Freitag, 28.09.2018
Biomüll

Bitte achten Sie darauf, dass die Bereitstellung der Abfälle und Wertstoffe frühestens am Vortag erfolgt.

Kunststoff und Kartonagen (in haushaltsüblichen Mengen) werden bei den umliegenden Wertstoffhöfen angenommen:

- Stetten, Dysenbachweg (Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag, 9:00-12:00 Uhr)
- Meersburg, Dr.-Zimmermann-Straße (Mittwoch und Freitag: 15:00-17:00 Uhr, Samstag: 07:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr)
- Immenstaad, Herrenweilerweg 1 (Freitag: 15:00-17:00 Uhr und Samstag: 9:00-12:00 Uhr)

Informationen und Tipps zur „sommerlichen“ Biotonne

Bioabfälle sind alle Abfälle tierischer oder pflanzlicher Herkunft. Die Getrennsammlung über die Biotonne gewährleistet eine hochwertige Verwertung. Bioabfall wird energetisch genutzt (Erzeugung von Strom und Wärme) und zu hochwertigem Kompost verarbeitet. Als vorbeugende Maßnahmen zur Verringerung der Belastungen durch Mikroorganismen, Fliegen bzw. ihrer Larven (Madenproblem!) sowie zur Vermeidung von Geruchsbelästigungen empfiehlt die Abfallberatung:

- Biotonne an schattigen Standorten aufstellen
- Auf Dichtheit der Abfallgefäße achten. Lassen Sie den Behälter austauschen, falls der Deckel nicht mehr dicht schließt
- Sammelgefäße, wie Vorsortierer grundsätzlich mit Zeitungspapier oder Papiertüten auskleiden
- Auch Eierpappen als unterste Schicht in der Tonne sind empfehlenswert
- Problematische Küchenabfälle, wie nasse, faule und geruchsintensive Stoffe in Altpapier (Zeitungspapier, aber kein Hochglanzpapier!) einwickeln
- Rasenschnitt vor Zugabe antrocknen lassen
- Zugabe von Strukturmaterialien wie Grün- und Gartenabfälle oder Zeitungspapier
- Zugabe von Gesteinsmehlen (Gartencenter) binden Gerüche
- Sammelgefäße im Haushalt häufig entleeren
- Abfallgefäße nicht in Innenräumen aufstellen
- In der warmen Jahreszeit den Inhalt des Vorsortierers zusätzlich in mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln
- Verschmutzte Abfall- und Sammelgefäße reinigen
- Den Deckel und den Rand der Biotonne mit einem mit Essigessenz befeuchteten Lappen abwischen - das schreckt Fliegen ab und verhindert deren Eiablage

Wussten Sie ?:

Plastiktüten und sogenannte „verrottbare“ Folienbeutel (Biobeutel) stören die Aufbereitung des Bioabfalls empfindlich und sind deshalb **nicht erlaubt**.

Tüten aus Maisstärke brauchen sehr lange, um sich zu zersetzen. Im Gärturm der Vergärungsanlage wird der Bioabfall nur drei Wochen behandelt. In diesem kurzen Zeitraum verrotten die Biobeutel nur teilweise. Übrig bleiben Fetzen und Klumpen, die sich nicht mehr aussortieren lassen.

Beutel aus Papier sind die bessere Wahl und stören den Kompostierprozess nicht. Falls Sie befürchten, dass Papierbeutel durchweichen, können Sie den Boden auch mit Zeitungen verstärken!

Noch mehr nützliche Tipps und Infos rund um den Müll, erhalten Sie auch auf: www.abfallwirtschaftsamts.de oder per E-Mail: abfallberatung@bodenseekreis.de.

17:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum

Veranstalter: Gemeinde Hagnau

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

17:00 Uhr Kindertheater mit dem Berliner Puppentheater / Gespielt wird „Jake und die Nimmerland Piraten“

Das Stück ist geeignet für Kinder ab 2 Jahren und dauert ca. 50 Minuten.

Veranstalter: Das Berliner Puppentheater

Veranstaltungsort: Bürger- und Gästehaus (Rathaus) Im Hof 5 88709 Hagnau / 7,00 € pro Nase/ 6,00 € mit Gutschein

20:00 Uhr Kurkonzert / mit der Musikpelle Hagnau e.V.

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweise: nur bei guter Witterung

Freitag, 31.08.2018

18:30 Uhr Demeter Käse trifft Demeter Wein

Ein Seminar rund um unsere Bioweine und die Käseherstellung mit Verkostung, durchgeführt von Demeterwinzer Thomas Pfisterer und Stephan Ryffel, Demeter Käserei Heggelbach. Es werden fünflei Käsesorten mit fünf Hagnauer Bio-Weinen verkostet. Beginn mit kurzer Kellerführung.

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG

Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau / 49 €

Hinweise: Kartenvorverkauf im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030 Nähere Informationen finden Sie unter: www.hagnauer.de

Samstag, 01.09.2018

20:30 Uhr Sternstunde:

„Kleine Astronomische Führung“

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten

Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Sonntag, 02.09.2018

20:00 Uhr Sonntagskonzert / BumBum-Zack

Moderation: Axel Häberle

Veranstalter: Tourist-Information

Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos

Hinweise: bei schlechter Witterung findet das Konzert im Gwandhaus statt.

Montag, 03.09.2018

14:00 Uhr Ferienspiele: Masken basteln / Nummer 16

Ihr bastelt aus verschiedenen Materialien Masken. Alter: 5 - 12 Jahre (Vorschule bis 6. Klasse)

TOURISMUS

Öffnungszeiten der Tourist-Information ab 3. September 2018

Montag bis Freitag: 9.00 -12.00 Uhr
und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag: 9.30 – 12.00 Uhr

Veranstaltungen

Mittwoch, 29.08.2018

10:45 Uhr Geführte Radtour „Schweiz“ / Geführte Radtour „Schweizer Seerücken“, ca. 46 km

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information / 12,- Euro ohne Gästekarte 6,- Euro mit Gästekarte Kin-

der bis 14 Jahre erhalten 50% Ermäßigung Die Kosten für das Mittagessen und die Fahrten mit Schiff und Fähre sind vom Gast selbst zu tragen. (Schiff und Fähre kosten gesamt für 1 Erw. und 1 Fahrrad ca. 21,- Euro) Hinweise: Anmeldung erforderlich in der Tourist-Information. Bitte sorgen Sie für angepasste Kleidung, einen Fahrradhelm, ggf. Sonnencreme, Getränke und ggf. einen kleinen Snack für zwischendurch. Eine gemeinsame Einkehr findet zur Mittagspause statt. Je nach Fitness empfehlen wir das Ausleihen eines E-Bikes, sofern Sie kein eigenes haben. www.fahrradvermietung-bodensee.de

Donnerstag, 30.08.2018

10:00 Uhr Hagnau erkunden- Spaziergang

Veranstalter: Tourist-Information

Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos

Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043

Veranstalter: Narrenverein Eule Hagnau 1912 e.V.
 Veranstaltungsort: Eulenkübel im Rathaus / Teilnahme ist kostenlos
 Hinweise: Bitte denkt an alte Kleidung oder Bastelschürze. Anmeldung nur mit Anmeldeformular! Weitere Infos im Ferienspielprogramm in der Tourist-Information.

Dienstag, 04.09.2018

15:00 Uhr Kutterfahrt / mit dem Marinekutter MK10

Veranstalter: Tourist-Information
 Treffpunkt: Westhafen / Erwachsene: 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte Kinder: 6,00 Euro pro Kind
 Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43

19:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung

Veranstalter: Gemeinde Hagnau
 Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
 Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

Mittwoch, 05.09.2018

15:00 Uhr Mit dem Winzer durch die Reben

Veranstalter: Winzerverein Hagnau eG
 Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau
 Treffpunkt: vor dem Winzerverein Hagnau, Strandbadstraße 7 / Die Teilnahme ist kostenlos
 Hinweise: Anmeldung ist nicht erforderlich

Donnerstag, 06.09.2018

10:00 Uhr Hagnau erkunden- Spaziergang

Veranstalter: Tourist-Information
 Treffpunkt: Tourist-Information, Im Hof 1 / 3,00 € pro Person mit Gästekarte kostenlos
 Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Im Hof 1, 07532/430043

17:00 Uhr Fachliche Weinprobe mit Kellerführung und Hagnauer Museum

Veranstalter: Gemeinde Hagnau
 Veranstaltungsort: Winzerverein Hagnau Strandbadstraße 7 88709 Hagnau Treffpunkt: Hansjakobstatue beim Bürger- und Gästehaus / 12,50 Euro pro Person mit Gästekarte oder 15,50 Euro pro Person ohne Gästekarte
 Hinweise: Anmeldung in der Tourist-Information Hagnau, Telefon: 07532/4300-43 oder im Winzerverein Hagnau, Telefon: 07532/1030

17:00 Uhr Kindertheater mit dem Berliner Puppentheater / Gespielt wird „Das Honigfest“

Viele, den meisten Kindern bekannte Charaktere bevölkern die Bühne in diesem Stück, dass eine Dauer von ca. 50 Minuten hat und für Kinder ab 2 Jahren geeignet ist.
 Veranstalter: Das Berliner Puppentheater
 Veranstaltungsort: Bürger- und Gästehaus

(Rathaus) Im Hof 5 88709 Hagnau / 7,00 € pro Nase/ 6,00 € mit Gutschein

20:00 Uhr Letztes Kurkonzert / mit der Musikkapelle Hagnau e.V.

Veranstalter: Tourist-Information
 Veranstaltungsort: Konzertplatz / Die Teilnahme ist kostenlos
 Hinweise: nur bei guter Witterung

Samstag, 08.09.2018

10:00 Uhr Ferienspiele: Minigolfturnier / Nummer 17

Ein spannender Vormittag auf dem Mini-golfplatz. Alter: 5 - 12 Jahre
 Veranstalter: Rasensportverein Hagnau e.V. (RSV)

Veranstaltungsort: Minigolfplatz Hagnau / 3€ pro Person

Hinweise: Die Veranstaltung fällt bei Regen aus. Anmeldung nur mit Anmeldeformular! Weitere Infos im Ferienspielprogramm in der Tourist-Information.

15:00 Uhr Hagnauer Winzerexpress / Eine Traktor-Fahrt mit unserem Winzer Klaus Siebenhaller durch die Rebberge.

-AUSVERKAUFT-

20:15 Uhr Sternstunde: „Kleine Astronomische Führung“

Veranstalter: Tourist-Information
 Treffpunkt: Im Garten: Seestraße 25 / um eine kleine Spende wird gebeten
 Hinweise: Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Veranstaltung findet nur bei klarem Himmel statt! Führungen für Gruppen (5-15 Personen) nach Vereinbarung.

Ausstellungen Hagnauer Museum

Im Bürger- und Gästehaus Hagnau
 Im Hof 5
 88709 Hagnau
 Geöffnet: 10. Mai- 28. Oktober 2018

Sonderausstellung

Die Rätsel der Madonna
 Auf Spurensuche bei „Meister Stefan“ Lochner

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Hagnauer Museums zu sehen:

Donnerstag 16:00-18:30 Uhr
 Sonn-/Feiertag 15.00-17.30
 Sonderöffnungszeiten im August
 Sonntag 11:45-17:30 Uhr
 Führungen nach Vereinbarung
 Tel. +49 (0)7532-9139 bzw. -808008 oder Tourist-Information Tel. 07532-430043
 Mail: rudolf.dimmeler@t-online.de
diethard.hubatsch@googlemail.com

Eintrittspreise 2018

Pro Person 3,50€
 Ermäßigt mit Gästekarte und für Gruppen ab 5 Pers. Pro Person 3,00€
 Mitglieder des Heimat- u. Geschichtsvereines Hagnau, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren und Familien mit Familienpass Baden-Württemberg: frei

Das Kleine Museum Puppen, Puppenstuben und Spielzeug aus zwei Jahrhunderten

G. Rößler

Neugartenstr. 20, neben der evangelischen Kirche
 88709 Hagnau
 Tel: 07532/99 91
 E-Mail: info@puppen-und-spielzeugmuseum.de

Eine fabelhafte Zeitreise im Kleinen Museum. Eine einzigartige Sammlung von Puppen, Puppenstuben, Puppenküchen, Kaufläden und anderer schöner Spielzeuge (1830-1920).

Eine der größten Puppenstubensammlungen Deutschlands.

Öffnungszeiten:

28. März – Ende Oktober
 Samstags, sonntags, mittwochs 14:00-17:00 Uhr sowie auf Anfrage

Eintrittspreise 2018

Erwachsene: 4€
 Kinder: 1,50€
 Gruppen auf Anfrage

Skulpturen am See

Ausstellung anlässlich des 55-jährigen Jubiläums der Seegrörne mit Skulpturen des Künstlers Jürgen Knubben. Neben den Großskulpturen im Außenbereich gibt es auch eine Ausstellung im Bürger- und Gästehaus mit Kleinskulpturen zu sehen.

Kunst auf dem Haldenhof

Gudrun Servay-Böttcher
 Haldenhof 2
 88709 Hagnau
 Tel: 07532/6523

Atelierbesuch nach telefonischer Anmeldung möglich

„Offene Ateliertür“ immer mittwochs

23. Mai – 17. Oktober 2018
 17:00-19:00 Uhr

Segway Touren ab Hagnau

Mai-August: täglich um 10 und 17 Uhr
 Anmeldung: www.sightsee.de oder bei der Tourist-Information Hagnau, Tel. +49 (0)7532 4300-43
 Preis: 79,- pro Person
 Treffpunkt: vor der Tourist-Information, Im Hof 1





„Demeter Käse trifft Demeter Wein“

Freitag, 31. August 18

Ein Seminar rund um unsere Bioweine und die Käseherstellung mit Verkostung, durchgeführt von Demeterwinzer Thomas Pfisterer und Stephan Ryffel, Demeter Käserei Heggelbach.

Es werden fünf Käsesorten mit fünf Hagnauer Bio-Weinen verkostet.

Beginn um **18.30 Uhr** mit unserer Kellerführung, Ende gegen 21.30 Uhr, **Preis: € 49,-**

Anmeldung und Ort der Veranstaltung:
Winzerhaus des **WINZERVEREIN HAGNAU**.

Mindestteilnehmer: 12 Personen, max. 48 Personen

Winzerverein Hagnau eG | Strandbadstr. 7 | D-88709 Hagnau
Tel. 0 75 32 / 10 30 | Fax 0 75 32 / 13 41 | info@hagnauer.de | www.hagnauer.de



**Kinderhaus
Hagnau**

Hagnauer Kinderkleider und Spielzeug-Basar mit Basar Café

Freitag, 9. November 2018

Gwandhaus Hagnau von 15:00 Uhr - 16:30 Uhr

Anmeldung ab Montag, 1. Oktober 2018 per E-mail an

ebr.hagnau@gmx.de

Bitte bei der Anmeldung Name und Telefonnummer angeben.

Tischgebühr: 6,- € + Kuchenspende / oder 10,- €



KINDERGARTEN

Baby-Teff in Hagnau

„Das Kind muss nicht erst Mensch werden, es ist schon einer.“ Janusz Korczak

WER...

... ein Baby erwartet, oder ein Kind im Alter von 0-14 Monaten hat

UND...

... mit seinem Neugeborenen singen und spielen möchte und es mit Fingerspielen, Knieritern, Reimen und Singspielen in seiner Entwicklung begleiten und unterstützen will

... sich gerne mit anderen Eltern austauscht und Begegnung sucht

... seinem Baby Kontakt zu Gleichaltrigen ermöglichen möchte

... Informationen rund ums „Baby“ braucht

... sich mit Ideen und als Mutter oder Vater einbringen möchte

... DER ist herzlich willkommen!

i.d.R. montags von 9:30 Uhr - 10:45 Uhr, außer in den Schulferien

Nebenraum der ev. Kirche in der Neugartenstraße Hagnau

Ansprechperson und Infos:

Manuela Leitgib (Erzieherin)

Hauptstr. 19/1

88709 Hagnau

Tel.: 07532/807755

VERSCHIEDENE MITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt

Beiträge für das Mitteilungsblatt sind bis spätestens

Freitag, 12.30 Uhr,

beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Später eingehende Nachrichten für die aktuelle Woche können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

E-Mail-Adresse:

mitteilungsblatt@hagnau.de.

energieagentur

Bodenseekreis

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hagnau die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.



Ein Zuhause für Wildbienen

Hagnauer Winzer stellen Nistkästen auf

Diese Maßnahme darf gerne Schule machen: Mit Unterstützung durch das Kreispflegeprogramm für Biotop- und Landschaftspflege und unter Mitwirkung des Landratsamts Bodenseekreis wurde beim Hagnauer Winzerverein ein bemerkens- und lobenswertes Projekt zum Schutz der zahlreichen Wildbienenarten gestartet. Längst ist ja die immense Abnahme der Anzahlen von Bienen, Schmetterlingen und vieler weiterer Insektenarten offenkundig. Um dem entgegenzuwirken, wurden nun am 09.08.2018 im Rahmen eines Pressetermins 20 von insgesamt 30 Nisthilfen für Wildbienen an die Hagnauer Winzer übergeben. Die Nisthilfen werden seitens der Winzer auf deren Rebflächen/Grundstücken an geeigneten Stellen aufgestellt. Angefertigt wurden die Kästen von Angehörigen regionaler Werkstätten für Menschen mit Behinderungen (Behindertenwerkstätte Ravensburg/Weissenau). Der Bodenseekreis



hat sich an diesem Projekt mit 2.000 Euro beteiligt, die Winzer übernehmen jeweils 30 Euro pro Nistkasten. Diese sind ähnlich den mancherorts schon bekannten „Insektenhotels“ gebaut. Und weil die Bienen außer einem Zuhause selbst auch Nahrung brauchen, wurde zudem noch reichlich Saatgut

für Wildblumen angeschafft. Hiermit sollen Blüh- und Ackerrandstreifen angelegt werden. Eine gute Idee ist auch die Empfehlung, je nach Möglichkeit im eigenen Garten und/oder auch auf dem Balkon Wildblumen auszusähen.

Hartmut Rieble



BERICHTE UNSERER VEREINE



Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger e.V.

Halbjahresbilanz 2018 zur B31Neu-Debatte

Auf Einladung der Hagnauer Verkehrsinitiative trafen sich Mitte August die Vorstände und Interessensvertreter der Mitglieder des B31neu Bündnisses Pro 7.5 Plus aus Immenstaad und Stetten zur Halbjahresbilanz 2018 in Hagnau.

Zur gemeinsamen Reflexion der Arbeit war auch zum ersten Mal Wilfried Hund als Vorsitzender des BLHV Ortsvereins Hagnau mit von der Partie. Der Verein wurde bereits im Frühjahr sowohl Mitglied der Hagnauer Verkehrsinitiative wie auch des B31NEU BÜNDNIS PRO 7.5 PLUS und vertritt die Interessen des Obstbaus in Hagnau.

Rückblick auf gemeinsame Aktivitäten des Bündnisses

Im Zentrum der Reflexion standen die beiden wichtigsten Aktionen des Bündnisses im ersten Halbjahr 2018: die großen Infoveranstaltungen zur B31Neu und die Erstellung und Verteilung einer ansprechenden B31Neu-InfoZeitung.

Sehr positiv im Hinblick auf die Resonanz und Wirkung wurden die drei Informationsveranstaltungen zur B31Neu in Stetten, Immenstaad und Hagnau Anfang März dieses Jahres bewertet. Das Ziel dieser Aktion war es, die Positionen des Bündnisses und seiner Mitglieder gemeinsam weiter in die Öffentlichkeit zu tragen und vor allem die Argumentation transparent zu machen. Durch die hohe Bedeutung des B31Neu-Projekts im Abschnitt Meersburg - Immenstaad für die Region sollten die beiden zentralen strittigen Punkte Qualität der Straße und

Trassenverlauf mit ihren jeweiligen Konsequenzen aus der Sicht der Mitgliedsinitiativen bewusst gemacht werden. Einhellig wurden diese Veranstaltungen als sehr gelungen bezeichnet. Sowohl die Qualität der anregenden Diskussionen wie auch die Zahl der Neu-Mitgliedschaften in den Initiativen zeigten deren positive Wirksamkeit.

Die Info-Zeitung zur B31Neu

Als ebenso erfolgreiche Aktion wurde von den Vertretern der Initiativen des Bündnisses die Entwicklung und Verteilung einer aufwendigen InfoZeitung zur B31neu bewertet. Ein Redaktionsteam aus Mitgliedern gestaltete - ebenfalls zu den strittigen The-

men der B31neu-Diskussion - die Zeitung mit dem Ziel, einer noch breiteren Öffentlichkeit die argumentativ fundierte Position des Bündnisses zur B31Neu zugänglich zu machen. Die Komplexität der Thematik wie auch die Konsequenzen der unterschiedlichen Positionen sollte ansprechend und prägnant für eine breite Leserschicht aufbereitet und dargestellt werden. Angesichts der regionalen Bedeutung des B31Neu-Projekts, war es für die Verantwortlichen der Verkehrsinitiativen nicht nur ein Anliegen, mit der Zeitung die eigenen Gemeinden zu erreichen. Die BÜNDNIS-Position sollte auch für die Bürgerinnen und Bürgern der weiteren betroffenen Gemeinden verständlich



Die Verantwortlichen des B31NEU BÜNDNIS PRO 7.5 PLUS bei der Reflexion in der Geschäftsstelle der Verkehrsinitiative in Hagnau

dargestellt und nachvollziehbar gemacht werden. Die vielen positiven Rückmeldungen von Bürgern aus allen Gemeinden übertraf dabei alle Erwartungen. Die auf der Website der Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger e.V. als PDF veröffentlichte InfoZeitung erreicht noch bis heute hohe Abrufzahlen. Die Nachfrage nach weiteren gedruckten Exemplaren nahm erst mit dem Beginn der Sommerferien ab.

Aktion Info Zeitung für Meersburg, Ittendorf/ Markdorf provokativ!

Im Gegensatz zur breiten positiven Bewertung der Informationsschrift, erlebten sie die Vertreter der Verkehrsinitiativen und Mitglieder von Gemeinderäten von Meersburg, Ittendorf und Markdorf - wie in der Vergangenheit alle Aktionen der Hagnauer Verkehrsinitiative und des Bündnisses - als provokativ. Die regionale Presse berichtete von den Bürgermeistern von Meersburg und Markdorf, die von den Vertretern ihrer Initiativen und erregten Gemeinderäten offensichtlich zu Stellungnahmen gegen die Infozeitung und die Aktion des Bündnisses genötigt wurden. Die im Kreis der Bürgermeister vereinbarte Zurückhaltung in Sachen B31Neu war für sie damit nicht mehr durchzuhalten. Die geäußerte Kritik an der Zeitung (Layout wie Boulevardblatt, Halbwahrheiten, Falschaussagen, angstauslösende Spekulationen, fehlende Objektivität u.ä.) und Unterstellungen wie - Konkurrenzstrategie der Hagnauer gegenüber der Meersburger Winzergenossenschaft - waren nach Meinung der Bündnismitglieder einer scheinbar exorbitanten emotionalen Erregung durch die prägnante, breit argumentativ begründete und ansprechende Darstellung der Bündnisposition geschuldet. Konkrete Nachweise und Belege bezüglich der kritisierten Aspekte an der Zeitung wurden nicht erbracht. Bis dato - so die einhellige Erfahrung der Teilnehmer der Reflexion - musste noch keine einzige Aussage oder Darstellung zurückgenommen werden oder wurde widerlegt. Weder das Regierungspräsidium, das Verkehrsministerium noch

ein andere Verkehrsbehörde oder mit der Planung beauftragte Institution, die die InfoZeitung des Bündnisses erhielten, äußerte sich kritisch gegenüber Inhalt oder einzelnen Aussagen und Aspekten der Zeitung. Die Einladung der Verkehrsinitiative Immenstaad an den MIK (Meersburger Initiativkreis) zur Erläuterung und fachlichen Auseinandersetzung mit der Kritik an der Zeitung blieb bis heute ohne Antwort bzw. Gesprächszusage. Weitere Schritte im Umgang mit der öffentlich in den Medien geäußerten Kritik zur Infozeitung von Meersburg, Ittendorf und Markdorf sind im Bündnis in Überlegung.

Weiteres Vorgehen der Initiativen
Bis Ende des Jahres 2018 wird es im Rahmen des Planungsprozesse zur B31Neu sowohl die Veröffentlichung einer Reihe von wichtigen Ergebnisse der Verkehrs- und Umweltuntersuchungen wie auch Entscheidungen der Planungsbehörde bezüglich der Ausbaugqualität der Straße und Trassenführung geben.

Die Verkehrsinitiativen werden sich hier im Rahmen des begleitenden Dialogprozesses engagieren und sich mit den Untersuchungen der Fachbüros auseinandersetzen. Es gilt dabei die Bevölkerung informativ auf dem Laufenden zu halten und gegebenenfalls weitere Aktionen zu entwickeln. Alle Verkehrsinitiativen brauchen dringend die Unterstützung ihrer Arbeit durch die Einwohnerschaft. Jede Mitgliedschaft stärkt die Positionen der Verkehrsinitiative einer Gemeinde und gibt ihrer Stimme in den vor uns liegenden entscheidenden Phasen der B31Neu-Planung Gewicht.

Die Verkehrsinitiative Hagnauer Bürger VIHaB e.V. – Geschäftsstelle
Vors. Bernd Saible
Ittendorfer Straße 2
88709 Hagnau / Bodensee
Tel. +49 7532 414962
info@verkehrsinitiative-hagnau.de
www.verkehrsinitiative-hagnau.de

DRK-Seniorengymnastik in Hagnau

Liebe Sportler-Senioren, immer donnerstags von 15.00-16.00 Uhr findet im Gwandhaus die Seniorengymnastik statt (außer in den Schulferien).

Willkommen sind alle motivierte Senioren.

Fühlen Sie sich angesprochen, kommen Sie einfach dazu und machen Sie mit!

Gerne gebe ich Ihnen auch persönlich Auskunft:
Übungsleiterin Brigitte Happel,
Tel.: 07532/470 59



**Katholische
Frauen-
gemeinschaft**

„Von meinen Früchten könnt Ihr leben“

Ökumenischer Tag der Schöpfung

Termin: Montag, 03. September 2018, 19.00 Uhr

Uferpark beim Minigolf (bei Regen unter dem Torkel)

Wir freuen uns über eure Teilnahme

Kfd-Team Hagnau

Kirchenchor Hagnau

**Es schwinden jedes Kummers Falten,
so lang des Liedes Zauber walten.**

Unsere wohlverdiente Sommerpause neigt sich dem Ende zu und unsere erste Chorprobe nach den Ferien findet statt am **Freitag, 7. September, um 20 Uhr** im **Proberaum der Musikkapelle** (Bürger- und Gästehaus).

Da wir bis zum Erntedank und Pfarrfest nur 5 Probenabende vor uns haben, bitten Vorstand und Chorleiter um möglichst vollzähliges Kommen.

Wir würden uns freuen, wenn wir auch wieder einige neue Sängerinnen und Sänger in unserer Mitte willkommen heißen könnten. Schnuppern Sie einfach mal bei uns herein. Interessenten schauen einfach bei der Probe vorbei oder melden sich bei unserem Chorleiter Manfred Sonnenschmidt (t. 8077873) oder bei unserem Vorsitzenden Wolf Seitz (t. 445380).



Verantwortliche der Verkehrsinitiativen und Interessenvertreter im B31NEU BÜNDNIS PRO 7.5PLUS - Neu im Bund ist Wilfried Hund als Vorsitzender des BLHV Ortsverein Hagnau

**ALTEN
WERK**



Kath. Gemeinde Hagnau
Evangelische Gemeinde Hagnau

Traditionelle Seniorenschiffahrt mit der Gunzo nach Stein am Rhein



Freitag, 31. August 2018

Meersburg: ab 8:10 Uhr

Hagnau: ab 8:30 Uhr

Immenstaad: ab 9:00 Uhr

Traditionelle Unterhaltung an Bord

Zwischenstopp in Wangen
Mittagessen, 2-Gänge Menü, ein Getränk
freier Aufenthalt in Stein am Rhein, Kaffee&Kuchen an Bord
Preis 50 €

Anmeldung: Monika Baur, Tel. 07532 414177

Gäste willkommen! Bitte an Personalausweis denken!

Kess
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert
erziehen®

bbb
FÜR DIE FAMILIE
Kommunikation Erziehung Förderung
... KURS ... KURS ... KURS ...

Ein Kurs für Eltern von Kindern zwischen zwei und zwölf

KESS setzt an konkreten Situationen aus
Ihrem Erziehungsalltag an.
Impulse, praktische Übungen und konkrete
Anregungen für zu Hause ermöglichen eine
leichte Umsetzung in den Alltag.

donnerstags: 5 Termine
Beginn: 27. Sep. 2018 jeweils 20:00 Uhr
Lebensräume Jung und Alt, Immenstaad



Referentin: Manuela Leitgib
Erzieherin mit Montessori-Diplom

Kursgebühren: 50,00 €, Paare 80,00 €,
Elternhandbuch 7,50 €

Verbindliche Anmeldung bis 24. Sep. 2018
Tel. 07532 807755 oder Email: m.leitgib@web.de

vhs | Volkshochschule
Bodenseekreis

Weitere Informationen und Anmeldung
unter den Kontaktdaten:

www.vhs-bodenseekreis.de

oder bei Ihrer vhs-Außenstelle Hagnau

Katrin Bennett, Tel.: 07532/445630

hagnau@vhs-bodenseekreis.de

Am 17.09.2018 beginnt das neue Semester in Hagnau!

Bitte stimmen Sie regelmäßig mit den Dozenten die Terminserie und den Ort der Veranstaltung ab, damit Sie jederzeit über Ausfälle (wegen Krankheit oder Halbebelegung etc.) informiert sind!

Funktionsgymnastik für Frauen ab 60

Abwechslungsreiches Bewegungs- und Kräftigungsprogramm von Kopf bis Fuß mit Musik und guter Laune.

Edeltraud Reder, 12 Abende,

17.09.2018 - 17.12.2018

Montag, 18:45 - 19:45 Uhr (16 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

UA302706HA / 48,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Zumba®

Los gehts mit der Party! Zumba kombiniert langsamere und schnellere Rhythmen aus

u.a. Salsa, Merengue, Reggaeton und Cumbia. Zumba ist für jeden geeignet, der Stress und überflüssige Pfunde ohne großen Aufwand einfach „wegtanzen“ möchte. Bei heißer, leidenschaftlicher Musik wird der Körper gestrafft und die Kondition verbessert. Die Abfolge der Schritte und Drehungen ist leicht erlernbar, man muss nicht tanzen können und braucht auch keinen Tanzpartner! Im Vordergrund stehen Spaß, Bewegungsfreude und die Liebe zur Musik. Bitte bringen Sie Sportkleidung, Turnschuhe und ausreichend zu Trinken mit.

Carina Daniel, 14 Abende,

17.09.2018 - 21.01.2019

Montag, 20:00 - 21:00 Uhr (18,67 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

UA302582HA / 62,53 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.

Monika Schupp, 12 Vormittage,

18.09.2018 - 11.12.2018

Dienstag, 08:15 - 09:00 Uhr (12 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

UA302316HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Gymnastik nach Pilates

Pilates ist ein sanftes Ganzkörpertraining zur Verbesserung der Haltung, der allgemeinen Fitness und der Figur. Gestärkt wird vor allem die tiefliegende Kernmuskulatur im Bauch, Gesäß, unteren Rücken und der Hüfte. Die Flexibilität der Muskulatur und das Gleichgewicht werden verbessert.

Monika Schupp, 12 Vormittage,

18.09.2018 - 11.12.2018

Dienstag, 09:15 - 10:00 Uhr (12 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

UA302318HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Bewegungsangebot für Kinder im Vorschulalter

Diese Turnstunden für Kinder im Alter von 4 bis 6 Jahren beinhalten die spielerische Förderung der motorischen Fähigkeiten und das Erlernen von einfachen turnerischen Elementen. Dabei kommen verschiedene Turngeräte, kleine Handgeräte, Bewegungsgeschichten und Spiele zum Einsatz.

Bitte Sporthose, Turnschlappchen und etwas zum Trinken mitgeben.

Monika Menges, 12 Nachmittage,

18.09.2018 - 18.12.2018

Dienstag, 14:30 - 15:30 Uhr (16 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302756HA / 48,64 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

Hatha-Yoga

Kraft tanken und innere Ruhe erfahren. Im Vordergrund des Kurses steht die Synchronisation von fließenden Bewegungen und tiefen Atemübungen. Sie finden die Balance, die sich zwischen Ruhe und Dynamik, Energie und Entspannung bewegt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Heike Lelle, 12 Abende,
 18.09.2018 - 11.12.2018
 Dienstag, 18:45 - 19:45 Uhr (16 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA301114HA / 56,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Kundalini-Yoga

Die Übungsreihen des Kundalini-Yoga sind gezielte Kombinationen von vorwiegend dynamischen Körperübungen, bewusster Atemführung, geistiger Ausrichtung, Rhythmus, (Mantra-) Meditation und Entspannung. Sie wirken auf die unterschiedlichen Energiesysteme des Menschen und bringen diese ins Gleichgewicht. Das Erleben von Lebendigkeit, Kraft, Wachheit und Angebundenheit in den Übungen führt bei regelmäßigem Praktizieren zu einer zunehmenden Bewusstheit, Ausgeglichenheit, Klarheit und Ausstrahlung im Alltag. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Daniel Graze, 12 Abende,
 18.09.2018 - 11.12.2018
 Dienstag, 20:00 - 21:15 Uhr (20 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA301115HA / 66,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Englisch „light“, Niveau A2

„English Elements 4“ (Hueber Verlag, ISBN 978-3-19-202497-9)

In diesem Kurs arbeiten wir in legerem Tempo mit dem Lehrbuch. Darüber hinaus nehmen wir uns ausreichend Zeit für zusätzliches Übungsmaterial. Hörverstehen und freies Sprechen stehen im Mittelpunkt unseres Unterrichts, daneben gibt es aber auch Schreib- und Grammatikübungen. Bei all dem steht immer die Freude am Umgang mit der englischen Sprache im Mittelpunkt, so come and have fun in our group! Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden:

Karin_hildebrand@t-online.de
 Karin Hildebrand, 12 Vormittage,
 19.09.2018 - 19.12.2018

Mittwoch, 08:30 - 10:00 Uhr (24 UE)
 Rathaus, Im Hof 5

UA406010HA / 72,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Talking is Fun, Niveau B1

Dieser Kurs ist ein Angebot an alle, die zwar Englisch verstehen können, sich aber beim Sprechen schwer tun. Do you want to speak more fluently? Then you should join this course. In fröhlich entspannter Runde werden wir alltägliche Sprechsituationen trainieren, die sich auf Reisen ergeben können. Außerdem werden wir über verschiedene Themen wie Bücher, Filme, Landeskunde, Politik oder

Kultur diskutieren. You will get a lot of topics to choose from. Natürlich sind auch Vorschläge der Teilnehmer willkommen. Come and see, you will enjoy talking English! Teilnehmer erhalten das Unterrichtsmaterial von der Kursleiterin und benötigen kein Kursbuch. Bei Fragen zum Kurs können Sie sich gerne per E-Mail an die Dozentin wenden: Karin_hildebrand@t-online.de.

Karin Hildebrand, 12 Vormittage,
 19.09.2018 - 19.12.2018
 Mittwoch, 10:00 - 11:30 Uhr (24 UE)
 Rathaus, Im Hof 5

UA406306HA / 72,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Kreativer Kindertanz

für Kinder von 5 bis 7 Jahren
 Anfänger - Anfänger mit Vorkenntnissen.
 Die Kinder werden in die Welt des Tanzes herangeführt. Sie sollen Freude am Tanzen erleben, ihre spontane Ausdrucksmöglichkeit ausbilden und erweitern. Grundtechniken aus dem Ballett, Hip Hop und Modern Dance werden erarbeitet und in kleine Choreographien umgesetzt. Bewegungsspiele fließen in den Unterricht mit ein. Die Kinder erlernen Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Bewegungsmöglichkeiten wird gefördert. Bitte bequeme Sportkleidung und Gymnastikschläppchen mitbringen.

Judith Forbrich, 10 Nachmittage,
 19.09.2018 - 19.12.2018
 Mittwoch, 14:15 - 15:00 Uhr (10 UE)
 Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7

UA205251HA / 30,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Kids Dance

für Kinder von 8 bis 10 Jahren
 Anfänger - Anfänger mit Vorkenntnissen
 Wir schnuppern rein in verschiedene Tanztechniken: Modern Dance, Jazzdance, Ballett und Hip Hop. Die daraus erlernten Fähigkeiten verwenden wir für einfache Choreografien zu stilistisch unterschiedlicher Musik. Neben der Technikschiulung gehören Dehnübungen für mehr Flexibilität, Bewegungsaufgaben zur Verbesserung des Raum- und Musikgefühls und Improvisationselemente im Unterricht mit dazu.

Bitte bequeme Sportkleidung und Gymnastikschläppchen mitbringen.
 Judith Forbrich, 10 Nachmittage,
 19.09.2018 - 19.12.2018
 Mittwoch, 15:15 - 16:15 Uhr (13.33 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA205252HA / 40,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Rund um Fit

Ein abwechslungsreicher Mix, unterlegt mit Musik, der Spaß macht. Zu Beginn der Stunde ein leichtes Aufwärmtraining mit einem Cardioteil. Bodystyling, zum Teil mit Hilfsmitteln wie Bänder, Pezzibälle, Hantel usw. zur Kräftigung der gesamten Muskulatur. Koordinations- und Gleichgewichtsübungen für die Fitness des Gehirns. Eine Dehn- und Entspannungsphase rundet die Stunde ab

Daniela Zapkau-Arnold, 14 Abende,
 19.09.2018 - 30.01.2019
 Mittwoch, 20:00 - 21:00 Uhr (18.67 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302420HA / 56,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik

Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.

Rita Polzer, 12 Vormittage,
 20.09.2018 - 10.01.2019
 Donnerstag, 09:00 - 09:45 Uhr (12 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302013HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Wirbelsäulengymnastik 60plus

Dieser Kurs bietet mit viel Spaß und Bewegungsfreude wirbelsäulengerechte Gymnastik mit Musik für Menschen, die fit und beweglich werden und bleiben möchten. Die Stunde ist auf den Grundelementen der Gymnastik - Mobilisieren, Kräftigen, Dehnen, Entspannen - aufgebaut. Bitte ein Handtuch mitbringen.

Rita Polzer, 12 Vormittage,
 20.09.2018 - 10.01.2019
 Donnerstag, 10:00 - 10:45 Uhr (12 UE)

Gwandhaus, Festsaal, Im Hof 7
UA302012HA / 36,00 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Tablet und iPad Kurs - Grundlagen

Tablets und Smartphones erfreuen sich einer immer größeren Beliebtheit. Sie sind intuitiv zu bedienende Multimediawunder. Das iPad ist dabei aus dem Hause Apple, während viele andere Tablets mit Android als Betriebssystem laufen. Mit beiden Geräten lässt es sich im Internet surfen, Fotos und Filme aufzeichnen und Multimediaanwendungen neu erleben. Im Kurs werden Sie zunächst den Aufbau und die technischen Möglichkeiten des iPad kennen lernen. Dann schauen wir, wie man mit „Apps“ (Programme auf dem iPad) umgehen kann, diese installieren und wieder löschen kann. Anhand von vielen praktischen Beispielen (Dateiverwaltung, Drucken, etc.) erhalten sie so einen Einblick in die vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten. Inhalte: Vorstellen der Geräte; Anschlüsse und Bedienung; Gesten und Steuerung; WLAN und das iPad; Grundlagen der Arbeit mit Apps. Für den Kurs sind keine Vorkenntnisse notwendig. Die iPads werden vom Kreismedienzentrum für diesen Kurs bereitgestellt.

Alexander Beer, Medienpädagoge, Leiter Kreismedienzentrum Bodenseekreis,
 1 Abend

Dienstag, 25.09.2018,
 18:00 - 21:00 Uhr (4 UE)
 Rathaus, Im Hof 5

UA501225HA* / 30,00 EUR

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Trennung und Scheidung - rechtliche und finanzielle Aspekte

Der Kurs behandelt schwerpunktmäßig die

Phasen der Trennung und Scheidung sowie der Scheidungsfolgen unter rechtlichen Gesichtspunkten. Anhand der aktuellen Rechtsprechung werden hierbei Fragen des Unterhaltsrechts, der Vermögensauseinandersetzung der Eheleute einschließlich Fragen der Teilung des Hausrats und der Zuweisung der Ehwohnung erörtert. Die höchstrichterliche Rechtsprechung zum Sorgerecht und zum Umgangsrecht ist ebenso Gegenstand der Veranstaltung, wie die aktuelle Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs zur Befristung und Herabsetzung des nachehelichen Unterhalts. Inhalte: Trennungsunterhalt, Sorge- und Umgangsrecht, Teilung des Hausrats sowie Zuweisung der Ehwohnung bis zur Rechtskraft der Scheidung, nachehelicher Unterhalt und Vermögensauseinandersetzung.

Peter Slipeper, Rechtsanwalt und Notar a.D.,
 Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Familienrecht, 1 Abend

Mittwoch, 24.10.2018,
 19:00 - 21:15 Uhr (3 UE)

Rathaus, Im Hof 5

UA103023HA* / 9,00 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Schätze unserer Heimat - Elegante Welt der Gründerzeit in Lindau und Baden-Baden

Kunst- und Kulturgeschichte

1. Villen und Schlösschen rund um Lindau
 2. Salon Europa - Baden-Baden im 19. Jahrhundert

Der Kurs führt in eine Welt und Zeit des Reichtums und großer Kunst und Kultur in unserem „Ländle“ und angrenzendem Bayern. Rund um Lindau gibt es eine besondere Vielzahl allerschönster Villen, Landhäuser und Schlösschen reicher Kaufleute, neureicher Adliger und Industrieller, die sich hier ihre Wohnräume erfüllt haben. In vielen Bildern und Informationen erfahren wir Faszinierendes über diese Pracht, die man heute noch bewundern kann, über ihre Eigentümer und die Künstler, die all das geschaffen haben.

Im 2. Teil geht es elegant weiter mit der großen Zeit Baden-Badens, seiner Kulturszene und den prominenten Besuchern, Kaiser und Könige, die Crème des Adels aus Frankreich, Deutschland und Russland sowie die großen Künstler - von Berlioz und Liszt bis zu Brahms, Paganini, Carla Schuhmann, Turgenjew und viele andere, die das Städtchen an der Oos mit Weltkunst erfüllt haben.

Angelika Hermann, 2 Abende

Montag, 05.11.2018, 19:00 - 20:30 Uhr

Montag, 12.11.2018, 19:00 - 20:30 Uhr (4 UE)

Rathaus, Im Hof 5

UA206017HA* / 14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Künstlerisches Tagebuch in Collage - Workshop für Groß und Klein

nach dem Magic Book® von Sandra Shuman
 Collage macht glücklich!

Herzliche Einladung zu einem Nachmittagsworkshop, bei dem Sie Ihr eigenes künstlerisches

Tagebuch in Collage machen können. Eine Fülle von Bildern, Farbe, kreative Zeit für sich selbst! Kompetent angeleitet, dabei ganz frei. Geht leicht, macht großen Spaß und ist gut gegen Stress. Ein kreatives Tagebuch oder Art Journal ist kein Tagebuch im Sinne des täglichen Schreibens, sondern eher ein Spiel-Raum in Form eines Buches. Wir füllen es mit Bildern, die uns berühren, so wird es unser ganz persönliches „Zauberbuch“. Auch Eltern mit Kindern ab 7 Jahren können diesen Nachmittag gemeinsam kreativ gestalten und sind herzlich willkommen. Kinderteilnahme jedoch nur zusammen mit einem Erwachsenen möglich, keine Einzelanmeldung. Kreative Zeit für alle! Gönnen Sie es sich! Bitte mitbringen: Ein Skizzenbuch Ihrer Wahl mit stabilen Seiten. Alle weiteren Materialien werden gestellt und im Workshop abgerechnet.

Petra Gimmi, 1 Tag

Samstag, 10.11.2018, 13:00 - 16:45 Uhr (5 UE)

Rathaus, Im Hof 5

UA207872HA* / 24,00 EUR zzgl. 5,00 EUR Materialkosten / Familienpreis: Elternteil + Kind 40,00 EUR zzgl. 10,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

„Zeichenrezepte, leicht und würzig“ - Thema: Licht und Schatten

Grundlagen des Zeichnens

Wir werden uns in diesem Kurs schwerpunktmäßig dem Thema Licht und Schatten zuwenden. Die Gegensätze von hell und dunkel sind Kernelemente einer ausdrucksstarken Malerei. Gestalterisch schaffen sie plastische Formen und setzen wirkungsvolle Akzente. Dabei beleuchten wir mit besonderen Lichtquellen zwei unterschiedliche Gipsmodelle aus wechselnden Richtungen. Als Modelle dienen uns ein einfacher Quader und ein Gipsportrait. Mit Zeichenstift und Farbe werden wir die Wirkung von Licht und Schatten studieren. Trotzdem wird viel Raum für Ihre Wünsche und Ihre Kreativität offenbleiben.

Bitte mitbringen: Zeichenblock oder Skizzenbuch, Zeichenstifte, Aquarellfarben und eine Zeichenunterlage.

Werner Merk, 2 Tage

Freitag, 23.11.2018, 18:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 24.11.2018, 11:00 - 15:00 Uhr (8 UE)

Rathaus, Im Hof 5

UA207332HA* / 37,20 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Schmuckkurs für Kinder ab 5 Jahren

In diesem Kurs kannst du dir dein eigenes Schmuckstück selbst gestalten! Wir werden einfache Ketten mit Karabinerverschlüssen anfertigen und dazu passende Armbänder. Hierbei lernst du verschiedene Materialien wie Glas-, Korallen- oder Lavasteine kennen, die in dein Schmuckstück eingearbeitet werden können. Den richtigen Umgang mit der Zange erlernst du so nebenbei. Benötigtes Schmuckwerkzeug wird von der Kursleiterin gestellt, die Materialkosten bitte vor Ort direkt bei der Kursleiterin bezahlen.

Tanja Saissi, 1 Vormittag

Samstag, 24.11.2018,
 10:00 - 12:00 Uhr (2.67 UE)

Rathaus, Im Hof 5

UA210724HA* / 12,48 EUR zzgl. ca. 10,00 EUR Materialkosten (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Singen... singen... singen

Rock- & Popsongs singen und interpretieren
 Einen Nachmittag der Stimme widmen und mit Gleichgesinnten in lockerer Runde moderne Stücke singen und interpretieren - über Schlager zu Deutsch-Pop - einmal durch die musikalische Bundesrepublik. Unter professioneller Anleitung die eigene Stimme neu kennen und genießen lernen. Mitzubringen sind nur Freude und Spaß am gemeinsamen Musizieren.

Franziska Restle, 1 Tag

Samstag, 12.01.2019, 13:00 - 16:00 Uhr (4 UE)

Rathaus, Im Hof 5

UA213750HA* / 14,80 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Hatha-Yoga

Kraft tanken und innere Ruhe erfahren. Im Vordergrund des Kurses steht die Synchronisation von fließenden Bewegungen und tiefen Atemübungen. Sie finden die Balance, die sich zwischen Ruhe und Dynamik, Energie und Entspannung bewegt. Für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Heike Lelle, 12 Abende,

15.01.2019 - 02.04.2019

Dienstag, wöchentlich,

18:45 - 19:45 Uhr (16 UE)

Rathaus, Fanfarenzugraum im Dachboden (2. Stock), Im Hof 5

UA301114HAF / 56,80 EUR (gültig ab 9 Teilnehmenden)

Maximilian I. - Kaiser der Reformationszeit - zum 500. Todesjahr

Kunst- und Kulturgeschichte

1. Das Haus Habsburg und die Jugend Maximilians

2. Der große Europäer und Kaiser der Künste
 Er regierte in einer Zeit der Hochblüte von Künsten und Wissenschaften, dachte europäisch und schuf neue Gedankenwelten der Renaissance in Deutschland: Maximilian I. Nach einem Überblick über das Haus Habsburg von den Anfängen bis in seine Zeit, begleiten wir die Jugend dieses Herrschers und im 2. Teil sein Leben und Wirken in Politik, Diplomatie und als Förderer von Wissenschaft und Kunst. Er prägte seine Epoche wie kein anderer, wurde von den Menschen verehrt und geliebt, liebte seinerseits alles Schöne - und schuf die Grundlagen für das weltumspannende Habsburger Reich nach ihm.

Angelika Hermann, 2 Abende

Montag, 21.01.2019, 19:00 - 20:30 Uhr

Montag, 28.01.2019, 19:00 - 20:30 Uhr (4 UE)

Rathaus, Im Hof 5

UA206018HA* / 14,60 EUR (gültig ab 8 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Digitale Medien im Kleinkindalter – machen Smartphones unsere Kinder krank?

Veranstaltung in Kooperation mit der Bildungsregion Bodenseekreis und Beauftragte für Suchtprophylaxe im Bereich Medien des Bodenseekreises

Über die Erkenntnis, dass allzu hoher Medienkonsum im Jugendalter negative Folgen mit sich bringt, herrscht inzwischen allgemeiner Konsens, auch wenn eine Änderung damit noch nicht erreicht ist. Neuere Untersuchungen zeigen inzwischen, dass die Problematik möglicherweise bereits viel früher, bereits im Kleinkindalter, beginnt und dass intensive Medien- und Smartphonenuutzung der Eltern bereits negative Auswirkungen auf die Kinder haben kann. Der Vortrag erläutert diese neuen Studienergebnisse und soll das Bewusstsein für diese Gefahren schärfen sowie Auswege aus der Medienfalle darlegen.

Dr. Alexander Reuter, 1 Abend

Donnerstag, 31.01.2019,
19:30 - 21:00 Uhr (2 UE)

Rathaus, Im Hof 5

UA105043HA* / 8,00 EUR

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

„Mein persönlicher Signierstempel“ – Das Siegel der MalereiNeu!

Grundlagen des Zeichnens

In der asiatischen Malerei ist er selbstverständlich, in Europa seit Anwendung der Drucktechniken ebenso: der Signierstempel. Neben der persönlichen Unterschrift ist der Signierstempel Ausdruck einer handgemachten und persönlichen Kunst. Er ist das Markenzeichen des Künstlers und wird nach Fertigstellung auf das Kunstwerk aufgebracht. Häufig sind Signierstempel selbst kleine Kunstwerke. Aber auch Briefe, Glückwunsch- oder Einladungskarten können mit einem persönlichen Signierstempel aufgewertet werden.

In diesem Wochenend-Kompaktkurs werden wir unseren eigenen, individuellen Signierstempel entwickeln und produzieren. Ob rund, oval, eckig oder in Form eines Brandzeichens: der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Bitte mitbringen: Zeichenblock, Bleistifte, Filz- oder Gelbstifte, Lineal und eine Zeichenunterlage.

Werner Merk, 2 Tage

Freitag, 15.02.2019, 18:00 - 20:00 Uhr

Samstag, 16.02.2019, 11:00 - 15:00 Uhr (8 UE)

Rathaus, Im Hof 5

UA207333HA* / 37,20 EUR (gültig ab 6 Teilnehmenden)

* kostenfreier Rücktritt bis eine Woche vor Kursbeginn

Initiative Wir für Uns in Hagnau

Bürger-Selbsthilfe-Hagnau

„Wir für Uns“ ist ein gemeinnütziger Verein, in dem jeder Einwohner unserer Gemeinde Mitglied werden kann. Wir bieten hilfsbedürftigen Mitbürgerinnen und Mitbürgern Unterstützung im Alltag an. Die Mitglieder erledigen dabei Arbeiten wie Fenster putzen, den Hund ausführen, notwendige Fahrdienste, zum Beispiel ins Krankenhaus, einkaufen, die Begleitung bei Behördengängen und vieles andere. Diese Dienstleistungen werden Mitgliedern des Vereins angeboten.

Wenn Sie weitergehende Informationen wünschen oder unsere Hilfe in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an: Regina Mono, T. 446356, Gabriele Reemele, T. 2226 oder Angelika Bratovic, T. 7050 oder besuchen uns auf unserer Homepage: wirfueruns-hagnau.de.

Wir helfen, wo Hilfe gebraucht wird.

STARKES DUO. AUS EINS MACH ZWEI.



PRIMO
Verlag | Druck | Service

Online lesen!
www.myeblaetle.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

 **GEMEINDE STETTEN**

AMTLICHES

Gemeinde Stetten
Bürgermeisteramt
Schulstraße 18
88719 Stetten

Tel. 07532 6095
Fax 07532 6199

www.gemeinde-stetten.de
rathaus@gemeinde-stetten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstagnachmittag
15:00 bis 18:00 Uhr
(abweichende Termine sind nach Anmeldung möglich)

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Parken im Landschaftsschutzgebiet und Missachtung des Verkehrszeichens 260 mit Zusatz „Anlieger frei“

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Verkehrsteilnehmer,

wie in den vergangenen Sommermonaten häufen sich die Beschwerden über zugeparkte Feldwege und Grundstückszufahrten im Bereich des Landschaftsschutzgebiets südlich des Gemeindeverbindungswegs Stetten – Hagnau bis zum See.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass das Parken im Landschaftsschutzgebiet verboten ist und zukünftig verstärkt kontrolliert und geahndet wird.

Bitte weisen Sie auch Ihre Besucher und Feriengäste auf das Parkverbot hin.

Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Gemeindeverwaltung Stetten

Allgemeine Pressemitteilungen unter GVV

Bitte informieren Sie sich auch über die allgemeinen Pressemitteilungen unter der Rubrik GVV.



Landratsamt Bodenseekreis, Verkehrszug Datum:08.08.2018 09:16:18
Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
Dienststelle: LRA BSK mobil
Zeitraum: 25.07.2018, 10:49 bis 13:45 Uhr

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Limit km/h	max. km/h	Durch fahrten	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	>70 km/h
1605 Stetten Sabaknoten, B 31	80	111	1.896	140	135	5	87	39	12	1	1	0	0	0	0	0
Summe			1.896	140	135	5	87	39	12	1	1	0	0	0	0	0



Landratsamt Bodenseekreis, Verkehrszug Datum:08.08.2018 09:21:43
Statistische Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung
Dienststelle: LRA BSK mobil
Zeitraum: 25.07.2018, 14:14 bis 16:15 Uhr

Es wurden alle Anzeigen des o. g. Zeitraums berücksichtigt.
Bewertet wurden die Geschwindigkeitsbereiche der an der Messung beteiligten Fahrzeuge.

Standort	Limit km/h	max. km/h	Durch fahrten	Anzahl gültige	Anzahl VG	Anzahl BG	<11 km/h	11-15 km/h	16-20 km/h	21-25 km/h	26-30 km/h	31-40 km/h	41-50 km/h	51-60 km/h	61-70 km/h	>70 km/h
1601 Stetten Hauptstraße, B 33	30	51	668	89	89	0	70	16	3	0	0	0	0	0	0	0
Summe			668	89	89	0	70	16	3	0	0	0	0	0	0	0

SCHUL-NACHRICHTEN

Nun ist es wieder so weit, das neue Schuljahr geht bald los! Die Sommerferien neigen sich so langsam dem Ende zu.

Für alle Kinder der **4. Klasse** der Grundschule Stetten beginnt die Schule wieder am **Montag, 10. September 2018 um 8.30 Uhr und endet um 11.55 Uhr.**

Für alle Kinder der **1. Klasse** beginnt die Schule mit der Einschulungsfeier am **Donnerstag, 13. September 2018 um 15:00 Uhr mit dem Gottesdienst, danach Aufnahmefeier in der Turnhalle in der Grundschule Stetten**

Zur Erinnerung für alle **Eltern der Schulanfänger:**
Unser erster Elternabend findet am Dienstag, 11. September 2018 um 19:00 Uhr im Klassenzimmer Ihres Kindes statt.

Schönfelder, Schulleitung

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

www.primo-stockach.de

Online finden Sie nützliche Informationen: » Preislisten » Ansprechpartner » Angebote Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da!



Jugendfeuerwehr Stetten

Jugendfeuerwehr-Hütte in Au

Dieses Jahr war unsere Jugendfeuerwehrhütte vom 29. Juli 2018 bis 5. August 2018 in Au. Am Sonntag gegen Mittag (um 12.30) war der Treffpunkt am Feuerwehrhaus bei uns in Stetten. Nach einer halben Stunde Richtzeit, für das Verstauen unseres Gepäcks und Verabschiedung unserer Familien, sind wir mit viel Vorfreude auf die Woche losgefahren. Nach 2 Stunden lustiger Fahrt mit unserem MTW (Mannschaftstransportwagen) und 2 Privatautos sind wir an unserer altbekannten Hütte in Au angekommen. Nach der Zimmer- und Bettverteilung haben wir uns in der Hütte einquartiert. Am Abend stand Grillen auf dem Plan. Nach einem gemütlichen Eingewöhnungsabend mit Gemeinschaftsspielen und Stockbrot sind wir dann müde ins Bett gefallen.

Am Montag wurden wir schon um 8 Uhr geweckt, da wir in den Hochseilgarten nach Schröcken gegangen sind. Nach zwei bis drei Stunden Klettern sind wir zur Abkühlung ins Freibad nach Schopernau gefahren. Danach haben wir um 17 Uhr die Käserei in Schopernau besucht. Auch diesen Abend haben wir mit Gemeinschaftsspielen beendet.

Am Dienstag konnten wir wieder ein wenig länger schlafen und sind nach dem Frühstück zur Argenschlucht gewandert. Nach einer sehr kalten Abkühlung mit ca. 12 Grad in dem Gebirgsfluss sind wir wieder bergauf zu unserer Hütte gestapft. Bis 17 Uhr hatten wir Freizeit und dann erlebten wir eine sehr interessante Führung in dem Biomassewerk in Au.



Abkühlung



Am Freitag begaben wir uns mit großer Vorfreude auf den Weg zur Sommerrodelbahn nach Latern. Durch den Konkurrenzkampf angetrieben, sausten wir mit viel Spaß immer wieder die Bahn hinunter. Als nächster Programmpunkt war das Freibad in Mellau angesagt. Am Abend wurde uns sehr anschaulich die Arbeit der Bergretter und des Österreichischen Roten Kreuzes gezeigt. Freundlicherweise wurden danach wir von den Vermietern unserer Hütte, der Familie Natter, zu einem oder mehreren Gläsern selbstgemachten Holundersirup und Snacks eingeladen.

Am vorletzten Tag haben wir als Abschluss eine kleine Wanderung an den See in Damüls gemacht. Nachdem wir Kaulquappen und kleine Frösche beobachtet hatten, machten wir uns auf den Weg zum zweiten Besuch im Schoppener Freibad. Am Abend begannen wir unsere Koffer zu packen und die Hütte zu putzen.

Am Sonntagmorgen standen wir früh auf, richteten unser Gepäck fertig und verstaute dieses in den Autos und fuhren mit Freude auf das Wiedersehen mit unseren Familien um ca. 11.15 Uhr los. Auch in diesem Jahr beendeten wir unseren Hüttenbesuch traditionell im „Goldenen M“. Und somit war unsere Hüttenfreizeit nach dem Aufräumen im Feuerwehrhaus beendet.

Schlussendlich wollen wir uns noch bei Familie Natter für die Hütte und den gemütlichen Freitagabend bedanken. Jedoch ist auch ein großes DANKE und ein großes Lob an unsere Betreuer zu richten, da sie uns ermöglicht haben, diese wunderschöne Zeit zu erleben! Auch geht ein dickes Dankeschön an Familie Müller, die uns für die Woche leckeres Biogemüse gespendet hat.

Bericht: Amelie, David, Lena, Michel und Mila



**ABFALL-
BESEITIGUNG
MÜLLTERMINE**

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr / Bodenseekreis
Tel.: 07541 401-093

Papierabfuhr / Firma Alba
Tel.: 07541 952-860

Gelber Sack / Firma Alba
Tel.: 07541 952-8611

Abfallberatung
Tel.: 07541 204-5199

Gebührenveranlagung
Tel.: 07541 204-5100

Beachtung des Abfuhrtermins der gelben Säcke

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stetten, das verfrühte Bereitstellen der gelben Säcke sorgt vermehrt für Unmut unter der Bevölkerung.

Einerseits trägt das Ortsbild Schaden, andererseits werden durch die gefüllten Säcke vermehrt Ungeziefer und unliebsame Tiere herangezogen.

Wir bitten um die genaue **Beachtung des Abfuhrtermins** und um eine **zeitnahe Bereitstellung** der Gelben Säcke.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.
Ihre Gemeindeverwaltung Stetten

Mülltermine

Montag, 03. September 2018
Biomüll

Donnerstag, 06. September 2018
Gelber Sack

Einwurfzeiten an den Containern:

werktags, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 19:00 Uhr
an den beiden Standplätzen
- am Bauhof
- am Kinderspielplatz
zur Entsorgung von Altglas - farblich sortiert
weiß/grün/braun.

Öffnungszeiten des Recyclinghofs:

Freitag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

11



BERICHTE UNSERER VEREINE

Redaktionsschluss Mitteilungsblatt

Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist:

Freitag, 12:00 Uhr.

Bitte achten Sie darauf, Anzeigen bzw. Berichte rechtzeitig über www.primo-redaktion.de oder bachmann@gemeinde-stetten.de einzustellen.

Später eingehende Textbeiträge können für die aktuelle Woche leider nicht mehr berücksichtigt werden.



Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten am Bodensee

Spenden für den Dämmerflohmarkt

Auch 2018 freut sich die Narrengemeinschaft Stetten wieder über Spenden für den Dämmerflohmarkt am 22.09.2018. Haben auch Sie noch Raritäten, Kruscht oder ähnliches im Keller? Gerne können diese Dinge am

Samstag 08.09.2018 & Samstag 15.09.2018

jeweils von **09:00 Uhr bis 12:00 Uhr** an der Zunftstube (hinterm Bauhof) abgegeben werden.

Weitere Infos hierzu unter 0177/4623972



Turn- u. Sportverein Stetten

Die Nordic Walking Gruppe informiert

Nordic Walking macht Spaß in der Natur und im Freien, als Sport verbunden mit Fitness und in der Gruppe sowieso. Falls Du Interesse hast, bist Du herzlich willkommen.

Wann: samstags um 10 Uhr

Wo: am Sportplatz Stetten

Dauer: ca. 90 min.

Auskunft erteilt: M. Mayr Tel.: 494584

oder auch: H.-P. Mönch Tel.: 445722

THAI-BO Sportgruppe

Achtung neue Anfangszeit!

Idealer Ausgleich zum stressigen Alltag mit Kopfausschaltgarantie!

- Lockere gemischte Gruppe
- **Dienstags von 19:30-20:30 Uhr**
- an Kampfsport angelehntes Fitnessprogramm ohne Körperkontakt, aber mit Spaß und motivierender Musik
- Einfach mal ausprobieren
- Probetraining jederzeit möglich

Wir starten nach den Sommerferien ab dem 11.09.2018

Achtung neue Anfangszeiten

Ab dem 11.09.2018 nach den Sommerferien

HIIT Dienstags 18:00 Uhr

STEPP-AEROBIC Dienstags 18:30 Uhr

THAI-BO Dienstags 19:30 Uhr

DÄMMER-FLOHMARKT

SAMSTAG, 22.09.2018
STETTEN AM BODENSEE
BEIM WOHNMOBIL-STELLPLATZ

**HOLZKOHLEGRILL
BEWIRTUNG
LIVEMUSIK**

16.00-0.00 UHR

Info- und Standanmeldung: 0177/4623972
Veranstalter: Narrengemeinschaft Hasle-Maale Stetten e.V.

Kamsdorfer Schalmeeien kommen zu Besuch

Alte Freunde aus der Zeit, als die NG Stetten noch eine eigene Schalmeeiengruppe hatte, sind über das Meersburger Weinfestwochenende in Meersburg zu Besuch. Für die Truppe Grund genug, an die damals in Stetten verbrachte Zeit zurückzudenken.

Nach Absprache mit unserem Gildemeister geben sie am Samstag, 08. September, um 18:00 Uhr in der Alten Brennerei ein einstündiges Konzert. Die Kamsdorfer hatten bei Wertungsspielen schon einige Preise ergattert und würden sich über einen Besuch an diesem Abend sicherlich sehr freuen.



GEMEINDE DAISENDORF

AMTLICHES

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Daisendorf

Montag bis Freitag 08.30 - 12.00 Uhr
Montag und Dienstag 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Abweichende Termine sind nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Ortsstraße 22, 88718 Daisendorf

Telefon 07532/5464
Fax 07532/47157
E-Mail info@daisendorf.de
Internet <http://www.daisendorf.de>

Sperrhotline für den neuen Personalausweis 116 116

Bitte beachten Sie auch die Informationen unter der Rubrik Gemeindeverwaltungsverband im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Informationen zum Bundesmeldegesetz

Mit dem neuen Bundesmeldegesetz, das am **1. November 2015** in Kraft getreten ist, wurde erstmals das Melderecht in Deutschland vereinheitlicht.

Es bleibt bei der allgemeinen Meldepflicht. Wer eine Wohnung bezieht, muss sich bei der Meldebehörde des neuen Wohnortes anmelden. Die Frist zur Anmeldung wurde allerdings von einer auf zwei Wochen nach Einzug verlängert.

Wieder eingeführt wurde die im Jahr 2002 abgeschaffte Mitwirkungspflicht des Wohnungsgebers bzw. des Wohnungseigentümers bei der Anmeldung und bei der Abmeldung (z. B. beim Wegzug ins Ausland). Sie wurde wieder eingeführt, um sog. Scheinanmeldungen wirksamer verhindern zu können. **Künftig muss bei der Anmeldung in der Meldebehörde eine vom Wohnungsgeber bzw. vom Wohnungseigentümer ausgestellte Bescheinigung vorgelegt werden, mit der der Einzug in die anzumeldende Wohnung bestätigt wird!**

Die Wohnungsgeberbestätigung kann über die Homepage unter www.daisendorf.de -Neuigkeiten- heruntergeladen, ausgefüllt und dem Mieter zur Anmeldung mitgegeben werden.

Breitbandausbau beim GVV Meersburg

Informationen zum Breitbandausbau beim GVV Meersburg finden Sie unter der Rubrik *Gemeindeverwaltungsverband Meersburg*.

In der Veröffentlichung des Gebührenverzeichnisses über die Benutzungsgebühren und die Verpflegungsgebühren des Kinderhauses Daisendorf im Amtsblatt der Gemeinde Daisendorf vom 02. August 2018 hatte sich der Fehler teufel eingeschlichen. In dem Gebührenverzeichnis wurde teilweise eine Gebührenerhöhung zum 01.09.2018 angekündigt. Dies ist jedoch nicht korrekt. Die Gebührenerhöhung erfolgt zum **01.10.2018**.

Gebührenverzeichnis über die Benutzungsgebühren und die Verpflegungsgebühren des Kinderhauses Daisendorf

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) i.V.m. §§ 2, 13, 19 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG), § 6 des Kindertagesbetreuungsgesetzes für Baden-Württemberg (KiTaG) sowie § 6 Abs. 1 der Kinderhausordnung der Gemeinde Daisendorf hat der Gemeinderat der Gemeinde Daisendorf in der öffentlichen Sitzung am 24.07.2018 folgendes Gebührenverzeichnis als Anlage zur Kinderhausordnung der Gemeinde Daisendorf beschlossen:

1. Gebührenanpassung für monatliche Verpflegung zum 01.10.2018

	Derzeitige Gebühr	Erhöhung zum 01.10.2018
3 Mittagessen/Woche Normalessen	44 EUR	60 EUR
3 Mittagessen/Woche Essen für Kinder mit Allergien	46 EUR	63 EUR
4 Mittagessen/Woche Normalessen	58 EUR	80 EUR
4 Mittagessen/Woche Essen für Kinder mit Allergien	61 EUR	84 EUR
5 Mittagessen/Woche Normalessen	73 EUR	100 EUR
5 Mittagessen/Woche Essen für Kinder mit Allergien	77 EUR	105 EUR

2. Gebührenanpassungen Kindergarten zum 01.10.2018

	Derzeitige Gebühr	Erhöhung zum 01.10.2018
Regelkindergarten Ü3		
Halbtagesbetreuung Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 Uhr (22,5 Std./Woche)		
Ein Kind	75 EUR	86 EUR
Zwei Kinder	57 EUR	66 EUR
Drei Kinder	38 EUR	44 EUR
Vier und mehr Kinder	12 EUR	15 EUR
Verlängerte Öffnungszeiten (Ü3) Montag bis Freitag 07.30 – 13.30 Uhr (30 Std./Woche)		
Ein Kind	110 EUR	114 EUR
Zwei Kinder	84 EUR	87 EUR
Drei Kinder	55 EUR	58 EUR
Vier und mehr Kinder	18 EUR	19 EUR
Ganztagesbetreuung an drei Tagen 07.30 – 16.30 Uhr sowie an zwei Tagen 07.30 – 13.30 Uhr (39 Std./Woche)		
Ein Kind	163 EUR	164 EUR
Zwei Kinder	123 EUR	125 EUR
Drei Kinder	82 EUR	83 EUR
Vier Kinder	26 EUR	28 EUR

GEMEINDE- MITTEILUNGEN

Ganztagesbetreuung an vier Tagen 07.30 – 16.30 Uhr sowie an einem Tag 07.30 – 13.30 Uhr (42 Std./Woche)		
Ein Kind	175 EUR	176 EUR
Zwei Kinder	133 EUR	134 EUR
Drei Kinder	88 EUR	90 EUR
Vier Kinder	28 EUR	30 EUR
Ganztagesbetreuung Montag bis Freitag 07.30 – 16.30 Uhr (45 Std./Woche)		
Ein Kind	187 EUR	189 EUR
Zwei Kinder	142 EUR	144 EUR
Drei Kinder	95 EUR	96 EUR
Vier Kinder	30 EUR	32 EUR

3. Gebührenanpassungen Kinderkrippe zum 01.10.2018

	Derzeitige Gebühr	Erhöhung zum 01.10.2018
Kinderkrippe U3		
Halbtagsbetreuung Montag bis Freitag 07.30 – 12.00 Uhr (22,5 Std./Woche)		
Ein Kind	219 EUR	252 EUR
Zwei Kinder	163 EUR	187 EUR
Drei Kinder	110 EUR	127 EUR
Vier Kinder	44 EUR	51 EUR
Verlängerte Öffnungszeiten Montag bis Freitag 07.30 – 13.30 Uhr (30 Std./Woche)		
Ein Kind	263 EUR	335 EUR
Zwei Kinder	217 EUR	249 EUR
Drei Kinder	147 EUR	169 EUR
Vier und mehr Kinder	59 EUR	67 EUR
Ganztagesbetreuung an drei Tagen 07.30 – 16.30 Uhr sowie an zwei Tagen 07.30 – 13.30 Uhr (39 Std./Woche)		
Ein Kind	342 EUR	436 EUR
Zwei Kinder	282 EUR	324 EUR
Drei Kinder	191 EUR	220 EUR
Vier und mehr Kinder	77 EUR	88 EUR
Ganztagesbetreuung an vier Tagen 07.30 – 16.30 Uhr sowie an einem Tag 07.30 – 13.30 Uhr (42 Std./Woche)		
Ein Kind	368 EUR	469 EUR
Zwei Kinder	304 EUR	349 EUR
Drei Kinder	206 EUR	237 EUR
Vier und mehr Kinder	83 EUR	94 EUR
Ganztagesbetreuung Montag bis Freitag 07.30 – 16.30 Uhr (45 Std./Woche)		
Ein Kind	394 EUR	503 EUR
Zwei Kinder	325 EUR	374 EUR
Drei Kinder	221 EUR	254 EUR
Vier und mehr Kinder	88 EUR	101 EUR

Daisendorf, 25.07.2018

Jacqueline Alberti
Bürgermeisterin

Seniorenberatung und Hilfen im Alter

Wir halten für Sie im Rathaus stets eine Broschüre unseres Landratsamtes Bodenseekreis bereit, die unter dem Titel

„Ein Wegweiser für ältere Menschen im Bodenseekreis“

Auskunft und Beratung zu einer Vielzahl wichtiger Themen für ältere Menschen gibt.

Sie erhalten Hinweise und Antworten auf Fragen wie: Wie lebe ich im Alter? Welche Alternativen gibt es, falls ich Unterstützung brauche? Welche Vorsorgeregulungen sind wichtig?

Eine Auswahl der komplexen Themenkreise die in der Broschüre behandelt werden und zu denen Ansprechpartner und Kontaktdaten genannt werden:

- Seniorenberatung
- Wohnberatung
- Telefonseelsorge
- Ambulante und Mobile Dienste
- Betreuungsangebote für demenzkranke Menschen
- Mittagstisch, Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Fahrdienste
- Tagespflege
- Wohnraumanpassung
- Betreutes Wohnen
- Alten- und Pflegeheime
- Selbsthilfeeinrichtungen
- Hospize
- Testament und Todesfall



Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort

Ab sofort haben auch Bürger der Gemeinden Hagnau und Daisendorf die Möglichkeit an der Energieberatung teilzunehmen.

Mehr Informationen zu den nächsten Beratungsterminen und zu der erforderlichen Terminvereinbarung finden Sie unter der Rubrik **Meersburg**.



Gemeinde Daisendorf

Stellenausschreibung

In der Verwaltung der Gemeinde Daisendorf (Bodenseekreis) ist eine unbefristete Stelle der

Sachbearbeitung (m/w)

mit einem Tätigkeitsumfang von 50 % zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig folgende Tätigkeitsfelder:

- Vorbereitung der Bausachen nebst Angrenzerbenachrichtigung
- Flüchtlingsunterbringung
- Gutachterausschuss nebst Ausstellung von Negativzeugnissen
- Ausschreibungen und Angebotseinholung
- Organisation und Durchführung von Wahlen
- Organisation von Veranstaltungen
- Erarbeitung von Konzepten für den Tourismus der Gemeinde Daisendorf

Änderungen am Aufgabenzuschnitt oder Tätigkeitsumfang bleiben vorbehalten.

Wir erwarten von Ihnen:

- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine gleichwertige Ausbildung
- Sehr gute EDV-Kenntnisse (Office-Standardprogramme)
- Die Fähigkeit zu selbständiger und eigenverantwortlicher Arbeitsweise
- Bürgerfreundlichkeit, Sozialkompetenz sowie gute Kommunikations- und Teamfähigkeit

Wir bieten Ihnen:

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit Zusatzversorgung sowie eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kleinen fachkompetenten und harmonischen Team. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe 7 bewertet. Die Einstellung erfolgt unbefristet.

Interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **15.09.2018** schriftlich an die Gemeindeverwaltung Daisendorf, Ortsstr. 22, 88718 Daisendorf oder per E-Mail bm@daisendorf.de.

Für Rückfragen steht Ihnen die Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 07532 5464 zur Verfügung.

Voranzeige

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, ein erster Entwurf des neuen Leitbildes befindet sich inzwischen auf der Homepage der Gemeinde Daisendorf. Alle interessierten Bürger laden wir dazu ein, sich diesen Entwurf schon einmal anzuschauen.

Als nächster Schritt ist es nunmehr an der Zeit, dass die Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen zu einer Einheit zusammengefügt werden. Daher laden wir Sie recht herzlich zum nächsten Arbeitskreis „Überarbeitung der Agenda aus dem Jahre 2001“

**am Dienstag, den 02. Oktober 2018 um 19.00 Uhr
in das Rathaus ein.**

Über eine rege Teilnahme von Jung und Alt würden wir uns sehr freuen. Denn durch Ihre Teilnahme haben Sie die Möglichkeit, unsere Gemeinde nach Ihren Vorstellungen mitzugestalten!

Bürgermeisterin Jacqueline Alberti und der Gemeinderat



Der Kreisseniorerrat Bodenseekreis trauert um seinen Vorsitzenden Karl-Heinz Vogt

Karl-Heinz Vogt ist im Alter von 74 Jahren am 29. Juli 2018 verstorben. Am 7. März 2014 ließ er sich trotz vieler anderer Ehrenämter als neuer Vorsitzender des Kreisseniorerrates in die Pflicht nehmen, eine „Pflicht“, die ihm bald zu einer Herzensangelegenheit wurde. Die Senioren waren ihm sehr wichtig. Er vertrat ihre Interessen, wann und wo immer er konnte, sei es im Landkreis oder in seiner Heimatgemeinde Eriskirch, aber auch überregional beim Landesseniorenrat und bei der Internationalen Senioren-Plattform Bodensee. Es war ihm auch ein Anliegen, die Mitglieder des Kreisseniorerrates über aktuelle Seniorenthemen zu informieren. So verband er Sitzungen und Veranstaltungen, die er organisierte und leitete, oft mit einem Vortrag kompetenter Referenten.

Mit seinem unaufgeregten, immer freundlichen, empathischen Wesen hat er alle, die mit ihm zu tun hatten, für sich eingenommen. Wir danken ihm sehr herzlich für sein großes ehrenamtliches Engagement im Kreisseniorerrat. Wir werden ihn immer in angenehmer Erinnerung behalten.

Der geschäftsführende Vorstand



Fahrer gesucht

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet seit 1998 ambulante Betreuungsgruppen für Menschen mit Demenz im westlichen Bodenseekreis im Rotkreuzzentrum in Uhdlingen-Mühlhofen, Hallendorfer Str. 8 an. Diese Gruppen, die von professionellen Kräften aus dem Bereich der Altenhilfe und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich an zwei Tagen der Woche: Dienstag und Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr.

Wir bieten für diese Gruppe einen Fahrdienst an, der die Gruppenteilnehmer mit einem Kleinbus abholt und wieder nach Hause bringt. **Für diesen Fahrdienst suchen wir noch weitere Fahrer.** Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag ca. 3 Stunden. Was Sie im Jahreslauf an Zeit verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten:

- eine sinnvolle Aufgabe
- eine Aufwandsentschädigung
- Arbeit im Team mit Gleichgesinnten

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126.

Engagierte Menschen für die Betreuung von Menschen mit Demenz gesucht

Der DRK-Kreisverband Bodenseekreis e.V. bietet seit 1998 ambulante Betreuungsgruppe für Menschen mit einer Demenzerkrankung in Uhldingen-Mühlhofen an. Diese Gruppen, die von professionellen Kräften aus dem Bereich der Altenhilfe/Sozialpädagogik und ehrenamtlichen Helfern betreut werden, treffen sich an zwei Tagen der Woche in der DRK Geschäftsstelle, Hallendorfer Str. 8 in Uhldingen-Mühlhofen: Dienstag- und Donnerstagnachmittag von 14-17 Uhr.

Für die Betreuung in diesen Gruppe suchen wir weitere **ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** zur Unterstützung des bestehenden Teams. Vorerfahrungen mit Menschen mit Demenz sind bei der Mitarbeit in den Betreuungsgruppen von Vorteil aber nicht Bedingung. Wichtig ist, dass die Bewerber über soziale Kompetenzen verfügen, Einfühlungsvermögen und Geduld besitzen und Freude am Umgang mit Menschen haben. Die Einsatzzeit beträgt pro Nachmittag vier Stunden. Was Sie an Zeit im Jahreslauf verschenken möchten, das entscheiden Sie.

Wir bieten:

- Fortbildung
- die Möglichkeit, eigene Fähigkeiten einzubringen
- Arbeit im Team mit Gleichgesinnten
- eine sinnvolle Aufgabe
- eine Aufwandsentschädigung

Wenn Sie weitere Informationen wünschen oder sich für dieses Ehrenamt bewerben wollen, dann wenden Sie sich an das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. in Friedrichshafen. Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Wernet, Dipl. Sozialpädagogin (FH), Telefon: 07541/504-126.

Gruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz

Ein Angebot von Deutschem Roten Kreuz, Kreisverband Bodenseekreis e.V. und Caritasverband Linzgau e.V.

Das nächste Treffen findet statt am Dienstag, 04. September 2018 von 14.30 bis 16.30 Uhr in den Räumen des DRK Ortsvereins Überlingen, Helltorstr.8.

Thema: Informations- und Erfahrungsaustausch

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen. Wenn Sie die Gruppe kennenlernen möchten, kommen Sie einfach unverbindlich zum Treffen. Wir freuen uns auf Sie!
 Kontakt: Caritasverband Linzgau e.V., Frau Dindorf, 07551/8303-12 und DRK Kreisverband Bodenseekreis, Frau Wernet, 07541/504-126.

Jäger brauchen Nachwuchs

Die Jagdschule des Kreisjägersvereins der Badischen Jäger Überlingen e. V. beginnt demnächst wieder einen neuen Kurs für die Jägerausbildung, der mit der staatlichen Prüfung durch den Landesjagdverband im Frühjahr 2019 endet. Die Ausbildung besteht aus dem praktischen Teil und dem Unterricht in den Prüfungsfächern. Sie findet ab September mehrmals wöchentlich statt. Interessenten sollten sich umgehend bei Martin Roth, Tel. 015904204053 oder E-Mail mrwirr@mailbox.org melden.

Der Vorbereitungskurs beginnt mit einem Info-Abend am Donnerstag, 13. Sept. 2018 um 19:30 Uhr im Gasthof Rebstock, Frickingen-Ahäusle.
 Der Vorstand

Business Night Bodensee: Genuss und Unterhaltung bei spannenden Impulsen am 26. September 2018 in Friedrichshafen

Nutzen Sie die Gelegenheit gemeinsam mit Ihren Kollegen, besondere Impulse zu erhalten, wichtige Kontakte zu knüpfen und spannende Gespräche zu führen. Hauptredner des Abends wird Philip Keil mit dem Titel „Erfolgreiche Fehlerkultur in turbulenten Zeiten – Crash oder Punktlandung?“ sein. Im Anschluss an den Impulsvortrag findet ein ausgiebiges Get-Together mit Live-Gesang und vielen regionalen Köstlichkeiten wie der Bäckerei Mayer aus Owingen, der Brennerei Senft, Suppaccino und vielen weiteren statt.

Über 8.000 Flugstunden, tausende Starts und Landungen auf vier Kontinenten. Und ein Flug, der sein Leben veränderte... Philip Keil ist „Deutschlands bekanntester Pilot“ (ERFOLG Magazin) und fesselt sein Publikum mit unglaublichen Erlebnissen und wertvollem Expertenwissen. Denn er spricht über Themen, die auch in Unternehmen über Crash oder Punktlandung entscheiden: Wie führe ich mich und mein Team, wenn es turbulent wird? Was macht eine perfekt eingespielte Crew aus? Die Wirtschaftsförderung Bodenseekreis (WFB) holt den Überflieger am 26. September 2018 nach Friedrichshafen. Philip Keil ist Hauptredner der 8. Business Night Bodensee, die unter dem Thema „Erfolgreiche Fehlerkultur in turbulenten Zeiten – Crash oder Punktlandung?“ steht. Nach dem Impulsvortrag bietet die Business Night Bodensee „Genuss und Unterhaltung“ bei einem ausgiebigen Get-Together in den Räumen des See-Campus der Zeppelin Universität. Lassen Sie sich von regionalen

Köstlichkeiten wie der Bäckerei Mayer aus Owingen, der Brennerei Senft, Suppaccino und vielen weiteren überraschen und lernen Sie dabei bei angenehmer Atmosphäre und Live-Gesang neue Geschäftskontakte kennen.

Weitere Informationen zur Business Night Bodensee 2018 und Eintrittskarten erhalten Sie ab sofort auf wf-bodenseekreis.de oder per Mail an info@wf-bodenseekreis.de.



ABFALL- BESEITIGUNG MÜLLTERMINE

Öffnungszeiten des Recyclinghofes

Freitag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 12.00 Uhr
am Bauhof, Ortsstraße 14

Es wird an alle Benutzer appelliert, die Beratung der Hofaufsicht anzunehmen und die Behälter nicht unkontrolliert zu bedienen. Nur sortenreine Wertstoffe können wiederverwertet werden. Es werden nur haushaltsübliche Mengen angenommen. Wertstoffe aus Gewerbebetrieben dürfen nicht angenommen werden.

Probleme mit der Müllabfuhr?

Müllabfuhr Bodenseekreis
 Tel. 07541/401 093

Papierabfuhr, Firma ALBA
 Tel. 07541/952 860

Gelber Sack, Firma ALBA
 Tel. 07541/952 86 11

Abfallberatung Landratsamt Bodenseekreis
 Tel. 07541/204-51 99

Gebührenveranlagung Landratsamt Bodenseekreis
 Tel. 07541/204-5100

Einsatz der Kehrmaschine



Die Verkehrsteilnehmer werden gebeten, am Dienstag, **04.09.2018** die Ortsstraßen in Daisendorf nicht zum Parken zu benutzen, um der Kehrmaschine das ungehinderte Arbeiten zu gewährleisten. In der Vergangenheit wurde die Kehrmaschine der beauftragten Firma Kappler häufiger durch geparkte Kraftfahrzeuge behindert. Aus Zeit- und Haftungsgründen ist ein Slalomfahren um geparkte Kraftfahrzeuge nicht möglich. Im Interesse aller Bürgerinnen und Bürger an einer effektiven Straßenreinigung wird darum gebeten, beim Parken von Kraftfahrzeugen hierauf nach Möglichkeit Rücksicht zu nehmen.

TOURISMUS

Das Angebot unserer Touristinformation für Gäste und Bürger



- Verschiedene Wanderkarten der Region
- Wander- und Radwanderführer
- Bodensee-Erlebniskarte – auch für den Urlaub daheim!
- Fahrkarten für das Dampfschiff Hohentwiel
- ÖPNV-Fahrpläne
- Kartenvorverkauf für regionale und bundesweite Veranstaltungen im Ticketsystem Reservix www.reservix.de
- Kostenloses Infomaterial über zahlreiche Attraktionen und Freizeitmöglichkeiten rund um den Bodensee
- Besichtigung der St. Martin-Kapelle – Anfragen bitte an Frau Marianne Felsche unter Tel. 07532/6825, eine Führung ist auf Anfrage möglich
- Fotoalbum mit Bildern aller Veranstaltungen der Gemeinde unter http://www.daisendorf.de/2654_DEU_WWW.php

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, D-88682 Salem
Tel. 00 49 (0) 7553 / 917715, Fax 00 49 (0) 7553 / 917716
E-Mail: tourist-info@bodensee-linzgau.de
www.bodensee-linzgau.de

Unsere Öffnungszeiten:

April – 1. November	
Mo - Sa	9.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage	10.30 – 13.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
November – März	
Mo - Fr	9.00 – 12.00 Uhr

Tag & Nacht-Genusswanderung durch den Linzgau

Eine Tag & Nacht-Wanderung zu verschiedenen Themen gehört seit Jahren zum festen Angebot des Bodensee-Linzgau Tourismus. Bei der diesjährigen Wanderung am Samstag, 15. September steht erneut das Thema Genuss im Mittelpunkt. Ziel sind auch dieses Mal wieder heimische Landwirte, die mit viel Sorgfalt ihre Produkte erzeugen und teilweise veredeln.

Versierte Wanderführer haben dazu wieder eine abwechslungsreiche Route zusammengestellt, 37 km lang und immer wieder mit schönen Ausblicken.

Der Startschuss fällt morgens um 5 Uhr am Lughof, von dort aus geht es zunächst zum Turm Hohenbodman, wo man von der Plattform aus einen herrlichen Blick ins Land genießt.

Die Route führt weiter nach Taisersdorf, wo im Gasthaus Schwanen ein kräftiges Frühstück wartet. Frisch gestärkt besucht die Wandergruppe dann den Hof Beutenmühle

am Ortsrand.

Dort betreibt die Familie Martin seit einigen Jahren eine Straußenfarm. Bei der Führung erfahren die Teilnehmer nicht nur viel Wissenswertes über das Leben der Tiere auf dem Hof, sondern dürfen auch einige Produkte aus Straußenfleisch verkosten.

Nächste Station der Wanderung ist eine „Kaffeeplantage“. Kaffeeanbau im Linzgau? Linda Kelly zeigt, wie's geht. Auf ihrem Biolandhof in Oberndorf pflanzt die Familie seit einigen Jahren Süßlupinen an. Daraus stellt Linda Kelly einen reizarmen „Kaffee“ und zahlreiche weitere Produkte her, die bei einer gemütlichen Jause probiert werden.

Für ein deftiges Mittagssmahl sorgt dann die Hofkäserei Heggelbach, die zu den ältesten im Bodenseeraum gehört. Dort verarbeitet Käsemeister Stephan Ryffel die hofeigene Demeter-Milch auf traditionelle Art zu hervorragendem Käse, der auch schon ausgezeichnet wurde.

Nach verdienter Rast führt die Wanderung weiter zum Sielmann-Weiher in Billafingen. Dort begegnet man Tieren, die bei uns sel-

ten sind. Seit einigen Jahren hält Christian Schmid aus Höllsteig hier eine Herde Waserbüffel zur Beweidung der Feuchtwiesen. Aufgrund ihrer natürlichen Ernährung gelten sie auch als hervorragende Fleischlieferanten.

Anschließend macht sich die Gruppe auf die letzte Etappe zum Lughof, wo alle mit einem deftigen Abendessen für die sportliche Leistung belohnt werden.

Wer sich also einer solchen Herausforderung gewachsen fühlt und Lust auf ein außergewöhnliches Wandererlebnis hat, kann sich direkt beim Bodensee-Linzgau Tourismus e.V., Schloss Salem, Tel. 07553 / 917715 anmelden. In der Teilnahmegebühr von 90,- € sind alle Unkosten und die gesamte Verpflegung enthalten. Ein Flyer mit detaillierten Informationen und den Teilnahmemodalitäten ist in der Tourist-Information im Schloss Salem, bei der Sparkasse Salem-Heiligenberg sowie bei den Gemeindeverwaltungen erhältlich und steht unter www.bodensee-linzgau.de zum Download bereit.



BERICHTE UNSERER VEREINE



Wirtschaftlichkeit des Eigenverbrauchs von Solarstrom

Aktuell sind in Daisendorf 78 Photovoltaik-(PV-)Anlagen mit einer Nennleistung von 575 kWpeak (kWp) auf privaten und Gemeinde-eigenen Dächern installiert. Davon sind 4 Anlagen allein in den ersten 7 Mona-

ten dieses Jahres errichtet worden. Jährlich erzeugen alle Anlagen 604 000 kWh Solarstrom. Damit wurden ca. 16% des gesamten Stromverbrauchs von Daisendorf abgedeckt und 219 000 kg des klimaschädlichen Gases Kohlendioxid (CO₂) eingespart. Mit einem durchschnittlichen Jahresertrag von 1050 kWh pro kWp installierter Anlagenleistung liegt Daisendorf wegen der günstigen solaren Einstrahlung deutlich über dem Bundesdurchschnitt.

Als Folge der in den letzten Jahren stetig gesunkenen Preise von Solarmodulen und

Wechselrichtern wurde auch die Einspeisevergütung nach dem Erneuerbaren Energiegesetz (EEG) für den Solarstrom schrittweise gesenkt, um den Zubau von Solarstromanlagen zu regulieren. Dadurch wurde es immer interessanter, den von der Solaranlage erzeugten Strom auch selbst zu verbrauchen statt ihn, wie früher üblich, in das Stromnetz einzuspeisen. Dieser Trend wurde noch durch den Anstieg der Strompreise verstärkt, die sich allein in den vergangenen fünf Jahren um 22 % erhöht haben. Die eigene Nutzung des selbst erzeugten Solarstroms führt

zu einer deutlichen Verringerung des Strombezugs aus dem Netz. Bei einem Arbeitspreis von aktuell rund 28 Cent/kWh ergeben sich dadurch erhebliche Kostenersparnisse. Anlagen für Einfamilienhäuser haben üblicherweise eine Leistung zwischen 3 und 10 kWp, wofür den heutigen leistungsfähigen PV-Modulen Dachflächen von rund 16 bzw. 53 qm benötigt werden. Eine kleine Anlage findet daher auch genügend Platz auf so manchem Garagendach oder Carport. Erfahrungsgemäß kann ein durchschnittlicher Haushalt je nach Verbrauchssituation und Größe der PV-Anlage etwa 15 bis 30% des Solarstroms selbst verbrauchen. Für die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung einer PV-Anlage wird als Beispiel eine Anlage mit einer Leistung von 5 kWp gewählt, die fertig installiert ca. 7 000 € kostet. Die Mehrwertsteuer wird dabei nicht angerechnet, da sie vom Finanzamt nach Inbetriebnahme der Anlage zurückerstattet wird. Die 5 kWp-Beispielanlage erzeugt über die 20-jährige Laufzeit der Einspeisevergütung 105 000 kWh Solarstrom. In diesem Zeitraum fallen außer den Anschaffungskosten noch ca. 1 400 € Betriebskosten (Wartung und ggfls.

Versicherung) an. Ohne Berücksichtigung von Zinsen kostet der selbst erzeugte Strom dann nur 8 ct/kWh. Bei einem Stromverbrauch im Haushalt von 3 000 kWh im Jahr werden rund 1300 kWh bzw. 25 % des in der PV Anlage erzeugten Solarstroms von 5 250 kWh selbst verbraucht und die restlichen 3 950 kWh bzw. 75 % ins Stromnetz eingespeist. Damit betragen die Einsparung von Strombezugskosten 364 € und die Vergütung für den eingespeisten Strom 482 €, insgesamt 846 € im Jahr. Unter Berücksichtigung einer jährlichen Strompreissteigerung von 3 % ergibt sich im Laufe von 20 Jahren ein Gesamtgewinn von rund 17 600 €. Die PV-Anlage macht sich über die eingesparten Strombezugskosten und die Einspeisevergütung bereits nach ca. 9 Jahren bezahlt. Nach Ablauf der 20-jährigen Einspeisevergütung betragen die Stromgestehungskosten bei einer erwarteten Lebensdauer der Solarmodule von weiteren 10 Jahren und einer um 15% reduzierten Leistung nur noch weniger als 4 ct/kWh. Damit erzielt die PV-Anlage auch noch deutliche Kostenvorteile, wenn die Einspeisevergütung nach 20 Jahren ganz entfällt.

Der Einsatz einer Heizungs-Wärmepumpe oder eines Batteriespeichers kann den Anteil des selbstverbrauchten Solarstroms vergrößern und somit die Wirtschaftlichkeit der PV-Anlage weiter steigern. Die Amortisationszeit der PV-Anlage verkürzt sich z. B. in Verbindung mit einer Heizungs-Wärmepumpe auf ca. 7 bis 7,5 Jahre. Das Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg hat kürzlich ein Förderprogramm für PV-Anlagen mit Batteriespeicher aufgelegt. Details dazu sind unter <https://um.baden-wuerttemberg.de/index.php?id=14033> zu finden. Die Installation einer PV-Anlage ist in jedem Fall eine sehr vernünftige Investition. Sie schont einerseits den Geldbeutel und hilft zudem beim Klimaschutz. Weitere Informationen zum Thema sind auf der Internetseite der Energiekonzeptgruppe www.energie-daisendorf.de im Kapitel „Solarstrom“ zu finden. Unter info@energie-daisendorf.de kann kostenlose Beratung angefordert werden.

Eckhard Kienschferf

NACHRICHTEN DER KIRCHEN

SEELSORGEINHEIT MEERSBURG

bestehend aus den Pfarreien
**Mariä Heimsuchung Meersburg und
St. Martin Seefeld**

**St. Jodokus Immenstaad, St. Johann Baptist Hagnau und
Mariä Himmelfahrt Kippenhausen)
Pfarrbüro 88709 Meersburg, Droste-Hülshoff-Weg 7
Tel. 07532 / 6059 / E-mail: kath.kirche-meersburg@t-online.de**

Alle Gottesdienste im Überblick der Seelsorgeeinheit Meersburg vom 1 bis 9. September 2018

- Samstag, 01.09.2018
 - 18.00 Uhr Hagnau
 - 18.00 Uhr Immenstaad
 - 18.00 Uhr Seefeld (GOTTES WORT feiern)
- Sonntag, 02.09.2018
 - 7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
 - 9.00 Uhr Baitenhausen
 - 9.00 Uhr Mühlhofen
 - 10.30 Uhr Meersburg
- Dienstag, 04.09.2018
 - 18.30 Uhr Daisendorf
- Mittwoch, 05.09.2018
 - 18.30 Uhr Unteruhldingen
- Donnerstag, 06.09.2018
 - 18.30 Uhr Kippenhausen
 - 19.00 Uhr Meersburg (Anbetung)

- Freitag, 07.09.2018
 - 9.00 Uhr Meersburg
 - 18.30 Uhr Hagnau
- Samstag, 08.09.2018
 - 18.00 Uhr Seefeld
 - 18.00 Uhr Immenstaad
- Sonntag, 09.09.2018
 - 7.30 Uhr Birnau (9.00 Uhr u. 10.45 Uhr)
 - 9.00 Uhr Stetten
 - 9.00 Uhr Kippenhausen
 - 10.30 Uhr Meersburg
 - 10.30 Uhr Hagnau

Werktags (außer Sonntag) täglich: Birnau 8.00 Uhr – Hersberg 11.25 Uhr

Gottesdienstordnung und Pfarrnachrichten für Meersburg, Seefeld u. Hagnau vom 01. September 2018 – 09. September 2018

- Samstag, 01.09. 21. Woche im Jahreskreis**
 - Hagnau 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag
 - Seefeld 18.00 Uhr GOTTES WORT feiern
- Sonntag, 02.09. 22. Sonntag im Jahreskreis**
 - Birnau 7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)**
 - Baitenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier**
(Gedenken: Fam. Kessler, Schuster u. Schedl)
 - Mühlhofen 9.00 Uhr Eucharistiefeier**
 - Meersburg 10.30 Uhr Eucharistiefeier** für die Pfarrgemeinde
(Gedenken: Alois Löhle)
 - Immenstaad 19.30 Uhr Praise-Time**
- Montag, 03.09. Heiliger Gregor der Große, Papst**
 - Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 04.09. 22. Woche im Jahreskreis
 Unteruhldingen Kein Abendlob
 Daisendorf 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Richard Giez; Karl Schell, Martin u.
 Sofia Schell; Josef Herbst)
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 05.09. 22. Woche im Jahreskreis
 Unteruhldingen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Hans Egon Hahn)
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 06.09. 22. Woche im Jahreskreis
 Oberuhldingen 8.45 Uhr Morgenlob anschl. Rosenkranz
 Kippenhausen 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Meersburg 19.00 Uhr Anbetung – Let's worship
 Hagnau 19.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 07.09. 22. Woche im Jahreskreis
 Meersburg 8.30 Uhr Rosenkranz
 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Norbert Zepf; Franz, Elisabeth u.
 Rita Neßler)
 Hagnau 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 08.09. MARIÄ GEBURT
 Seefelden 18.00 Uhr Hl. Messe zum Sonntag
 (Gedenken: Gerda Mayer(JT); Maria u. Friedrich
 Müller u. Angehörige; Maria, Karl u. Horst Mayer;
 Georg Nassal u. Fam. Rauscher)

Sonntag, 09.09. 23. Sonntag im Jahreskreis
Birnau 7.30 Uhr Eucharistiefeier (9.00 Uhr, 10.45 Uhr)
Stetten 9.00 Uhr Eucharistiefeier
 (Gedenken: Fam. Hüttinger u. Verstorbene der
 Fam. Welte)
Kippenhausen 9.00 Uhr Eucharistiefeier
Meersburg 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde
 (Gedenken: Helmut Eha; Leo Wahl u. Erika Greco;
 Franz Bücheler; Maria Beata Katona u. verstorbe-
 ne Angehörige der Fam. Katona u. Pertschy)
Hagnau 10.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Taufe des Kindes
Leo Svarczkopf

Beichtgelegenheit in **Seefelden** immer samstags 30 Minuten vor Be-
 ginn der Vorabendmesse
 und in **Meersburg** nach der Sonntagsmesse und nach Vereinbarung.
Hagnau Beichtgespräche nach Vereinbarung.
unsere Homepage www.kath-meersburg.de

In die Ewigkeit ging uns voraus:
 Herr Winfried Maier, Meersburg

Pfarnachrichten Meersburg:

**Let's worship - lasst uns anbeten : Anbetungsstunde mit Lob-
 preis- und Anbetungsliedern**

Wir laden Sie herzlich ein mit uns gemeinsam Gott zu loben und in
 der Stille anzubeten **Donnerstag, 6. September 2018 um 19.00
 Uhr** in der kath. Pfarrkirche Meersburg.

Caritas-Briefe:

Alljährlich im September ist die Caritassammlung zu der alle Haus-
 halte angeschrieben werden. Die Vorbereitungen der Briefaktion fin-
 den am **Mittwoch, 05.09.** ab **16.00 Uhr** im **Pfarrzentrum St. Urban
 in Meersburg** statt. (einkuvertieren, richten) Dazu sind alle herzlich
 willkommen, die bereit sind mitzuhelfen. Man kann auch nach 17.00
 Uhr, bzw. 18.00 Uhr noch später dazu stoßen. Gemeindeteam Meers-
 burg und Pfarrer freuen sich sehr über Freiwillige und sind dankbar
 für jede fleißige Hand

Adventsfahrt

Alle interessierten Frauen sind im **Advent** am **Freitag, 07.12. und
 Samstag, 08.12.18** eingeladen zur Adventsfahrt. Die besinnliche,
 informative und gesellige Fahrt in den Advent führt ins romantische
Würzburg.

Wir werden die Schönheiten der Stadt kennen lernen, leckere Köst-
 lichkeiten genießen und den romantischen Weihnachtsmarkt besu-
 chen. Natürlich kommen auch Gottesdienst und Besinnung nicht zu
 kurz.

Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer! (wenige Einzelzim-
 mer)

Nähere Information später!

Anmeldungen umgehend mit Anzahlung von 50 Euro an das Pfarr-
 büro Meersburg oder Immenstaad.

**Das Pfarrbüro ist am 10. September 2018 geschlossen. Wenden
 Sie sich nur in dringenden seelsorgerischen Fällen an die Tel. Nr.
 07532/6059**

Info aus dem Dekanat

Der Haushaltsplan des röm-kath. Dekanats Linzgau für die Jahre
 2018 und 2019 liegt, zur Einsicht durch die Steuerpflichtigen vom
10.09.18 bis 24.09.18 gemäß § 17 KiStO
 im Dekanatsbüro Salem, Kirchgasse 1, auf.

Zum Nachdenken:

Vertrauen zu Gott bringt Rat vom Himmel,
 der so sanft niedertaut wie der Regen aus den Wolken.

(Antonio Perez)

Mit herzlichen Grüßen

Pfr. Matthias Schneider,

Pfr. Thomas Denoke,

PRef. Alexander Ufer u. GRef. Claudia Berliner

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MEERSBURG

mit Daisendorf, Hagnau und Stetten

Evangelisches Pfarramt:

von-Laßberg-Str. 3, 88709 Meersburg (Martin-Luther-Haus)

Pfarramtssekretariat: Gerlinde Hofmaier

(Bürozeiten: Montag, Mittwoch und

Donnerstag von 10:00 – 12:00 Uhr

Tel.: 07532-60 57 Fax: 07532-80 80 77

Internet: www.evangelisch-in-meersburg.de

E-Mail: ev.pfarramtmeersburg@t-online.de

Pfarrerin: Sigrid Süß-Egervari

Tel.: 07532-808078

E-Mail: Sigrid.Suess-Egervari@kbz.ekiba.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 31. August 2018

13.00 Uhr Trauung von Katrin Dresbach und
 Alexander Peter in der Schlosskirche

Sonntag, 2. September 2018

9.30 Uhr Gottesdienst Evang. Kirche Hagnau, mit Pfarrerin
 Katrin Haas,

11.00 Uhr Gottesdienst in der Schlosskirche, mit Pfarre-
 rin Katrin Haas. Dabei wirkt der Gospelchor aus
 Oberbüren (Kanton St. Gallen) mit.

Dienstag, 4. September 2018

14.30 Uhr „Gespräch im Garten“ Klostersgarten der Bibelgalerie Meersburg, bei Regen in den Räumen der Bibelgalerie, mit Pfarrerin Sigrid Süß-Egervari

Sonntag, 9. September 2018

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Till Weber in der Schlosskirche, mit Prädikantin Sabine Nörtemann

11.00 Uhr Gottesdienst Evang. Kirche Hagnau, Prädikantin Sabine Nörtemann

Voranzeige:

Das nächste Treffen des **Fröhlichen Silberkreises** findet am 12. September statt. Es wird die Bibelgalerie besucht. Treffpunkt ist um 13.50 Uhr bei der Bibelgalerie (Klosterstr. 4). Nach der Führung Transfer (mit Kleinbus) zum Martin-Luther-Haus, hier gibt es Kaffee und Kuchen.

Ebenfalls am 12. September beginnt der **Konifunterricht**: 16.00 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Kruscht & Kreppe!

Unter diesem Motto veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Meersburg am **Samstag, den 22. September von 14:00 bis 17:00 Uhr einen Flohmarkt im und am Martin-Luther-Haus**. Sicherlich hat jeder in seinem Haushalt überflüssige Dinge, die aber zu schade zum Wegwerfen sind. Außerdem könnten diese gerade in einem anderen Haushalt fehlen. Wer ein Schnäppchen erwerben möchte, ist herzlich eingeladen, dies an diesem Nachmittag zu tun.

Wer Gegenstände zum Verkaufen als Spende stiften möchte, kann diese im Gemeindebüro (Tel 6057) abgeben. Mit dem Erlös daraus und dem Kuchen- und Getränkeverkauf sollen diverse Projekte der Gemeinde mitfinanziert werden. Händler sind zu diesem Flohmarkt nicht zugelassen.

Wochenspruch:
 „Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“
(Psalm 103,2)

Mögen Sie immer wieder Grund haben, Gott zu loben und dankbar auf das zu blicken, was Ihnen in Ihrem Leben an Gutem zugekommen ist!

Es grüßt Sie
 Sigrid Süß-Egervari, Pfarrerin

Evangelische Kirche Hagnau

Neugartenstraße 16

Sonntag, 2. September 2018

9.30 Uhr Gottesdienst Evang. Kirche Hagnau, mit Pfarrerin Katrin Haas.

Sonntag, 9. September 2018

11.00 Uhr Gottesdienst Evang. Kirche Hagnau, Prädikantin Sabine Nörtemann

Besuchen Sie unser Bücherregal an der Außenwand der Kirche.

Über weitere Termine informieren Sie sich bitte unter der Evangelischen Kirchengemeinde Meersburg.


**EVANGELISCHE
 CHRISCHONA-
 GEMEINDE
 LINZGAU-BODENSEE**

Allmendweg 12, 88709 Meersburg
 Gemeinschaftspastor: Alexander J. Sachs
 Telefon 07532-1776
 Email: info@chrischona-linzgau.de
 www.chrischona-linzgau.de

„Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. ... Im Wort war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“ Johannes 1,1.4

Wenn alles ausgedrückt, ausgerechnet, kalkuliert und spekuliert, wenn alles tausendfach erklärt, bewiesen, aufgesagt und abgeschrieben, widerrufen, neu behauptet, festgestellt und festgelegt und festgesetzt und dementiert und falsch betont, hinausposaunt und propagiert und wahrgesagt, hundertprozentig prophezeit, dokumentiert und illustriert, korrigiert und vorgeworfen, nachgeworfen, zugerufen, fest versprochen, Ehrenwort und Wortgefecht nachgeredet, überredet eingetrichtert, inhaliert und suggeriert, - und wenn dann wirklich alles ausgedrückt hat und sprachlos ist, dann möge Gott der Herr uns immer wieder sagen und immer wieder zeigen, dass nur sein Wort das erste und letzte Wort, dass unser Tun und Hören seinem Wort entsprechen möge.

(Nach Hanns Dieter Hüsch)

Donnerstag, den 30. August

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Sonntag, den 02. September

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Donnerstag, den 06. September

19:30 Uhr Gebetstreff: Wir beten für persönliche Anliegen, Anliegen der Gemeinde und für Stadt und Land

Sonntag, den 09. September

10:00 Uhr Gottesdienst + Kindergottesdienst

Unsere Hauskreise:

Hauskreis Markdorf Info: Fam. Lohse Tel. 07544-9499027

Hauskreis Hagnau Info: Marion Hund Tel. 07532-9687

Hauskreis Uhldingen-Mühlhofen Info: Regina und Michael Höltge, Tel.: 07556/966235

Hauskreis Meersburg: dienstags 14-tägig 9:30-11:00 Uhr Info: Gudrun Iberl Tel.: 07532-1818

Zu all unseren Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen, egal welcher Konfession Sie angehören.


**NEUAPOSTOLISCHE
 KIRCHE**
Meersburg

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Kirche: Allmendweg 10,

Telefon (07532) 21 02

Vorsteher: Frank J. Müller,

Telefon (07553) 918 24 10

Die Kirche im Internet:

http://www.nak-sued.de

oder regional

http://meersburg.nak-tuttlingen.de

Mittwoch (!), 29. August 2018

20.00 Uhr Gottesdienst in Stockach mit Bischof Heiniger;
In Meersburg findet in dieser Woche kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 02. September 2018

09.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 06. September 2018

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 09. September 2018

09.30 Uhr Festgottesdienst mit Bezirksapostel Ehrlich;
Übertragung NUR nach Konstanz und Singen;
In Meersburg findet KEIN Gottesdienst statt.

Donnerstag, 13. September 2018

20.00 Uhr Gottesdienst

Ein Gottesdienst vermittelt neue seelische Kräfte, löst Freude aus und beschreibt die Zukunft der Gotteskinder: ewiges Heil, ewige Erlösung, Geborgenheit in Gottes Hand. Im Gottesdienst erleben neuapostolische Christen die innige Gemeinschaft mit Gott, sie spendet Trost und Hoffnung.

Jeder kann sich überzeugen, wie wohltuend sich Ruhe und Seelenfrieden in der heutigen Zeit auswirken können. Sie sind jederzeit herzlich willkommen!

Ihr Frank J. Müller

SONSTIGE

GLAUBENS- GEMEINSCHAFTEN

CHRISTLICHE

WISSENSCHAFT

Tel.: 07532 446259

Lektionspredigt, Sonntag, 2. September
 Thema: Christus Jesus

... einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus. 1. Korinther 3:11
 [Jesus sagte:] Heilt die Kranken, reinigt die Aussätzigen, weckt die Toten auf, treibt die Dämonen aus. Matthäus 10:8

Jesus gab in der christlichen Ära die Richtschnur für alles Christentum, alle Theologie und alles Heilen.

Jesus begründete, was er sagte durch Demonstration und verlieh so seinen Taten eine höhere Bedeutung als seinen Worten. Er bewies, was er lehrte. Das ist die Wissenschaft des Christentums.

Mary Baker Eddy

www.heroldcw.com

Freie evang. Gemeinde Markdorf**Freie evangelische Gemeinde Markdorf**

DRK-Gebäude, Gehrenbergstr. 7, Markdorf

Internet: www.markdorf.feg.de

Gottesdienst

Sommerpause bis 16. Sept. 2018 um 10.30 Uhr

Hauskreis

nächster Hauskreis am 19. Sept. 2018 um 19.30 Uhr

Freie evangelische Gemeinde Markdorf

DRK-Gebäude, Gehrenbergstraße 7, 88677 Markdorf
 Pastor Wolfgang Möbus, E-Mail: info@feg-markdorf.de
 Tel. 07545-9422981

www.markdorf.feg.de

Kirche anders erleben im Linzgau

Wir haben **Sommerpause** und darum mehr Zeit für ...

„Wandern - mit Stock und Schuh - oder brauchst du Ruh!“

dazu aus Gottes Wort:

„Besser wenig in Gottesfurcht, als reiche Schätze und keine Ruhe.“

aus dem Alten Testament, Buch der Sprüche, Kapitel 15, Vers 16

Bis dahin wünschen wir allen unseren Mitgliedern, Gästen und Freunden einen schönen Urlaub, gute Begegnungen, Bewahrung und Freude in unserem Herrn Jesus Christus.

nächster Gottesdienst: 16. Sept. 2018 um 10.30 Uhr

nächster Hauskreis: 19. Sept. 2018 um 19.30 Uhr



GEMEINDEVERWALTUNGSVERBAND MEERSBURG

AMTLICHES

Ausbau des Breitbandnetzes im Gemeindeverwaltungs- verband, 2. Bauabschnitt

**Meersburg Bereich Fährhafen/ Untere
Uhdinger Strasse/ L 201:**

In diesem Bereich sind keine Bautätigkeiten vorgesehen.

Meersburg/ Halttau:

Keine Tätigkeiten

Stetten Egleseeweg :

Bleibt eingeschränkt befahrbar, aber im Bereich der Baustelleneinrichtung oberhalb des Bodenseehaus ist mit Behinderungen

zu rechnen durch Baufahrzeuge.
Parallel zu B 31 südliche Seite und am Egleseeweg sind die Breitbandausbau-Arbeiten abgeschlossen.

**Stetten Orstkern Hagnauer Strasse Höhe
B 31**

Kurzer Lückenschluss noch in offener Bauweise

Stetten Burgunderstrasse , Landstrasse
Arbeiten von B 33 in Richtung Roggelestrasse

Stetten, Roggele:

Keine Tätigkeiten

Mühlhofen - Gebhardsweiler:
Stichstrasse Dohle zum Hallenbad

Seefeldern:

Keine Tätigkeiten

Birnau – Maurach:

Die Spülbohrung südlich der Bahntrasse ist abgeschlossen.

Die weiteren Arbeiten werden an der Durchgangsstrasse auf Höhe des Priorats im September nach der Haupt-Urlaubszeit weiter geführt.

Hier wird es im Bereich des Priorat Birnau Richtung Maurach und auf der Durchgangsstrasse zwischen dem Parkplatz und des Klosters Birnau partiell zu Behinderungen kommen.

Unteruhldingen:

In der letzten Augustwoche in KW 35 Asphalt einbau im Weiheracker und in der Seefelder Straße beim Tennisplatz

Daisendorf

Hausanschlüsse Wasser und Telekommunikation

In **Hagnau** werden die Bautätigkeiten zu einem späteren Zeitpunkt beginnen.

Die Baumaßnahme wird vom Fachbereich III Bauen, Planen, Umwelt der Stadt Meersburg, dem bauleitenden Ingenieurbüro Pietsch und dem Stadtwerk am See koordiniert. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Informationen zum Netzbetrieb und zu den Möglichkeiten eines Glasfaserhausanschlusses finden

Sie auf den Internetseiten des Netzbetreibers TeleData GmbH in Friedrichshafen unter www.teledata.de/gvv_meersburg oder telefonisch unter 0800 5007100.

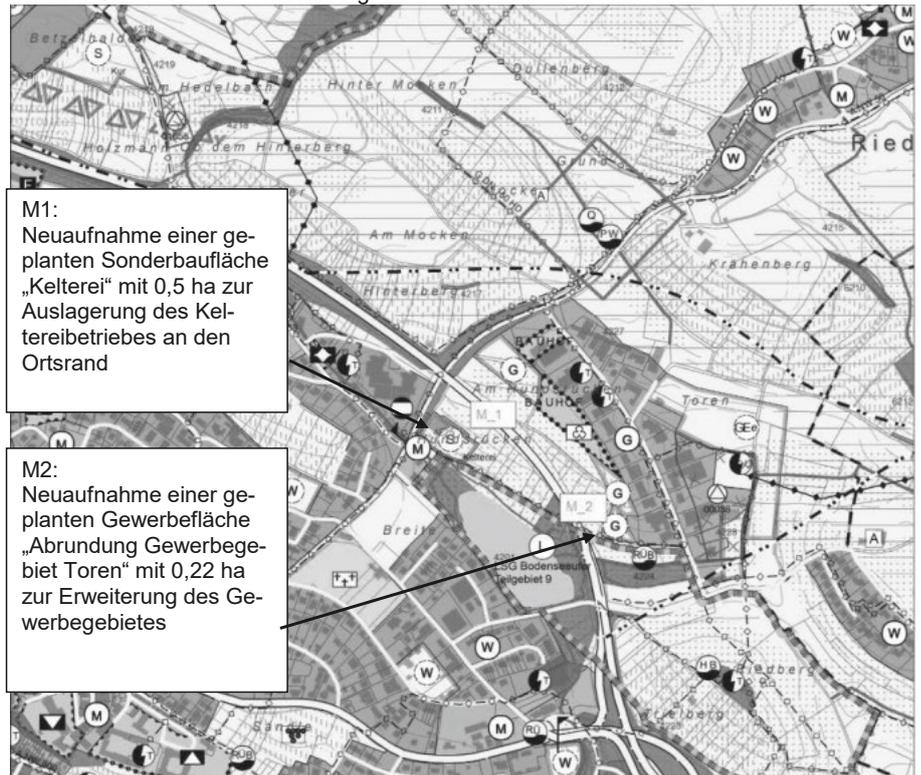
3. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg

Förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Meersburg hat in öffentlicher Sitzung am 26.07.2018 die Billigung des Entwurfs der 3. Teiländerung des Flächennutzungsplanes 2020 beschlossen sowie die Durchführung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB und die Anhörung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Die 3. Teiländerung betrifft nebenstehende Bereiche:

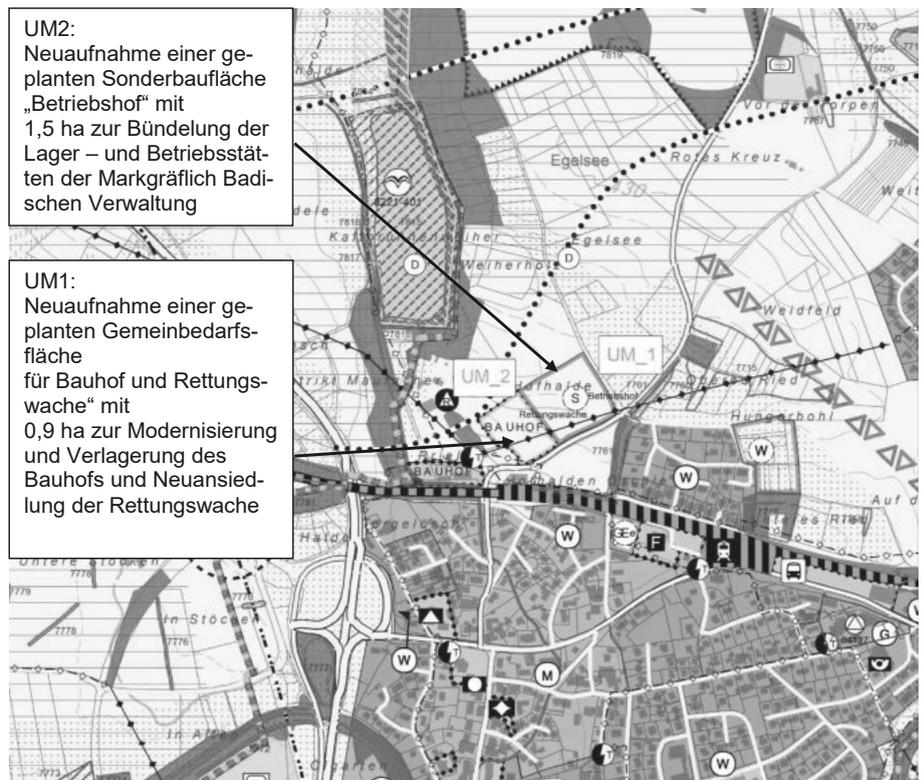
Auf dem Gebiet der Stadt Meersburg:



M1:
Neuaufnahme einer geplanten Sonderbaufläche „Kelterei“ mit 0,5 ha zur Auslagerung des Keltereibetriebes an den Ortsrand

M2:
Neuaufnahme einer geplanten Gewerbefläche „Abrundung Gewerbegebiet Toren“ mit 0,22 ha zur Erweiterung des Gewerbegebietes

Auf dem Gebiet der Gemeinde Uhldingen- Mühlhofen:



UM2:
Neuaufnahme einer geplanten Sonderbaufläche „Betriebshof“ mit 1,5 ha zur Bündelung der Lager – und Betriebsstätten der Markgräflisch Badischen Verwaltung

UM1:
Neuaufnahme einer geplanten Gemeinbedarfsfläche für Bauhof und Rettungswache“ mit 0,9 ha zur Modernisierung und Verlagerung des Bauhofs und Neuansiedlung der Rettungswache

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurde bereits am 13.08.2018 begonnen. Mit der erneuten Bekanntmachung der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit wird diese erneut gestartet.

Die förmliche Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB findet der Zeit von

Montag, 10. September 2018 bis einschließlich Freitag, 12. Oktober 2018 statt.

Während dieser Zeit kann der Entwurf zur 3. Teiländerung des Flächennutzungsplanes bei folgenden Dienststellen öffentlich eingesehen werden:

Rathaus Meersburg, Marktplatz 1, Stadtbauamt, 1. OG im Flur vor dem Zimmer Nr. 8
 Öffnungszeiten Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr und zusätzlich Do 14:00 - 18:00 Uhr

Rathaus Uhldingen-Mühlhofen, Aachstraße 4, 1. OG, Bauamt, vor dem Zimmer 24
 Öffnungszeiten Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr und Do 16:00 - 18:00 Uhr

Rathaus Daisendorf, Ortsstraße 22, Sekretariat, EG, 88718 Daisendorf, Öffnungszeiten Mo. - Fr. 08:30 Uhr - 12:00 Uhr, Mo. und Di. 14:00 - 16:30 Uhr und Do. 14:00 - 18:00 Uhr.

Rathaus Hagnau, Im Hof 5, Bauamt, 1. OG, Zimmer 3 oder 5, 88709 Hagnau, Öffnungszeiten Mo. - Do. 08:00 - 12:00 Uhr, Fr. 08:00 - 12:30 Uhr und Do. 14:00 - 18:00 Uhr.

Rathaus Stetten, Schulstraße 18, Sekretariat, 1. OG, 88719 Stetten, Öffnungszeiten Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr und Do. 15:00 - 18:00 Uhr

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen zu diesem Entwurf schriftlich oder zur Niederschrift bei den jeweiligen Rathäusern der Verbandsgemeinden vorgebracht werden. Nicht fristgerechte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung der Flächennutzungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.

Im Rahmen des Verfahrens zur Aufstellung wird eine Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt. In der Begründung zum Entwurf ist der Umweltbericht gem. § 2a Abs. 2 BauGB für die Flächen in Meersburg und Uhldingen - Mühlhofen enthalten.

Bestandteil der auszulegenden Unterlagen sind neben dem Planteil, Begründung inkl. Umweltbericht und Alternativenprüfung sowie Abwägungstabelle auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der vorhandenen Information - Urheber

Umweltbericht zu den geänderten Bereichen in der Fassung vom 12.07.2018 - Planstatt für Landschaftsarchitektur und Umweltschutzplan, Johann Senner, Überlingen

Thematischer Bezug

- Beschreibung der Ziele des Umweltschutzes aus anderen Planungen, die sich auf das Plangebiet beziehen
- Bestandsanalyse gegliedert nach folgenden Schutzgütern: Mensch, Boden, Wasser, Klima, Pflanzen und Tiere, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter
- Beschreibung des Vorhabens und der umweltrelevanten Wirkfaktoren einschließlich der Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern
- Beschreibung der Maßnahmen zur Vermeidung, Minimierung und zum Ausgleich der Auswirkungen
- Artenschutzrechtliche Untersuchung und Untersuchung der Habitatstrukturen für weitere Arten mit artenschutzrechtlicher Bewertung/Beschreibung der artenschutzrechtlichen Belange
- Abarbeitung der Eingriffsregelungen bezogen auf die Schutzgüter
- Vorstellung anderweitiger Lösungsmöglichkeiten und Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung bzw. Nicht-Durchführung der Planung
- Beschreibung des Maßnahmenkonzepts auf den internen und externen Ausgleichsflächen; Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt bei Durchführung der Planung

Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange

Regierungspräsidium Tübingen

Belange der Raumordnung

- Hinweis zur flächensparenden Bauweise auf den Flächen UM_1 und UM_2 in Uhldingen Mühlhofen

Belange der Landwirtschaft

- Hinweis zur Umwidmung von landwirtschaftlichen Vorrangflächen und Ausgleichsmaßnahmen zu den Flächen UM_1 und UM_2

Landratsamt Bodenseekreis

Natur und Landschaftsschutz

- Hinweis zur Ergänzung der Alternativenprüfung im Umweltbericht zu den Flächen UM_1 und UM_2

Belange des Planungsrecht

- Hinweis zur Ausweisung der Flächen M_1 und UM_2 als geplante Sonderbaufläche und Anregung der Änderung des Gebietstyps von geplante Sonderbaufläche auf geplante Gewerbefläche
- Hinweis zur Darlegung vorhandener gewerblicher Flächenpotenzial im Gewerbegebiet Toren in Meersburg
- Hinweis zur Angabe der Umweltbezogenen Informationen im Bekanntmachungstext

Belange des Wasser - und Bodenschutzes

- Hinweis zum Umgang mit Niederschlagswasser

Belange des Immissionsschutzes

- Hinweis auf mögliche Konflikte zwischen der Planung auf den Flächen UM_1, UM_2 und M_1 und an die Flächen angrenzende Wohnbebauung.

Belange der Landwirtschaft

- Hinweis auf mögliche Belastung der Fläche M_2 durch Abdrift von Pflanzenschutzmitteln auf den angrenzenden Intensivobstanlagen
- Hinweis auf eine flächensparende Planung auf den Flächen UM_1 und UM_2

Belange der Straßenbautechnik

- Hinweis zur äußeren Erschließung der Flächen UM_1 und UM_2

Belange des Verkehrsrecht

- Hinweis zur Erschließung der Fläche M_1

Gesundheitliche Belange

- Hinweis auf das Rücksichtnahmegebot zwischen unterschiedlichen Nutzungstypen und der Vermeidung von Immissionen

Eine Umweltverträglichkeits-Prüfung im Sinne des Gesetzes zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) ist nicht erforderlich.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Inhalt der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen zusätzlich im Internet unter folgendem Link einzustellen:

www.meersburg.de/de/buerger/Rathaus-Verwaltung/Stadtplanung

Gemäß § 3 Abs. 3 BauGB wird ergänzend darauf hingewiesen, dass eine Vereinbarung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend gemacht werden können.

Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass ein Bauleitplanverfahren ein öffentliches Verfahren ist und daher in der Regel alle dazu eingehenden Stellungnahmen in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden. Soll eine Stellungnahme anonym behandelt werden, ist dies auf derselben eindeutig zu vermerken.

Meersburg, 27.08.2018

gez.
 Herr Bürgermeister Robert Scherer,
 Verbandsvorsitzender



**DER LANDKREIS
INFORMIERT**

**Waldbrandgefahr
im Bodenseekreis**

Aufgrund der anhaltenden Hitze und Trockenheit gilt für den Wald im Bodenseekreis inzwischen die höchste Waldbrandgefahrstufe. Das Forstamt des Bodenseekreises und der Kreisbrandmeister appellieren an alle Waldbesucher, die notwendigen Verhaltensregeln zu beachten. Denn ein Waldbrand gefährdet Menschenleben, vernichtet Waldlebewesen und schädigt die Natur für viele Jahre. Besonders gefährlich ist jede Form von offenem Feuer oder Glut.

„Schon eine achtlos weggeworfene Zigarettenkippe oder der Funkenflug eines Grillfeuers können verheerende Folgen haben. Denn die ausgetrocknete Bodenvegetation in den Wäldern oder herumliegendes Reisig kann schnell Feuer fangen“, erklärt Kreisbrandmeister Henning Nöh. Dessen sollten sich auch Autofahrer bewusst sein, die ihre Kippe gewohnheitsmäßig aus dem Fahrzeugfenster entsorgen, so der Experte. Im Wald herrscht sowieso von Anfang März bis Ende Oktober ein generelles Rauchverbot. Gegrillt werden darf nur an den ausgewiesenen Grillstellen, jedoch mit großer Vorsicht.

Vorsichtsregeln für Waldbesucher

- Vom 1. März bis 31. Oktober gilt im Wald ein grundsätzliches Rauchverbot.
- Feuermachen ist nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf den Grillplätzen erlaubt. Je nach örtlicher Situation kann das Forstamt weitere Maßnahmen anordnen und insbesondere das Grillen im Wald vollständig verbieten.
- Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.
- Nicht gestattet ist das Grillen im Wald auf mitgebrachten Grillgeräten.
- Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein.

Notruf 112

Bei einem Brand ist die rasche Meldung an die Feuerwehr unter der Notrufnummer 112 entscheidend.

Für die Brandmeldung sind folgende Informationen wichtig:

- Wo brennt es? – genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß
- Was brennt? – Bodenvegetation oder Baumkronen
- Wer oder was ist betroffen? – sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr
- Wer meldet und von wo? – Rückrufnummer, Aufenthaltsort, wenn möglich auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können

Generelles Wasserentnahmeverbot für Oberflächengewässer im Bodenseekreis

Ab Dienstag, 31. Juli 2018 gilt im Bodenseekreis ein generelles Verbot der Wasserentnahme aus Oberflächengewässern im gesamten Landkreis. Da die Wetterprognose auch für mindestens weitere zwei Wochen hohe Temperaturen und weiterhin keinen nennenswerten Niederschlag erwarten lässt, untersagt das Landratsamt per Allgemeinverfügung jegliche Wasserentnahme aus Oberflächengewässern. Das Verbot gilt zunächst für einen Zeitraum von zwei Wochen und ist mit dem Landkreis Ravensburg abgestimmt, da auch dort ein generelles Wasserentnahmeverbot ausgesprochen werden soll.

Die Wasserstände von Bächen und Flüssen sind jetzt in einem kritischen Bereich angekommen, auch der Bodenseewasserspiegel liegt weit unter Norm. „Durch die anhaltende Trockenheit und die weiterhin hochsommerlichen Temperaturen sind die Wasserstände von Bächen und Flüssen so zurückgegangen, dass ein generelles Wasserentnahmeverbot unausweichlich war“, erklärt Irmtraud Schuster, Dezernentin für Umwelt und Technik beim Landratsamt Bodenseekreis. Das Entnahmeverbot gilt sowohl für alle Wasserentnahmen im Rahmen des Gemeingebrauchs als auch für alle bisher genehmigten Wasserentnahmen, wie für die Bewässerung von landwirtschaftli-

chen Flächen. Betroffen sind alle Wasserentnahmen aus Fließgewässern wie Bächen, Flüssen und Triebwerkskanälen als auch Weihern und Seen. Derzeit vom Verbot ausgenommen sind lediglich die Entnahmen aus dem Bodensee und aus dem Grundwasser im genehmigten Umfang. „Zunächst wird das Entnahmeverbot auf zwei Wochen beschränkt. Sollte die Trockenheit jedoch weiter anhalten, werden wir das Entnahmeverbot verlängern müssen“, so Schuster. Landwirten wird geraten, bei der Versorgung von Jungpflanzen auf die öffentliche Wasserversorgung zurückzugreifen. Werden größere Wassermengen benötigt, sollten sich die Landwirte direkt mit dem örtlichen Wasserversorgungsunternehmen in Verbindung setzen.

Die anhaltend hochsommerlichen Temperaturen und die niedrigen Pegelstände führen zu sehr hohen Wassertemperaturen und in der Folge zu einem verringerten Sauerstoffgehalt, was insbesondere den Fischen große Probleme macht. In kleineren Gewässern haben nach Auskunft der Fischereibehörde beim Regierungspräsidium Tübingen zwischenzeitlich schon Notabfischungen stattgefunden. Wer in dieser, für viele Fische und sonstige Wasserlebewesen, kritischen Situation das Verbot ignoriert, riskiert laut Landratsamt ein empfindliches Bußgeld von bis zu 10.000 Euro oder sogar ein Strafverfahren.



**LANDWIRTSCHAFT
UND WEINBAU**

Der BLHV informiert !

Im September 2018 finden Sprechtag für alle Belange unserer Mitglieder sowie für Versicherte der SVLFG statt (Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband, Seerheinstr. 10, 78333 Stockach)

Montag	03.09.2018	Bermatingen (Ahausen)	Ehemaliges Schul- u. Rathaus Meersburger Str. 3	09.00 – 12.00
Mittwoch	05.09.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00
Donnerstag	06.09.2018	Überlingen (Andelshofen)	Schulgebäude	09.00 – 11.30
Dienstag	11.09.2018	a) Meßkirch b) Schwenningen	Landwirtschaftsschule Rathaus	a) 09.00 - 11.00 b) 14.00 - 15.00
Dienstag	18.09.2018	a) Pfullendorf b) Illmensee	Gasthaus Lamm Gasthaus Seehof	a) 09.00 - 11.00 b) 13.30 - 15.00
Mittwoch	26.09.2018	Stockach	Bezirksgeschäftsstelle	08.30 – 11.30 13.30 – 15.00

Um die reifenden Trauben vor Vogelfraß zu schützen, sollten die Winzer möglichst frühzeitig geeignete Maßnahmen ergreifen, damit sich die Vögel nicht an den Fraßplatz Weinberg gewöhnen. Folgendes Verfahren wird im Weingut Markgraf von Baden eingesetzt: Traubenhut – die einfachste und umweltschonendste Maßnahme. Das Abfeuern der Schreckschusswaffe erfolgt sporadisch, je nach Bedarf und Vogelaufkommen und wird ausschließlich im Weinberg eingesetzt. Die Traubenhut wird im Zeitraum von Mitte August bis zum Ende der Ernte durchgeführt. Wir bitten die Anwohner und Anwohnerinnen für den entstehenden Lärm, durch die oben genannte Maßnahme, um Verständnis. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Elisabeth Lanz
Tel.: 07556 – 91043
Email: Elisabeth.Lanz@markgraf-von-baden.de

Unterrichtsbeginn für die Fünftklässler in Realschule und Gymnasium

Am Dienstag, 11. September 2018, findet um 08:00 Uhr in der St.-Nikolaus-Kirche in Markdorf ein ökumenischer Eröffnungsgottesdienst für alle Fünftklässler (RS, GY) statt. Hierzu fahren für die Schülerinnen und Schüler um 07:50 Uhr Busse vom Bildungszentrum zur Kirche. Nach dem Gottesdienst (ca. 08:30 Uhr) erfolgt die Rückfahrt von der Kirche zum Bildungszentrum. Der erste Schultag endet für die neuen Fünftklässler um 12.15 Uhr.
Mit herzlichen Grüßen
Veronika Elflein Diana Amann
Schulleiterin Schulleiterin
Schulverbund Gymnasium

prognostizieren und verschiedene Trassenvarianten und deren Verkehrswirksamkeit vergleichen zu können. Die Bestandsaufnahme und der Bericht zum Analyse-Nullfall können online eingesehen werden: <https://b31.verkehr-bodenseeraum.de/facharbeitskreis-verkehr>.

Hausgemachter Verkehr oder Durchgangsverkehr? – eine Ergänzung zum betrachteten Raum

Als Teil der Bestandsaufnahme haben die Dialoggremien – insbesondere der Facharbeitskreis Verkehr – das Thema Ziel-/Quellverkehr und Durchgangsverkehr diskutiert. Als Ziel- und Quellverkehr wird der Verkehr bezeichnet, der in einem definierten Raum beginnt oder endet.

In unserer Mitteilung vom April 2018 wurde der Anteil des Ziel-/Quellverkehrs und des Durchgangsverkehrs auf der B 31 für den Planungsraum, d.h. zwischen Meersburg und Friedrichshafen, angegeben. Auf Wunsch einiger Teilnehmer des Arbeitskreises Verkehr hat das beauftragte Gutachterbüro auch die Verkehrszahlen zu Ziel- und Quellverkehr bzw. Durchgangsverkehr auf der B 31 an den Landkreisgrenzen berechnet.

Die folgende Tabelle zeigt den Anteil des Ziel-/Quellverkehrs bzw. des Durchgangsverkehrs auf der B 31, jeweils an der Grenze zum Landkreis Konstanz und an der Grenze zu Bayern.

SCHUL-NACHRICHTEN

BZM Bildungszentrum Markdorf

VERMISCHTES

Aktuelles von der Planung der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad

An dieser Stelle informiert Sie das Planungsteam B 31 des Regierungspräsidiums Tübingen über den Fortgang und über Neuigkeiten zur Planung der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad.

Verkehrsgutachten: Bestandsaufnahme und Analyse-Nullfall auf www.b31.verkehr-bodenseeraum.de abrufbar

Der Analyse-Nullfall beschreibt die heutige Verkehrssituation (Stand der Erhebung 2016) auf der B 31 zwischen Meersburg und Immenstaad und den benachbarten Straßen. Diese Analyse bildet die Grundlage, um die später zu erwartenden Verkehrsmengen

Schulanfang im Bildungszentrum Markdorf

Unterrichtsbeginn für die Klassen 6 – 13 an der Werkrealschule, Realschule und am Gymnasium.

Der 1. Schultag ist Montag, der 10. September. Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr und endet um 12.15 Uhr.

	Kfz		Schwerlastverkehr	
	Ziel & Quell-verkehr	Durchgangs-verkehr	Ziel & Quell-verkehr	Durchgangs-verkehr
B31, Landkreisgrenze Bodensee-kreis – Landkreis Konstanz	83 % (16.300 Kfz/24 h)	17 % (3.300 Kfz/24 h)	44 % (1.600 SV/24 h)	56 % (2.000 SV/24 h)
B31, Landesgrenze BaWü - Bayern	85 % (18.000 Kfz/24 h)	15 % (3.300 Kfz/24 h)	56 % (2.300 SV/24 h)	44% (1.800 SV/24 h)

Hierzu ist festzuhalten:

- Der Kfz-Verkehr auf der B 31 im Bodenseekreis ist hauptsächlich Ziel- und Quellverkehr, d.h. die Fahrten beginnen oder enden im Bodenseekreis.
- Auf der B 31 an der Grenze zum Landkreis Konstanz überwiegt beim LKW-Verkehr der Durchgangsverkehr; d.h. die auf der B 31 an den Landkreisgrenzen erfassten Fahrzeuge fahren durch den Bodenseekreis hindurch und haben hier nicht ihren Start- oder Zielpunkt.
- Betrachtet man die B 31 an der Landesgrenze zu Bayern, überwiegt beim Schwerverkehr knapp der Ziel- und Quellverkehr; d.h. die LKW laden oder entladen ihre Fracht im Landkreis.

Nachfolgende Tabelle stellt den Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehr für den kleineren Planungsraum zwischen Meersburg und Friedrichshafen dar:

	Kfz		Schwerlastverkehr	
	Ziel & Quell-verkehr	Durchgangs-verkehr	Ziel & Quell-verkehr	Durchgangs-verkehr
B31 bei Meersburg	68 %	32 %	17 %	83 %
B31 bei Friedrichshafen	83 %	17 %	46 %	54 %

Der Vergleich der beiden Tabellen zeigt: Je kleiner der Raum ist, desto weniger Verkehr startet oder endet in dem Raum und desto größer ist der Durchgangsverkehr, der den Raum durchquert.

Die Darstellung des Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehrs dient zur Nachvollziehbarkeit der Verkehrszusammensetzung auf eben genau dem betrachteten Abschnitt. Für die Verkehrsuntersuchung ist der detaillierte Blick auf den Ziel-, Quell- und Durchgangsverkehr nicht ausschlaggebend. Vielmehr ist die tatsächliche Verkehrsmenge maßgebend für den zukünftig empfohlenen Straßenquerschnitt.

Korrektur zum Verkehrsaufkommen in den Sommerferien

Von aufmerksamen Lesern unserer letzten Mitteilung wurden wir auf eine ungenaue Formulierung bezüglich des Verkehrsaufkommens in den Sommerferien hingewiesen. Dazu muss es richtigerweise heißen: „Das Verkehrsaufkommen liegt in den Sommerferien rund 17% (Mo-Fr) bzw. 20% (Mo-So) über dem repräsentativen Verkehrsaufkommen außerhalb der Sommerferien.“

Fortschritte bei der Untersuchung der Umweltverträglichkeit

Bei der geplanten B 31 neu ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) vorgeschrieben. Am 24. Juli 2018 hat der gesetzlich vorgeschriebene UVP-Scoping-Termin stattgefunden. Bei diesem Termin stellten die beauftragten Umweltgutachter den im späteren Planfeststellungsverfahren zu beteiligenden Behörden und Interessenvertretern vor, welche Umweltaspekte sie untersuchen und welche Ergebnisse sie bereits haben. Die Ergebnisse werden für die einzelnen Umweltaspekte auf Karten dargestellt. Diese sind eine Grundlage für die Beurteilung der Trassenvarianten und deren Auswirkungen auf die Schutzgüter wie den Menschen, die Tiere und Pflanzen, den Boden aber auch auf die Raumnutzungen wie Land- und Forstwirtschaft. Die Folien des Vortrags können auf der Projekthomepage eingesehen werden: <https://b31.verkehr-bodenseeraum.de/veranstaltung/uvp-scoping-termin>.

Die gesamte Raumanalyse werden wir im Herbst 2018 in Text und Karten veröffentlichen.

Miteinander auf dem Weg in die „engere Wahl“

Neben den bereits bekannten Varianten hat das Dialogforum über 20 neue Trassenvarianten beigesteuert. Dazu können möglicherweise, da jetzt die Ergebnisse der Raumanalyse vorliegen, weitere hinzutreten. Bis Ende des Jahres soll klar sein, welche Trassenvarianten davon in die engere Wahl kommen, also im nächsten Planungsschritt weiterbearbeitet – und welche nicht mehr weiterverfolgt werden.

Auch wenn vielleicht in der Öffentlichkeit der Eindruck entsteht, die Fronten zwischen „Ausbau Bestand“ und „Neubau 7.5“ stünden sich unversöhnlich gegenüber – im Dialog merken wir, dass alle Beteiligten sehr aufmerksam die Untersuchungen der Gutachter und die Argumente für und wider

verfolgen. Bei einem Pressegespräch am 18. Juli mit vier der 16 zufällig ausgewählten Bürgerinnen und Bürger aus dem Dialogforum fielen die folgenden Worte: „Wichtig ist, dass die Region an einem Strang zieht. Natürlich hat jeder seine ganz eigenen Kriterien für eine gute Trasse. Wir brauchen aber nicht nur eine gute Lösung für den eigenen Ort, sondern für die Region.“ Daran arbeiten wir im Dialog.

Die Information und Diskussion darüber, welche Trassen in die engere Wahl kommen und wie es weitergeht, wird wie gewohnt in den Dialoggremien erfolgen (Dialogforum, Facharbeitskreise, politischer Begleitkreis, Kreis der politischen Repräsentanten). Im Anschluss werden diese Informationen für die Öffentlichkeit bereitgestellt.

Weitere Informationen

Auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Tübingen finden Sie viele weitere Informationen zu dem Projekt. Dazu gehören unter anderem alle bereits fertiggestellten Berichte und Präsentationen sowie Dokumentationen von Sitzungen der Gremien der Öffentlichkeitsbeteiligung: www.B31.verkehr-bodenseeraum.de.

Kreisverein Badische Jäger Überlingen e. V.

Jäger brauchen Nachwuchs

Die Jagdschule des Kreisjägersvereins der Badischen Jäger Überlingen e. V. beginnt demnächst wieder einen neuen Kurs für die Jägerausbildung, der mit der staatlichen Prüfung durch den Landesjagdverband im Frühjahr 2019 endet. Die Ausbildung besteht aus dem praktischen Teil und dem Unterricht in den Prüfungsfächern. Sie findet ab September mehrmals wöchentlich statt. Interessenten sollten sich umgehend bei Martin Roth, Tel. 015904204053 oder E-Mail mrwirr@mailbox.org melden. Der Vorbereitungskurs beginnt mit einem Info-Abend am Donnerstag, 13. Sept. 2018 um 19:30 Uhr im Gasthof Rebstock, Frickingen-Ahäusle.

Der Vorstand

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?

www.primo-stockach.de

Online finden Sie nützliche Informationen:

- » Preislisten
- » Ansprechpartner
- » Angebote

Natürlich sind wir auch persönlich für Sie da:

- » Tel. 07771/93 17 - 11
- » anzeigen@primo-stockach.de

„Die nächsten Sprechstunden des Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümersvereins Markdorf und Umgebung e.V.“

finden am:

27. August, 03. und 17. September 2018

von 18.00 – 20.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle Markdorf in der Mangoldstr. 14 statt.

Bei Bedarf bitten wir die Mitglieder um Terminvereinbarung (Geschäftszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr, Tel. 07544-73296 oder Anrufbeantworter bzw. e-mail: haus-und-grund-markdorf@gmx.de).

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.hug-markdorf.de>

EU-Schulprogramm –

Regierungspräsidium Tübingen bewilligt 4.500 Grundschulen und Kitas in ganz Baden-Württemberg die Teilnahme

Regierungspräsident Klaus Tappeser: „Das neue EU-Schulprogramm ist ein großer Erfolg. Noch nie profitierten in Baden-Württemberg so viele Kinder von der Exportation Obst, Gemüse und Milch. Unser Online-Anmeldeverfahren hat sich bestens bewährt: Wir konnten die Rekordzahlen bewältigen, ohne Sonderschichten einzulegen.“

Die Anmeldezahlen für das EU-Schulprogramm sind auf Rekordniveau erneut gestiegen. Mit diesem Programm werden im Schuljahr 2018/2019 rund 385.000 Kinder an 4.500 Grundschulen und Kitas in ganz Baden-Württemberg erreicht. Dadurch können diese Kinder kostenlos eine Extraportion frisches Obst und Gemüse sowie Schulmilch pro Woche erhalten. Im Schuljahr 2017/2018 nahmen 4.000 Grundschulen und Kitas mit rund 340.000 Kindern am EU-Schulprogramm teil.

„Das neue EU-Schulprogramm ist ein großer Erfolg“, lobt Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Noch nie profitierten in Baden-Württemberg so viele Kinder von der Exportation Obst, Gemüse und Milch. Unser Online-Anmeldeverfahren hat sich bestens bewährt: Wir konnten die Rekordzahlen bewältigen, ohne Sonderschichten einzulegen“, so Tappeser weiter.

Kernzielgruppe des EU-Schulprogramms sind Schulen im Primarbereich (Klassenstufen 1 - 4). Darüber hinaus richtet sich das Programm auch an Kindertageseinrichtungen einschließlich Kindergärten. Jede Por-

tion Obst, Gemüse und Milch, die über das EU-Schulprogramm verteilt wird, ist mit EU-Mitteln gefördert.

Frisches Obst und Gemüse sowie frische Milch schmecken lecker und machen als Teil einer ausgewogenen Ernährung fit für den Kita- und Schulalltag. Kinder kommen damit auf den Geschmack dieser Lebensmittel und lernen bereits in jungen Jahren ganz nebenbei, sie in ihren Essalltag zu integrieren. Die pädagogische Begleitung des EU-Schulprogramms vermittelt den Kindern zugleich mehr über die Herkunft von Lebensmitteln und eine ausgewogene Ernährungsweise. Nähere Informationen zur bewussten Kinderernährung (BeKi) finden sich unter: <http://www.ernaehrung-bw.info/pb/,Lde/Startseite/BeKi+Kinderernaehrung>.

Hintergrundinformation zur Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Tübingen:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Zulassung von Einrichtungen zum EU-Schulprogramm zuständig. Die Entscheidung erfolgt jeweils mit schriftlichem Bescheid.

Alle Einrichtungen müssen sich zur Teilnahme jährlich neu online beim Regierungspräsidium Tübingen anmelden. Sie können sich wahlweise für einen oder für beide Programmteile entscheiden.

Für das Schuljahr 2018/2019 ist keine Anmeldung mehr möglich. Wie in den Vorjahren konnte das Regierungspräsidium Tübingen erneut alle Einrichtungen zulassen, die eine Teilnahme am EU-Schulprogramm beantragt hatten. Das Land Baden-Württemberg erhält für das Schuljahr 2018/2019 allerdings rund 800.000 Euro weniger für dieses Programm von der EU als im Schuljahr 2017/2018. Aufgrund des reduzierten Budgets erhalten die Kinder daher im neuen Schuljahr jeweils lediglich maximal eine Extraportion Obst und Gemüse pro Woche (und nicht, wie im Vorjahr, maximal zwei Portionen; keine Veränderung gibt es dagegen bei der Schulmilch); im Gegenzug wurde die Förderung der Obst- und Gemüseportion jeweils um 2 Cent erhöht.

Hintergrundinformation zum EU-Schulprogramm:

Das neue EU-Schulprogramm startete in Baden-Württemberg im September 2017. Es bündelt die zuvor separaten EU-Programme „Schulmilch“ und „Schulobst und -gemüse (Schulfrucht)“.

Jede Portion, die über das EU-Schulprogramm verteilt wird, ist mit einem festen Betrag aus EU-Mitteln gefördert. Dieser Betrag deckt etwa 75 % der Kosten für Produktion und Lieferung (abzüglich Mehrwertsteuer) ab.

Für die restlichen 25 % der Kosten (zuzüglich Mehrwertsteuer) benötigen die Einrichtungen Sponsoren. Sponsor kann beispielsweise die Gemeinde, ein Förderverein oder ein Unternehmen aus der Umgebung sein.

Die Belieferung der Einrichtungen erfolgt durch einen regionalen Schulfrucht- bzw. Schulmilch- Lieferanten. Erzeuger, Einzelhändler, Großmärkte und andere Vermarktungseinrichtungen sind eingeladen, sich als Lieferanten am Erfolg des Programms zu beteiligen.

Die EU hat dem Land Baden-Württemberg für das Schuljahr 2018/2019 insgesamt rund 5,3 Mio. Euro für das EU-Schulprogramm zur Verfügung gestellt. Davon entfallen auf den Programmteil Schulobst und -gemüse rund 4,1 Mio. Euro sowie 1,2 Mio. Euro auf den Programmteil Schulmilch.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Daniel Hahn, Pressesprecher, Telefon: 0 70 71 / 7 57-3078, gerne zur Verfügung.



Letzte Chance zur Teilnahme an der EVS 2018

Noch bis Mitte September 2018 können sich interessierte Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 anmelden. Die EVS ist die größte freiwillige Haushaltserhebung der amtlichen Statistik und findet nur alle fünf Jahre statt. Sie liefert unverzichtbare Informationen über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Die Ergebnisse werden unter anderem bei der Berechnung der Inflationsrate, der Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II und der Ermittlung der Lebenshaltungskosten von Kindern benötigt.

Teilnehmende Haushalte profitieren doppelt!

Bei der EVS führen die teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ein Haushaltsbuch. Dadurch verschaffen sie sich einen guten Überblick über ihre persönliche Haushaltskasse und erhalten als Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung eine Geldprämie von 100 €.

Das Statistische Landesamt bittet um Mithilfe im vierten Quartal 2018!

Zahlreiche Haushalte in Baden-Württemberg beteiligen sich bereits an der EVS 2018. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es aber wichtig, dass sich möglichst viele und auch die unterschiedlichsten Haushalte an der Erhebung beteiligen. Deshalb suchen wir aktuell insbesondere noch:

- Paarhaushalte mit einem Teenager im Alter von 14 bis 17 Jahren
- Mehrgenerationenhaushalte
- Haushalte mit einem Nettoeinkommen unter 1 700 Euro und über 4 000 Euro
- Haushalte von Selbstständigen
- Haushalte von Arbeiterinnen und Arbeitern
- Haushalte von Nichterwerbstätigen, wenn sie nicht bereits im Ruhestand sind

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden **sämtliche Angaben streng vertraulich** behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form für statistische Zwecke verwendet.

Falls Sie teilnehmen möchten, können Sie sich im Internet unter www.evs2018.de (über „Zum Teilnahmeformular“, dann bei Baden-Württemberg) oder telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer **0800 - 00 06 720** anmelden.

Weitere Informationen zur EVS finden Sie auch in unserem Internetangebot unter www.statistik-bw.de.

Land bezuschusst Investitionen im Rettungsdienst im Regierungsbezirk Tübingen mit 2,3 Millionen Euro

In diesem Jahr fließen rund 2,3 Millionen Euro zur Investitionsförderung des Rettungsdienstes in den Regierungsbezirk Tübingen. Das Regierungspräsidium Tübingen hat dieser Tage entsprechende Bewilligungsbescheide für vier Bauvorhaben an die Landesverbände der Hilfsorganisationen versandt. „Damit leistet das Land einen wichtigen Beitrag zur Verkürzung der Rettungszeiten und damit zur Verbesserung der Versorgung der Bevölkerung bei medizinischen Notfällen“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser.

Der DRK Landesverband Baden-Württemberg e.V. erhält ca. 2,1 Millionen Euro für drei Investitionsvorhaben im bodengebundenen Rettungsdienst. Am Oberen Eselsberg in Ulm und in der Birkenharder Straße in Biberach werden Neubauten großer Rettungswachen gefördert, in denen künftig Notarzteinsatzfahrzeuge, Rettungswagen, ein Schwerlastrettungswagen für adipöse Patienten und Krankentransportwagen untergebracht sein werden. Zudem wird der Bau eines Notarztstandorts am Klinikum Friedrichshafen bezuschusst.

Der DLRG Landesverband Württemberg e.V. erhält einen Förderanteil von ca. 170.000 Euro für den Neubau einer Zentralen Station des Wasser-Rettungsdienstes in Wangen im Allgäu. Damit wird eine schnelle Hilfe für die Bevölkerung bei Unfällen auf Gewässern sichergestellt und eine zeitgemäße und sichere Unterbringung der engagierten ehrenamtlichen Retter ermöglicht. Diese sind insbesondere für die Spezialrettungsorganisationen unverzichtbar.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dirk Abel, Pressesprecher, Telefon: 07071/757-3005, gerne zur Verfügung.

Ende des redaktionellen Teils

Lehrer **sucht** im Bereich von Überlingen bis Meersburg geräumigen

Abstellraum

geeignet zur Lagerung von Aktenordner, Holzmöbeln und Elektrogeräten (selten benötigt) ab sofort oder später.

Telefon 0172 - 8 94 62 36

Gewerberäume in Stockach

ca. 309 m² Nutzfl., Erdgeschoss, flexible Nutzung, 1a-Lage, KM 1.545 € / Monat, sofort frei. • Tel. 0174 - 917 92 63

Zuverl. Rentner mit langj. Erfahrung als **Gärtner** in **Gartenpflege** unterstützt Sie ab sofort bei Gartenarbeiten (auch auf 450,- €-Basis). Tel. 07556/64 69 (ab 18-19 Uhr)

Babysitter und/oder Leihoma gesucht

Für unsere 2 Kinder, 3 u. 7 Jahre alt, suchen wir einen liebevollen und zuverlässigen Babysitter, der ca. 1 x monatl. abends und ab und zu nachmittags Zeit hat.

Bei Interesse bitte anrufen: 0151 / 563 544 80

Wir suchen ab sofort eine **zuverlässige Reinigungskraft** für eine Ferienwohnung (ca. 80 qm) in Daisendorf bei Meersburg. Tel. 0176 81827805

Suche Schreiner/in

Geselle/in und Meister/in in Festanstellung.
Bewerbungen bitte an:

Türen
Möbel
Betten
Küchen
Balkone
Ladenbau
Modellbau
Treppenbau
und vieles mehr
sehen sie in unserer **Ausstellung!**



Qualität setzt sich durch!

HAAS GMBH

Schwedenstraße 45
88682 Salem-Beuren
Tel: 07554/9541
www.haas-schreiner.de

5½-Zimmer-Terrassenhaus mit Teilsee- und Bergsicht in Meersburg

Kernsanierte Wohnung mit eigenem Eingang, ruhige Lage (Anliegerstraße), zu verkaufen. Sanierung in gehobenem Standard, baubiologisch ausgebaut, für Allergiker geeignet. Guter Wohnungsschnitt für Familien, 545.000 Euro.
Kontakt: 0170 384 92 33

Wir suchen wieder für unsere Kaufinteressenten

Einfamilien- und Doppelhäuser, sowie 1-5-Zi.-Whg; auch Abriss-Objekte und Grundstücke, zum Selbst-Ankauf bis 1,5 Mio. €
Gerne erwarten wir Ihre Nachricht und sichern Ihnen jetzt schon eine seriöse und rasche Abwicklung Ihres Objektes zu.

DWD-TRiO Vermittlung GmbH

Friedrichshafen | Tel. 07541-9537 625 oder 9537 624
Fax 300 65 60 | dwd-trio-immob@web.de

Kaufgesuch => Haus mit gr. Garten
Patchwork-Familie sucht zeitnah ein 1-2 Fam.-Haus oder Mehrfam.-Haus, mind. 4 Schlafzimmer + 1 Büroraum



Gesuch => Meersburg
3 Zi.-ETW / DHH für Frührentnerin gerne mit Terrasse, Carport / Stellplatz

Rufen Sie uns unverbindlich an !

88515 Langenenslingen • www.biv.de • Tel 07376 960-0

Biete 500 Euro Belohnung für die erfolgreiche Vermittlung eines Wiesengrundstücks

von Juni bis August 2019 zu mieten, pachten, kaufen. Mindestens 1 ha groß, das Grundstück sollte auch flache Teile enthalten und mit dem PKW erreichbar sein. Zwischen Uhdlingen-Mühlhofen und Immenstaad am Bodensee, gerne auch im Hinterland (max.10 km vom See entfernt). Für weitere Fragen stehe ich gerne auch telefonisch zur Verfügung. **0172 - 5 17 75 16**

WIR SUCHEN

Grundstücke
Sanierungs- und
Abbruchobjekte
in guten Wohn- und
Geschäftslagen



**IBG OSTERMANN
WOHNBAU** GMBH

Werastraße 16 · 88045 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41 / 2 60 06
Internet www.ibg-ostermann.de

2 Zimmer-Wohnung in Mühlhofen

mit Garten, TG u. v. m. zum 01.10.2018
zu verm. KM 640,- € + NK + 3 MM Kaution.
Telefon 0176 - 21 99 96 48

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE AUSGABE MEERSBURG:

montags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.





Sie überlegen, Ihre Immobilie zu verkaufen?



Janik Stockburger
Dipl. Betriebswirt (FH)

Profitieren Sie von unserer Kompetenz und dem Service rund um die Immobilie: z.B. Marktpreis-Einschätzung, Energieausweis etc. – wir beraten Sie gerne!

* laut immobilien manager, Ausgabe 9/2017, ist die S-Finanzgruppe „Deutschlands größter Makler für Wohnimmobilien“

Büro Überlingen, Münsterstraße 38,
Tel. 07551 937299, Janik.Stockburger@LBS-SW.de,
www.LBS-ImmoSW.de



Bettina Hintersehs Wurst- und Fleischlädele

Als Vesper für unterwegs empfehlen wir Pfefferbeißer, Landjäger, Bauernknacker und kleine Kabanos.

Ab Donnerstag hausmacher Maultaschen,

Öffnungszeiten:

Vormittags: Mo. - Sa. 7.30 - 12.30 Uhr. Nachmittags: Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Hauptstr. 14, 88719 Stetten, Tel. 07532/9698, bettina.hinterseh@t-online.de

Freundl. Krankengymnastin, NR, 58 J., ruhig sucht dringend
helle 1-2-Zimmer-Wohnung zur Miete

Möchte gerne auf dem Land in Einliegerwohnung in Einfamilienhaus oder Bauernhof wohnen.
Telefon 0 75 41 / 400 7000 (abends)

NEUWERTIGE VESPA GTS125ie ABS weiß

Bj. 2015, km 180, TÜV Ende Juli 18, OT Vespa, Gepäckträger vorne und hinten, Windschutzscheibe, aus Krankheitsgründen zu verkaufen.
VP: 4.300 Euro. • Tel. 0172/312 10 12 oder 0174/326 55 06

Für Altersruhesitz suche ich zur Miete in Meersburg 1-2-Zimmer-Wohnung

mit Balkon • 0152 24846590

Nette solvente Autorin sucht
Haus oder Wohnung auch mit Bewohnern,
auch renov.-bedürftig, zum Kauf. Tel. 01577 / 246 24 91

Seit 1973

„Wohnungs- + Hausschätzungen
*** Interessant bei Kauf-/Verkaufsabsicht
350 € + MwSt. bis 15. September 2018
unabhängig • neutral • ehrlich • seriös
- auch bei Trennungen + Erbangelegenheiten - persönlichem Interesse

GERHARD SIENER - Bankk. • Immobilien • Gutachten
Telefon 0171 - 620 35 41 • E-Mail: g.sienner@siener-immobilien.de
Auch Samstag und Sonntag erreichbar

Treppenlift

Service + Verkauf
vom regionalen Profi!

Tel. 07741 965858

www.reha-lift.biz



Musik Willibald

Reparatur von Holz- und
Metallblasinstrumenten
Musikunterricht

88718 Daisendorf Baitenhauser Str. 10
07532-5758

DUNST

Garten- und
Landschaftsbau

Am Riedweg 4
88682 Salem
Tel.: 075 53/15 81
Fax: 075 53/10 12

Gerspacher-Berger

Seit 1997 Mitglied im

IMMOBILIEN

Gut beraten. Gut verkauft.

Immobilienmaklerin aus Leidenschaft.

Für Ihren Verkaufserfolg!

Ich vermittele Ihre Immobilie mit Fach- und
Sachkunde zum bestmöglichen Preis.



Telefon: **Alle Immobilienangebote unter**
(07556) 201 www.berger-immo.de

Alles für den guten Schlaf

Matratzen und Lattenroste

- Große Ausstellung
- frei Haus Lieferung
- Fachberatung
- Entsorgung Altmatratze

Raumausstattung-Schlafkomfort

- Bodenbeläge
- Gardinen
- Markisen
- Matratzen

JOKA

FACHBERATER

Alles fürs schöne Wohnen



- Sonnenschutz
- Wohnstoffe
- Polsterstoffe
- Teppiche
- Holzböden

Beratung, Anfertigung, Montage

Öffnungszeiten: Mo-Sa: 8⁰⁰- 12⁰⁰ Do & Fr: 14⁰⁰ - 18⁰⁰

Langbrühl 2, 88709 Hagnau, Tel. 07532-6668, hiestand-hagnau.de

DAS BESTE VOM SOMMER...

Sie sind auf der Suche nach einem Sonnenschutz, schönen Gardinen oder einem neuen Bodenbelag?



Dann sind Sie bei Markus Haller Raumgestaltung in Sattelbach an der richtigen Adresse! Hier finden Sie Schutz vor heißen Sonnenstrahlen, wunderschöne Fensterdekorationen und trendige Bodenbeläge für Ihr stilvolles Zuhause.

Manchmal muss es einfach Echtholz sein!

Ein Echtholzboden ist eine Anschaffung für's Leben, sogar für mehrere Generationen. Parkettboden muss bei starker Beanspruchung nicht erneuert, sondern kann mehrfach abgeschliffen und geölt oder versiegelt werden. Mit Parkett holen Sie sich ein Stück Natur in Ihr Zuhause.



Designbeläge überzeugen durch ihre Gestaltungsvielfalt.

Die Holz-, Stein- oder Fliesenreproduktionen sehen täuschend echt aus, verfügen über unterschiedliche Oberflächenstrukturen und sorgen für eine individuelle Raumatmosphäre. Kork – der ökologische Trendbelag – ist bestens für den Einsatz als Bodenbelag geeignet. Lassen Sie sich beraten!

Sicht- und Sonnenschutz:

Innenliegender Sicht- und Sonnenschutz hält effektiv neugierige Blicke und heiße Sonnenstrahlen ab – Rollos, Jalousien, Lamellenvorhänge und Plissees in trendigen Farben bringen Abwechslung und spielerische Farbeffekte ins Haus und bestimmen die Atmosphäre eines Raumes entscheidend mit.



GROSSE SOMMER-AKTIONSTAGE



Haller
RAUM
GESTALTUNG

PARKETT | LINOLEUM
DESIGNBELÄGE | KORK
TEPPICHE | LAMINAT
TEPPICHBODEN

jeden Sonntag
SCHAUSONNTAG
Kaffee & Kuchen
Sonnenterrasse mit Seesicht



ohne Beratung /
Verkauf

GARDINEN- & DEKOSTOFFE
RAFFROLLOS & DOPPELROLLOS
FLÄCHENVORHÄNGE | PLISSEES
JALOUSIEN | FALTSTORES
LAMELLENVORHÄNGE



Günter Fessler
Jens Lämmle
Irene Rombach
Rita Rudolph



Wir freuen uns auf Ihren
Besuch!



Markus Haller
Raumgestaltung GmbH & Co. KG



88263 Horgenzell
Sattelbach 9
07504 9700-0
www.haller-raumgestaltung.de

**MARKISEN
& MONTAGE**

durch geschulte Fachkräfte



abgepasste
TEPPICHE

140 x 200 cm

100 € / Stück

KOLLEKTIONS-
WECHSEL

solange der Vorrat reicht

**BODEN-
BELÄGE**

hochwertige Verlegung



MATRATZEN

Probeliegen



GARDINEN

eigenes Nähstudio



eigene
POLSTEREI

Sofas, Stühle, Eckbänke..





DAS MEER BEDEUTET
WEITE UND UNENDLICHKEIT.

16/26

DIE SEEBESTATTUNG. Eine besondere Alternative.



BESTATTUNGS-INSTITUT Vogt

Von-Lassberg-Str. 18 · 88709 Meersburg · **Tel. 07532-1401**
www.bestattungs-institut-vogt.de

BITTE FORDERN SIE UNSERE KOSTENLOSE HAUSBROSCHÜRE AN.



**Keine Experimente beim
Immobilienverkauf**

Überlingen · Telefon +49-(0)7551-9 44 58 44
Ueberlingen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/ueberlingen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS  



Kosmetik Elegance BAD HOTEL
Wir sind für Sie da!

Kosmetik · Fußpflege · Braut Make UP

Parkplätze vorhanden
Christophstraße 2 · 88662 Überlingen
Telefon: 07551 / 9482795
www.bad-hotel-ueberlingen.de

TERMINE NACH VEREINBARUNG
in der Zeit von 9:00-20:00 Uhr möglich
auch Sa., So. und Feiertage.



**SCHEIDEGG
SALEM**

Wir suchen Dich!

- **Maschinenbediener**– Laser-/Stanz- und Biegemaschine (m/w)
- **Schweißer WIG** Feinblech Alu/Edelstahl/ Stahl (m/w)
- **Monteur für Baugruppen und Geräte** (m/w)
- **Werkstatthelfer** (m/w)

Du bist motiviert, hast idealerweise bereits Erfahrung in der Metallbearbeitung und suchst eine sichere Festanstellung?
Dann werde auch Du ein Teil unseres jungen dynamischen Teams, um mit uns zusammen anspruchsvolle Ziele zu realisieren. Dich erwartet eine leistungsorientierte und attraktive Vergütung und ein modernes innovatives aufstrebendes Unternehmen.

Bewirb Dich unter:
Web: <http://www.scheidegg-salem.com>
Mail: Sekretariat@scheidegg-salem.com
Phone: +49 (0) 7553 / 91859-0

OPEL-SERVICE & VERKAUF
FÜR ALLE, DIE IHREN OPEL NUR IN GUTE HÄNDE GEBEN.



**AUTOCENTER
KLAUS GMBH**

Autorisierte OPEL-Vertragswerkstatt



- Garantie-Kulanzarbeiten
- Wartung, Reparatur, Original Ersatzteile
- Reifendienst, Rädereinlagerung
- Unfallinstandsetzung, Scheibenreparatur
- 24h Abschleppdienst, Pannenservice
- TÜV- & AU-Abnahme täglich
- Ersatzfahrzeug, Hol- & Bring-Service
- Verkauf: Neuwagen, Dienst-, Jahres- & Gebrauchtwagen

**SERVICE
& VERKAUF**

Oberriedweg 9 - 13a Tel.: 0 75 51-95 20-0
88662 Überlingen Fax: 0 75 51-95 20 10
info@autocenter-klaus.de www.autocenter-klaus.de



www.no10.de
Tel. 0 75 41/243 42
Friedrichshafen/Überlingen

Vermietung, Turniere,
Veranstaltungen, Workshops

Zumba Fitness, Salsa,
Hip-Hop, Ballett, Break,
Boogie, West Coast Swing

Öffentliches
Tanzlokal S4
jeden Freitag
geöffnet!



Autolackiererei
Michael Schwarz

- Lackierungen aller Art • Smart/Spot-Repair
- Unfallinstandsetzung • Beschriftung
- Leihwagen

Fax 49 59 32
 Torenstraße 3 · 88790 Meersburg · Telefon 0 75 32/94 37 · www.autolackiererei-schwarz.de

Sie benötigen eine kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilie?

Sie brauchen einen Energieausweis oder einfach nur Hilfe bei Ihrer Immobilientransaktion?

Verkaufen Sie Ihre Liegenschaft einfach, schnell, regional / überregional und zum Bestpreis mit uns.



Kontaktieren Sie mich!

Thomas Fautz
 Immobilienmakler

thomas.fautz@optimhome.de
 www.thomasfautz.optimhome.de



Aachstr. 11 | 88690 Uhldingen-Mühlhofen | Mobil: 0160 97257905

Fertigbau
 Treppenbau
 Holzhausbau
 Innenausbau
 Dachsanierung
 Energieberatung
 Qualitätsverbund
 DachKomplett

HOLZBAU
LOOSER GMBH

WÄRME
 DÄMMUNG
 SPAREN
 vom FACHMANN
 WENIG ENERGIE

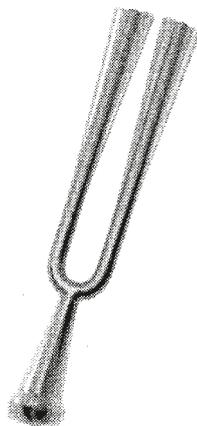
Otto-Lilienthal Straße 9
88677 Markdorf
 Tel. 07544/4215, Fax 07544/72636
 www.holzbauloeser.de

Qualität
 aus Meisterhand

Klingt gut!

Wohlklang für Ihre Ohren mit Hörgeräten von uns.

Brunner - viel Zeit für Sie und gutes Hören.



Brunner
 Hörgeräte

in Optik Feldmann · Stettener Straße 1
 Meersburg · Tel. 07532/6970
 jeden Donnerstag von 10.00 - 12.30
 Uhr und von 14.30 - 17.00 Uhr

Augen zu „Augen auf“
 Bad fertig!

Komplettbad-Sanierung – alles aus einer Hand

Planung | Beratung |
 Entwurf | Ausführung von: |
 Badbau | Neubau |
 Umbau | Renovierung |
 Wasserbehandlung Rost und Kalk |
 Solaranlagen | Reparaturen |
 Kundendienst

LOSCH
 Badbau & Sanitärtechnik

Inhaber: Peter Losch
 Im Horn 6 · 88709 Hagnau
 Tel. 07532/80805-55 Fax -57
 peter.losch@losch-badbau.de

Junge Gebrauchte, Kurzzulassungen, Jahreswagen bis 40 % Preisvorteil:

Fahrzeughörse: opel-kammer.de

OPEL Kammer

Opel Servicepartner Pkw u. Nutzfahrzeuge



Salem-Beuren Profi-Diagnose
 fix wie der Blitz!

Autohaus Rainer Kammer
 Weiherstr. 1 • 88682 Salem-Beuren • Tel. 07554 / 8914
 info@opel-kammer.de • www.opel-kammer.de

HERMANNSDORFERS



IM SCHÜTZENHAUS

Das originelle Restaurant mit dem Kontormarkt.

Freitag, den 31.08., ab 18 Uhr
 Zum meteorologischen Sommerschluss:
„Abend der 1000 Kerzen“

Spezialmenü mit kleinem Krabbencocktail, Flammkuchenvariante und Topfenkrem, dazu Live-Gitarre. Draußen oder Drinnen.

Weitere Infos telefonisch oder www.hermannsdorfers-kontor.de

Reichlich Parkplätze am Haus.
 Schützenstraße 2, 88718 Daisendorf,
 Telefon: 0 75 32/310 88 30

„Badisch-schwäbisch-weltoffen“
 mit dem Aroma von Wildkräutern
 und einem Hauch Orient.

Moderne Haustüren

maßgeschneidert für höchste Ansprüche

architektonisches Statement behagliche Wohnkultur individueller Lifestyle

Schäfer Markdorf
Fenster & Türen
GmbH

individueller Lifestyle
T: 0 75 44 / 9 65 95-0
F: 0 75 44 / 74 01 17
Ravensburger Str. 26
D-88677 Markdorf
info@schaefer-markdorf.de
www.schaefer-markdorf.de

Hypnosepraxis

H. Greiter / Stockach

Gewichtsreduktion · Raucherentwöhnung · Blockadenlösung
Tiefenentspannung · Lernunterstützung · Stressabbau u.a.

Infos und Termine / Tel: 07771 - 9183471 od. 0151 65621957

Man muss nicht alles wissen.

Man muss nur wissen, wo man es findet.

Mach's wie sie: Hol Dir die neuste Ausgabe von Das Örtliche für Meersburg und Umgebung. Jetzt bei Deiner teilnehmenden Deutsche Post- und REWE Filiale.

STV Stadler Telefonbuchverlag GmbH & Co. KG Ihr Verlag Das Örtliche
www.dasoertliche.de

Bodensee-Spezialitäten vom Hofladen!

SUSER - neuer Wein!

Hausgemachter Zwiebel- & Zwetschkengucken (Datschi) Stk. 2 €
Äpfel: Elstar, Gala Royal, Boskop, Wurst- & Schinkenspezialitäten
sowie viele regionale Produkte, immer gut und preiswert.

Obsthof Hofladen Fischbach

www.sanitaer-widmann.de

WIDMANN

Markdorf
Der freundliche Service rund ums Bad

Ravensburger Str. 24
88677 Markdorf
Tel.: 07544/3155
Fax.: 07544/71496
www.sanitaer-widmann.de
info@sanitaer-widmann.de

Wir schaffen barrierefreie Bäder für Senioren, Menschen mit Behinderung oder Menschen, die mehr Komfort wollen.

Qualität ist unser Anspruch.

TAXI-ZENTRALE

- * Bahnhofsfahrten
- * Flughafenfahrten
- * Ausflugsfahrten (Kleinbus)
- * Krankenfahrten (sitzend)
- * Bestrahlungsfahrten
- * Dialysefahrten
- * Kurierfahrten
- * Besorgungsfahrten
- * Geschäftsfahrten

Meersburg 07532/9788 Markdorf 07544/2386 Uhlningen-Mühlhofen 07556/210

www.taxi-meersburg.de
zentrale@taxi-meersburg.de

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07553 916 71 42 • www.klavierbau-jacobi.de

MATRATZEN - MÖBEL-BETTEN - FELLE

STENGELE-OWINGEN

88696 OWINGEN Tel.: 07551/9499-0

Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..

www.Stengele-Owingen.de

Robert Restle

Elektro ❄ Kälte ❄ Klima

- ★ Elektro-Installationen
- ★ Kälteanlagenbau
- ★ Klimatechnik
- ★ Wärmerückgewinnung
- ★ Reparaturen
- Beratung ● Verkauf
- Planung ● Service

Am Weiher 2 · 88709 Meersburg · Tel.: 79 49